Beschreibung Geräteparameter **Proline Prowirl 200**

Wirbeldurchfluss-Messgerät PROFINET mit Ethernet-APL



GP01170D/06/DE/01.22-00

71573826 2024-06-19 Gültig ab Version 01.00.zz (Gerätefirmware)

Menu/Variable				
+ 🗁 Proline Device				
- P A	ccess status tooling:			
⊕́— O	peration			
🕂 🕂 🔂 S	etup			
│	iagnostics			
🖹 🗁 🖪	xpert			
P	Locking status:			
PC Access status tooling:				
P □	Enter access code:			
🕂 🧰 System				
÷ 🗖	Sensor			
÷ 🗖	Input			
÷ 🗖	Output			
÷	Communication			
🕂 🧰 Application				
	Diagnostics			
<				



Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zum Dokument 4				
1.1	Dokumentfunktion 4				
1.2	Zielaruppe				
1.3	Umgang mit dem Dokument				
	1.3.1 Informationen zum Dokumentauf-				
	bau				
	1.3.2 Aufbau einer Parameterbeschrei-				
	bung				
1.4	Verwendete Symbole				
	1.4.1 Symbole für Informationstypen 6				
	1.4.2 Symbole in Grafiken				
1.5	Dokumentation				
	1.5.1 Standarddokumentation				
	1.5.2 Geräteabhängige Zusatzdokumenta-				
	tion				
2	Übersicht zum Experten-Bedien-				
2	obersicht zum Experten Deuten				
	menü 8				
3	Beschreibung der Geräteparame-				
	ter 10				
2 1	Untermenti "Cretern"				
5.1	2 1 1 Untermonö "Angeige"				
	2.1.2 Untermenä "Diegnesseinstellungen"				
	3.1.2 Untermenu Diagnoseeinstellungen 25				
2 2	J.1.5 Untermenü "Sensor"				
5.4	2.2.1 Untermonü "Measurente"				
	2.2.2 Untermenii "Systemeinheiten"				
	2.2.2 Untermenü "Drozossparameter" 72				
	3.2.4 Untermenü "Messmedus" 76				
	3.2.5 Untermenü "Externe Kompensation" 10/				
	3.2.6 Untermenü "Sensorabaleich" 104				
	3.2.7 Untermenü "Kalibrierung" 113				
2 2	Untermenii "Kommunikation"				
ر.ر	3 3 1 Untermenü "Physical Block" 115				
	3.3.2 Untermenü "Application-Relation" 122				
	3 3 3 Untermenü "APL-Port" 123				
	3.3.4 Untermenii "Webserver"				
3.4	Untermenü "Analogeingänge" 127				
	3.4.1 Untermenü "Analog inputs" 128				
3.5	Untermenü "Analog outputs"				
	3.5.1 Untermenü "Pressure" 131				
3.6	Untermenü "Applikation" 136				
	3.6.1 Untermenü "Summenzähler 1 n" 136				
3.7	Untermenü "Diagnose" 140				
	3.7.1 Untermenü "Diagnoseliste" 143				
	3.7.2 Untermenü "Ereignislogbuch" 145				
	3.7.3 Untermenü "Geräteinformation" 147				
	3.7.4 Untermenü "Sensorinformation" 151				
	3.7.5 Untermenü "Hauptelektronikmodul +				
	I/O-Modul 1" 151				
	3.7.6 Untermenü "I/O-Modul" 152				
	3.7.7 Untermenü "Anzeigemodul" 153				

3.7.8	Untermenü "Messwertspeicherung" .	154
3.7.9	Untermenü "Min/Max-Werte"	160
3.7.10	Untermenü "Heartbeat Technology" .	167
3.7.11	Untermenü "Simulation"	175

4 Länderspezifische Werkseinstellun-

	gen .		178
4.1	SI-Einł	neiten	178
	4.1.1	Systemeinheiten	178
	4.1.2	Endwerte	178
	4.1.3	Impulswertigkeit	179
4.2	US-Ein	heiten	180
	4.2.1	Systemeinheiten	180
	4.2.2	Endwerte	180
	4.2.3	Impulswertigkeit	181

5 Erläuterung der Einheitenabkür-

zungen	182
SI-Einheiten	182
US-Einheiten	183
Imperial-Einheiten	184
Andere Einheiten	185
wortverzeichnis	186
	zungen

1 Hinweise zum Dokument

1.1 Dokumentfunktion

Das Dokument ist Teil der Betriebsanleitung und dient als Nachschlagewerk für Parameter: Es liefert detaillierte Erläuterungen zu jedem einzelnen Parameter des Bedienmenüs.

1.2 Zielgruppe

Das Dokument richtet sich an Fachspezialisten, die über den gesamten Lebenszyklus mit dem Gerät arbeiten und dabei spezifische Konfigurationen durchführen.

1.3 Umgang mit dem Dokument

1.3.1 Informationen zum Dokumentaufbau

Dieses Dokument listet die Untermenüs und ihre Parameter gemäß der Struktur vom Menü **Experte** ($\rightarrow \textcircled{B}$ 8) auf, die mit der Aktivierung der **Anwenderrolle "Instandhalter"** zur Verfügung stehen.



I Beispielgrafik für den schematischen Aufbau des Bedienmenüs



Weitere Angaben zur:

- In Anordnung der Parameter gemäß der Menüstruktur vom Menü Betrieb, Menü Setup, Menü Diagnose mit Kurzbeschreibungen: Betriebsanleitung →
 Parameter gemäß der Menüstruktur vom Menü
 - Bedienphilosophie des Bedienmenüs: Betriebsanleitung $\rightarrow \square 7$

1.3.2 Aufbau einer Parameterbeschreibung

Im Folgenden werden die einzelnen Bestandteile einer Parameterbeschreibung erläutert:

Vollständiger Name des Parameters

Schreibgeschützter Parameter = 🖻

Navigation		Navigationspfad zum Parameter via Vor-Ort-Anzeige (Direktzugriffscode) Navigationspfad zum Parameter via Bedientool Die Namen der Menüs, Untermenüs und Parameter werden in abgekürzter Form aufgeführt, wie sie auf	
		Anzeige und im Bedientool erscheinen.	
Voraussetzung	Nur unter dieser Voraussetzung ist der Parameter verfügbar		
Beschreibung	Erläuterung der Funktion des Parameters		
Auswahl	Auflistung der einzelnen Optionen des Parameters • Option 1 • Option 2		
Eingabe	Eingabebereich des Parameters		
Anzeige	Anzeigewert/-daten des Parameters		
Werkseinstellung	Voreins	Voreinstellung ab Werk	
Zusätzliche Informationen	Zusätzliche Erläuterungen (z.B. durch Beispiele): • Zu einzelnen Optionen • Zu Anzeigewert/-daten • Zum Eingabebereich • Zur Werkseinstellung		

Zur Funktion des Parameters

1.4 Verwendete Symbole

1.4.1 Symbole für Informationstypen

Symbol	Bedeutung		
i	Tipp Kennzeichnet zusätzliche Informationen.		
	Verweis auf Dokumentation		
	Verweis auf Seite		
	Verweis auf Abbildung		
A0028662	Bedienung via Vor-Ort-Anzeige		
A0028663	Bedienung via Bedientool		
A0028665	Schreibgeschützter Parameter		

1.4.2 Symbole in Grafiken

Symbol	Bedeutung
1, 2, 3	Positionsnummern
A, B, C,	Ansichten
A-A, B-B, C-C,	Schnitte

1.5 Dokumentation

1.5.1 Standarddokumentation

Betriebsanleitung

Messgerät	Dokumentationscode
Prowirl D 200	BA02133D
Prowirl F 200	BA02132D
Prowirl O 200	BA02134D
Prowirl R 200	BA02135D

1.5.2 Geräteabhängige Zusatzdokumentation

Sonderdokumentation

Inhalt	Dokumentationscode
Angaben zur Druckgeräterichtlinie	SD01614D

Inhalt	Dokumentationscode
Heartbeat Technology	SD02759D
Nassdampferkennung	SD02743D
Nassdampfmessung	SD02744D

2 Übersicht zum Experten-Bedienmenü

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht zur Menüstruktur vom Experten-Bedienmenü mit seinen Parametern. Die Seitenzahlangabe verweist auf die zugehörige Beschreibung des Untermenüs oder Parameters.

Navigation	■ Experte		
∓ Experte			
	Status Verriegelung	3	→ 🗎 10
	Benutzerrolle		→ 🖺 11
	Freigabecode einge	ben	→ 🗎 11
	► System		→ 🗎 12
		► Anzeige	→ 🗎 12
		► Diagnoseeinstellungen	→ 🗎 25
		► Administration	→ 🗎 40
	► Sensor		→ 🗎 45
		► Messwerte	→ 🗎 46
		► Systemeinheiten	→ 🗎 58
		► Prozessparameter	→ 🗎 72
		► Messmodus	→ 🗎 76
		► Externe Kompensation	→ 🗎 104
		► Sensorabgleich	→ 🗎 108
		► Kalibrierung	→ 🗎 113
	► Kommunikation	1	→ 🗎 114
		► Physical Block	→ 🗎 115
		► Application-Relation	→ 🗎 122
		► APL-Port	→ 🗎 123
		► Webserver	→ 🗎 125

► Analogeingäng	e	→ 🗎 127
	► Analogeingang 1 n	→ 🗎 128
► Analogausgäng	e	→ 🗎 131
	► Pressure	→ 🗎 131
► Applikation		→ 🗎 136
	Alle Summenzähler zurücksetzen	→ 🗎 136
	► Summenzähler 1 n	→ 🖺 136
► Diagnose		→ 🗎 140
	Aktuelle Diagnose	→ 🗎 141
	Letzte Diagnose	→ 🗎 142
	Betriebszeit ab Neustart	→ 🗎 142
	Betriebszeit	→ 🖺 142
	► Diagnoseliste	→ 🗎 143
	► Ereignislogbuch	→ 🗎 145
	► Geräteinformation	→ 🗎 147
	► Sensorinformation	→ 🗎 151
	► Hauptelektronikmodul	→ 🗎 151
	► I/O-Modul	→ <a>Phi 152
	► Anzeigemodul	→ 153
	► Messwertspeicherung	→ 🗎 154
	► Min/Max-Werte	→ 🗎 160
	► Heartbeat Technology	→ 🗎 167
	► Simulation	→ 🗎 175

3 Beschreibung der Geräteparameter

Die Parameter werden im Folgenden nach der Menüstruktur der Vor-Ort-Anzeige aufgeführt. Spezifische Parameter für die Bedientools sind an den entsprechenden Stellen in der Menüstruktur eingefügt.

∓ Experte	
Status Verriegelung] → 🗎 10
Benutzerrolle) → 🗎 11
Freigabecode eingeben) → 🗎 11
► System) → 🗎 12
► Sensor) → 🗎 45
► Kommunikation	→ 🗎 114
► Analogeingänge) → 🗎 127
► Analogausgänge) → 🗎 131
► Applikation	→ 🗎 136
► Diagnose] → 🗎 140

Status Verriegelung

Navigation \square Experte \rightarrow Status Verrieg.

Beschreibung

Anzeige des aktiven Schreibschutzes.

Anzeige

- Hardware-verriegelt
 - Vorübergehend verriegelt

Zusätzliche Information

Anzeige

Wenn mehrere Schreibschutzarten aktiv sind, wird auf der Vor-Ort-Anzeige der Schreibschutz mit der höchsten Priorität angezeigt. Im Bedientool hingegen werden alle aktiven Schreibschutzarten angezeigt.

Detaillierte Angaben zu den Zugriffsrechten: Betriebsanleitung zum Gerät, Kapitel "Anwenderrollen und ihre Zugriffsrechte" und "Bedienphilosophie"

Auswahl

Optionen	Beschreibung
Keine	Es gelten die Zugriffsrechte, die in Parameter Zugriffsrechte Anzeige ($\Rightarrow \supseteq 24$) angezeigt werden . Erscheint nur auf der Vor-Ort-Anzeige.
Hardware-verriegelt (Priorität 1)	Der DIP-Schalter für die Hardware-Verriegelung ist auf dem Hauptelektronikmodul aktiviert. Dadurch ist der Schreibzugriff auf die Parameter gesperrt (z.B. über Vor- Ort-Anzeige oder Bedientool) .
Vorübergehend verriegelt	Aufgrund interner Verarbeitungen im Gerät (z.B. Up-/Download von Daten, Reset) ist der Schreibzugriff auf die Parameter kurzzeitig gesperrt. Nach Abschluss der Verarbeitung sind die Parameter wieder änderbar.

Benutzerrolle

Navigation	
Beschreibung	Anzeige der Zugriffsrechte auf die Parameter via Bedientool.
Anzeige	BedienerInstandhalter
Werkseinstellung	Instandhalter
Zusätzliche Information	 Beschreibung Die Zugriffsrechte sind über Parameter Freigabecode eingeben änderbar. Wenn ein zusätzlicher Schreibschutz aktiviert ist, schränkt dieser die aktuellen Zugriffsrechte weiter ein.
	<i>Anzeige</i> Detaillierte Angaben zu den Zugriffsrechten: Betriebsanleitung zum Gerät, Kapitel "Anwenderrollen und ihre Zugriffsrechte" und "Bedienphilosophie"

Freigabecode eingeben	
Navigation	$ \blacksquare \blacksquare \text{Experte} \rightarrow \text{Freig.code eing.} $
Beschreibung	Eingabe des anwenderspezifischen Freigabecodes, um den Parameterschreibschutz im Bedientool aufzuheben.

Eingabe

Max. 16-stellige Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen

3.1 Untermenü "System"

Navigation	Image: System	
► System		
	► Anzeige	→ 🗎 12
	► Diagnoseeinstellungen	→ 🗎 25
	► Administration	→ 🗎 40

3.1.1 Untermenü "Anzeige"

Navigation

► Anzeige	
Display language	→ 🗎 13
Format Anzeige) → 🗎 14
1. Anzeigewert) → 🗎 16
1. Wert 0%-Bargraph) → 🗎 16
1. Wert 100%-Bargraph) → 🗎 17
1. Nachkommastellen] → 🗎 17
2. Anzeigewert] → 🗎 18
2. Nachkommastellen] → 🗎 18
3. Anzeigewert	→ 🗎 19
3. Wert 0%-Bargraph	→ 🗎 19
3. Wert 100%-Bargraph	→ 🗎 20
3. Nachkommastellen	→ 🗎 20
4. Anzeigewert	_] → 🗎 20

4. Nachkommastellen		→ 🖺 21
Intervall Anzeige]	→ 🖺 21
Dämpfung Anzeige]	→ 🗎 22
Kopfzeile]	→ 🖺 22
Kopfzeilentext]	→ 🗎 23
Trennzeichen]	→ 🗎 23
Kontrast Anzeige		→ 🖺 24
Hintergrundbeleuchtung]	→ 🖹 24

Display language

Navigation	Image System → Anzeige → Display language
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl der eingestellten Sprache auf der Vor-Ort-Anzeige.
Auswahl	English Deutsch Français Español Italiano Nederlands [*] Portuguesa Polski pycский язык (Russian) Svenska [*] Türkçe 中文 (Chinese) 日本語 (Japanese) [*] 한국어 (Korean) [*] tiếng Việt (Vietnamese) [*]

Werkseinstellung

English (alternativ ist die bestellte Sprache voreingestellt)

^{*} Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Format Anzeige

Navigation	□ Experte → System → Anzeige → Format Anzeige
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl der Messwertdarstellung auf der Vor-Ort-Anzeige.
Auswahl	 1 Wert groß 1 Bargraph + 1 Wert 2 Werte 1 Wert groß + 2 Werte 4 Werte
Werkseinstellung	1 Wert groß
Zusätzliche Information	Beschreibung
	Es lassen sich Darstellungsform (Größe, Bargraph) und Anzahl der gleichzeitig angezeig- ten Messwerte (14) einstellen. Diese Einstellung gilt nur für den normalen Messbetrieb.
	 Welche Messwerte auf der Vor-Ort-Anzeige angezeigt werden und in welcher Reihenfolge, wird über die Parameter 1. Anzeigewert (→ 16)Parameter 4. Anzeigewert (→ 20) festgelegt. Wenn insgesamt mehr Messwerte festgelegt werden als die gewählte Darstellung zulässt, zeigt das Gerät die Werte im Wechsel an. Die Anzeigedauer bis zum nächsten Wechsel wird über Parameter Intervall Anzeige (→

Mögliche Messwertdarstellungen auf der Vor-Ort-Anzeige:

Option "1 Wert groß"



Option "1 Bargraph + 1 Wert"

XXXX	XXXXXX
<u></u> ́т. О	
	900.00 kg/h
U 🛈	900.00
	l/h

Option "2 Werte"

XXXXXXXXXX	
фŒ	900.00 ka/h
ÚÐ	900.00 I/h

Option "1 Wert groß + 2 Werte"

X	(XXXXXXX	
μ μ μ	1 900.00 kg/h 1 900.00 l/h 1 1.00 kg/l	
		A001310

Option "4 Werte"

XXXXXXX	(XX
Η 1 Φ Ω Ω	900.00 kg/h 900.00 l/h 1.0 kg/l 213.94 kg

A0013103

A0013098

A0013100

1. Anzeigewert	
Navigation	Image: Barbon System → Anzeige → 1. Anzeigewert
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl eines auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellten Messwerts.
Auswahl	 Volumenfluss Normvolumenfluss Massefluss Fließgeschwindigkeit Temperatur Vortex-Frequenz Vortex-Wölbung Vortex-Amplitude Berechneter Sattdampfdruck * Dampfqualität * Gesamter Massefluss * Kondensat-Massefluss * Kondensat-Massefluss * Wärmeflussdifferenz * Reynoldszahl * Dichte * Druck * Spezifisches Volumen * Überhitzungsgrad * Summenzähler 1 Summenzähler 3
Werkseinstellung	Volumenfluss
Zusätzliche Information	Beschreibung
	Wenn mehrere Messwerte untereinander stehen, erscheint dieser an 1. Stelle. Der Wert wird nur während des normalen Messbetriebs angezeigt.
	Die Einstellung, wie viele Messwerte gleichzeitig und wie dargestellt werden, erfolgt über Parameter Format Anzeige ($\rightarrow \cong 14$).
	Abhängigkeit
	Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→

1. Wert 0%-Bargraph

A

Navigation \blacksquare Experte \rightarrow System \rightarrow Anzeige \rightarrow 1.Wert 0%Bargr.

Voraussetzung

Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.

^{*} Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Beschreibung	Eingabe des 0%-Werts für die Bargraph-Anzeige des 1. Anzeigewerts.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: • 0 m ³ /h • 0 ft ³ /h
Zusätzliche Information	 Beschreibung Die Einstellung, den angezeigten Messwert als Bargraph darzustellen, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→ ^B 14). Eingabe
	Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten ($\rightarrow \cong 58$) übernommen.

1. Wert 100%-Bargraph		
Navigation	Image: System → Anzeige → 1.Wert 100%Barg	
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.	
Beschreibung	Eingabe des 100%-Werts für die Bargraph-Anzeige des 1. Anzeigewerts.	
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen	
Werkseinstellung	Abhängig von Land und Nennweite $ ightarrow extsf{B}$ 178	
Zusätzliche Information	Beschreibung	
	Die Einstellung, den angezeigten Messwert als Bargraph darzustellen, erfolgt übe Parameter Format Anzeige (→ 🗎 14).	ŗ
	Eingabe	
	Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinhei (→ ≌ 58) übernommen.	ten

1. Nachkommastellen		ß
Navigation	■ Experte → System → Anzeige → 1.Nachkommast.	
Voraussetzung	In Parameter 1. Anzeigewert ($\Rightarrow extsf{B}$ 16) ist ein Messwert festgelegt.	
Beschreibung	Auswahl der Anzahl an Nachkommastellen für den 1. Anzeigewert.	

Auswahl	■ X
	■ X.X
	■ X.XX
	■ X.XXX
	X.XXXX
Werkseinstellung	X.XX
Zusätzliche Information	Beschreibung
	1 Diese Einstellung beeinflusst nicht die Mess- oder Rechengenauigkeit des Geräts.

2. Anzeigewert		æ
Navigation	Image: Boost and Boos	
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.	
Beschreibung	Auswahl eines auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellten Messwerts.	
Auswahl	Auswahlliste siehe Parameter 1. Anzeigewert ($\rightarrow \square$ 16)	
Werkseinstellung	Keine	
Zusätzliche Information	Beschreibung	
	Wenn mehrere Messwerte untereinander stehen, erscheint dieser an 2. Stelle. Der We wird nur während des normalen Messbetriebs angezeigt.	ert
	Die Einstellung, wie viele Messwerte gleichzeitig und wie dargestellt werden, erfolüber Parameter Format Anzeige ($\Rightarrow \cong 14$).	lgt
	Abhängigkeit	
	Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheit (→	ten

2. Nachkommastellen		
Navigation	Image: Barbon System → Anzeige → 2.Nachkommast.	
Voraussetzung	In Parameter 2. Anzeigewert ($ ightarrow extsf{B}$ 18) ist ein Messwert festgelegt.	
Beschreibung	Auswahl der Anzahl an Nachkommastellen für den 2. Anzeigewert.	
Auswahl	 X X.X X.XX X.XXX X.XXXX 	
Werkseinstellung	X.XX	

Zusätzliche Information

Beschreibung

P Diese Einstellung beeinflusst nicht die Mess- oder Rechengenauigkeit des Geräts.

3. Anzeigewert	۵
Navigation	Image: Boost and Boos
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl eines auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellten Messwerts.
Auswahl	Auswahlliste siehe Parameter 1. Anzeigewert ($\rightarrow \triangleq 16$)
Werkseinstellung	Keine
Zusätzliche Information	Beschreibung
	Wenn mehrere Messwerte untereinander stehen, erscheint dieser an 3. Stelle. Der Wert wird nur während des normalen Messbetriebs angezeigt.
	Die Einstellung, wie viele Messwerte gleichzeitig und wie dargestellt werden, erfolgt über Parameter Format Anzeige ($\Rightarrow \cong 14$).
	Auswahl
	Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→ 🗎 58) übernommen.

3. Wert 0%-Bargraph	

Navigation	■ Experte \rightarrow System \rightarrow Anzeige \rightarrow 3.Wert 0%Bargr.
Voraussetzung	In Parameter 3. Anzeigewert ($\rightarrow \implies$ 19) wurde eine Auswahl getroffen.
Beschreibung	Eingabe des 0%-Werts für die Bargraph-Anzeige des 3. Anzeigewerts.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: • 0 m ³ /h • 0 ft ³ /h
Zusätzliche Information	 Beschreibung Die Einstellung, den angezeigten Messwert als Bargraph darzustellen, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→ 14). Eingabe

Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten
 (→ ≅ 58) übernommen.

£

Â

3. Wert 100%-Bargraph

Navigation	■ Experte → System → Anzeige → 3.Wert 100%Barg	
Voraussetzung	In Parameter 3. Anzeigewert ($\rightarrow \cong$ 19) wurde eine Auswahl getroffen.	
Beschreibung	Eingabe des 100%-Werts für die Bargraph-Anzeige des 3. Anzeigewerts.	
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen	
Werkseinstellung	0	
Zusätzliche Information	Beschreibung	
	Die Einstellung, den angezeigten Messwert als Bargraph darzustellen, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→ ¹ ¹ ¹ ⁴	
	Eingabe	
	Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten ($\Rightarrow \cong 58$) übernommen.	

3. Nachkommastellen

Navigation	■ Experte → System → Anzeige → 3.Nachkommast.		
Voraussetzung	In Parameter 3. Anzeigewert ($ eq extsf{b} 19$) ist ein Messwert festgelegt.		
Beschreibung	Auswahl der Anzahl an Nachkommastellen für den 3. Anzeigewert.		
Auswahl	• X		
	■ X.X		
	■ X.XX		
	X.XXX		
	X.XXXX		
Werkseinstellung	X.XX		
Zusätzliche Information	Beschreibung		
	😭 Diese Einstellung beeinflusst nicht die Mess- oder Rechengenauigkeit des Geräts.		

4. Anzeigewert		
Navigation	Image: Barbon System → Anzeige → 4. Anzeigewert	
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.	
Beschreibung	Auswahl eines auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellten Messwerts.	

Auswahl	Auswahlliste siehe Parameter 1. Anzeigewert ($\rightarrow \cong 16$)
Werkseinstellung	Keine
Zusätzliche Information	Beschreibung
	Wenn mehrere Messwerte untereinander stehen, erscheint dieser an 4. Stelle. Der Wert wird nur während des normalen Messbetriebs angezeigt.
	Die Einstellung, wie viele Messwerte gleichzeitig und wie dargestellt werden, erfolgt über Parameter Format Anzeige ($\Rightarrow \cong 14$).
	Auswahl
	Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→ 🗎 58) übernommen.

4. Nachkommastellen		
Navigation	Image Below Boundary System → Anzeige → 4.Nachkommast.	
Voraussetzung	In Parameter 4. Anzeigewert ($ ightarrow extsf{B}$ 20) ist ein Messwert festgelegt.	
Beschreibung	Auswahl der Anzahl an Nachkommastellen für den 4. Anzeigewert.	
Auswahl	 X X.X X.XX X.XXX X.XXX 	
Werkseinstellung	X.XX	
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Diese Einstellung beeinflusst nicht die Mess- oder Rechengenauigkeit des Geräts	5.

Intervall Anzeige	
Navigation	Image Bern System → Anzeige → Intervall Anz.
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Eingabe der Anzeigedauer von Messwerten auf der Vor-Ort-Anzeige, wenn diese alternie- rend angezeigt werden.
Eingabe	1 10 s
Werkseinstellung	5 s

Zusätzliche Information

Beschreibung

Ein solcher Wechsel wird nur automatisch erzeugt, wenn mehr Messwerte festgelegt werden als aufgrund der gewählten Darstellungsform gleichzeitig auf der Vor-Ort- Anzeige angezeigt werden können.

 Welche Messwerte auf der Vor-Ort-Anzeige angezeigt werden, wird über die Parameter 1. Anzeigewert (→
 16)...Parameter 4. Anzeigewert (→
 20) festgelegt.

Dämpfung Anzeige		£
Navigation	\blacksquare Experte \rightarrow System \rightarrow Anzeige \rightarrow Dampfung Anzeige	
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.	
Beschreibung	Eingabe einer Zeitkonstante für die Reaktionszeit der Vor-Ort-Anzeige auf prozessbe- dingte Messwertschwankungen.	
Eingabe	0,0 999,9 s	
Werkseinstellung	5,0 s	
Zusätzliche Information	Eingabe	
	 Eingabe einer Zeitkonstante (PT1-Glied ¹⁾) für die Dämpfung der Anzeige: Bei einer niedrigen Zeitkonstante reagiert die Anzeige besonders schnell auf schwark kende Messgrößen. Bei einer hohen Zeitkonstante wird sie hingegen abgedämpft. 	1-
	🚹 Bei Eingabe des Werts 0 (Werkseinstellung) ist die Dämpfung ausgeschaltet.	

Kopfzeile		Â
Navigation	Image: Boost and the second state of the	
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.	
Beschreibung	Auswahl des Kopfzeileninhalts der Vor-Ort-Anzeige.	
Auswahl	MessstellenkennzeichnungFreitext	
Werkseinstellung	Messstellenkennzeichnung	
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Der Kopfzeilentext erscheint nur während des normalen Messbetriebs.	

¹⁾ Proportionales Übertragungsverhalten mit Verzögerung 1. Ordnung

1 XXXXXXXXX	
	A0029422

1 Position des Kopfzeilentexts auf der Anzeige

Auswahl Freitext Wird in Parameter **Kopfzeilentext** (→ 🗎 23) definiert.

Kopfzeilentext		
Navigation	Image Big	
Voraussetzung	In Parameter Kopfzeile (> 🗎 22) ist die Option Freitext ausgewählt.	
Beschreibung	Eingabe eines kundenspezifischen Textes für die Kopfzeile der Vor-Ort-Anzeige.	
Eingabe	Max. 12 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /)	
Werkseinstellung		
Zusätzliche Information	n <i>Beschreibung</i> Der Kopfzeilentext erscheint nur während des normalen Messbetriebs.	
	1 XXXXXXXX 1 Position des Kopfzeilentexts auf der Anzeige	A0029422

Wie viele Zeichen angezeigt werden, ist abhängig von den verwendeten Zeichen.

Trennzeichen		ß
Navigation	Image: Barbon System → Anzeige → Trennzeichen	
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.	
Beschreibung	Auswahl des Trennzeichens für die Dezimaldarstellung von Zahlenwerten.	

Auswahl	■ . (Punkt) ■ , (Komma)
Werkseinstellung	. (Punkt)

Kontrast Anzeige	
Navigation	$ \blacksquare \blacksquare \text{Experte} \rightarrow \text{System} \rightarrow \text{Anzeige} \rightarrow \text{Kontrast Anzeige} $
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Eingabe zur Anpassung des Anzeigekontrasts an die Umgebungsbedingungen (z.B. an Ablesewinkel oder Beleuchtung).
Eingabe	2080 %
Werkseinstellung	Abhängig vom Display
Zusätzliche Information	Kontrast einstellen via Drucktasten:
	 Schwächer: Tasten □ □ □ gleichzeitig drücken und gedrückt halten. Stärker: Tasten ⊕ □ gleichzeitig drücken und gedrückt halten.

Hintergrundbeleuchtung	
Navigation	■ Experte → System → Anzeige → Hintergrundbel.
Voraussetzung	Bestellmerkmal "Anzeige; Bedienung", Option E "SD03 4-zeilig, beleuchtet; Touch Control + Datensicherungsfunktion"
Beschreibung	Auswahl zum Ein- und Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung der Vor-Ort-Anzeige.
Auswahl	DeaktivierenAktivieren
Werkseinstellung	Deaktivieren

Zugriffsrechte Anzeige

Navigation	Experte → System → Anzeige → Zugriff Anzeige (0091)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Anzeige der Zugriffsrechte auf die Parameter via Vor-Ort-Bedienung.
Anzeige	BedienerInstandhalter

Werkseinstellung Bediener

Zusätzliche Information

Beschreibung

Wenn vor einem Parameter das 🖻-Symbol erscheint, ist er mit den aktuellen Zugriffsrechten über die Vor-Ort-Anzeige nicht änderbar.



Die Zugriffsrechte sind über Parameter Freigabecode eingeben änderbar.

Zu Parameter Freigabecode eingeben: Betriebsanleitung zum Gerät, Kapitel "Schreib-schutz aufheben via Freigabecode"



Wenn ein zusätzlicher Schreibschutz aktiviert ist, schränkt dieser die aktuellen Zugriffsrechte weiter ein.

Anzeige

Detaillierte Angaben zu den Zugriffsrechten: Betriebsanleitung zum Gerät, Kapitel "Anwenderrollen und ihre Zugriffsrechte" und "Bedienphilosophie"

3.1.2 Untermenü "Diagnoseeinstellungen"

Navigation

□ □ Experte \rightarrow System \rightarrow Diag.einstellung

► Diagnoseeinstellungen			
Alarmverzögerung	→ 🗎 25		
► Diagnoseverhalten] → 🗎 26		
► Diagnosegrenzwerte) → 🗎 38		

Alarmverzögerung		
Navigation	Image: Barbon System → Diag.einstellung → Alarmverzög.	
Beschreibung	Eingabe der Zeitspanne, bis das Gerät eine Diagnosemeldung generiert. 1 Das Zurücksetzen der Diagnosemeldung erfolgt ohne Zeitverzögerung.	
Eingabe	0 60 s	
Werkseinstellung	0 s	
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Diese Einstellung wirkt sich auf die folgenden Diagnosemeldungen aus: • 046 Sensorlimit überschritten • 828 Umgebungstemperatur zu niedrig • 829 Umgebungstemperatur zu hoch • 832 Elektroniktemperatur zu hoch	

- 833 Elektroniktemperatur zu niedrig
- 834 Prozesstemperatur zu hoch
- 835 Prozesstemperatur zu niedrig
- 841 Durchflussgeschwindigkeit zu hoch
- 844 Sensorbereich überschritten
- 870 Messunsicherheit erhöht
- 871 Nahe Dampfsättigungslinie
- 872 Nassdampf vorhanden
- 945 Sensorbereich überschritten
- 946 Vibration vorhanden
- 947 Vibration überschritten

Untermenü "Diagnoseverhalten"

Jeder Diagnoseinformation ist ab Werk ein bestimmtes Diagnoseverhalten zugeordnet. Diese Zuordnung kann der Anwender bei bestimmten Diagnoseinformationen im Untermenü **Diagnoseverhalten** ($\rightarrow \square 26$) ändern.

Die folgenden Optionen stehen in den Parametern **Zuordnung Verhalten Diagnosenr.** xxx zur Verfügung:

Optionen	Beschreibung
Alarm	Bei Vor-Ort-Anzeige mit Touch-Control: Die Hintergrundbeleuchtung wechselt auf rot.
Warnung	
Nur Logbucheintrag	Das Gerät misst weiter. Die Diagnosemeldung wird nur im Untermenü Ereignislogbuch ($\rightarrow \bigoplus 145$) (Untermenü Ereignisliste ($\rightarrow \bigoplus 146$)) und nicht im Wechsel zur Betriebsanzeige angezeigt.
Aus	Das Diagnoseereignis wird ignoriert und weder eine Diagnosemeldung generiert noch eingetragen.

Eine Auflistung aller Diagnoseereignisse: Betriebsanleitung zum Gerät

Navigation

□ Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt.

► Diagnoseverhalten	
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 022	→ 🗎 27
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 122	→ 🗎 28
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 350	→ 🗎 28
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 371	→ 🗎 29
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 828	→ 🗎 31

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 829	→ 🗎 32
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 832	→ 🗎 32
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 833	→ 🗎 32
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 834	→ 🗎 33
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 835	→ 🗎 33
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 841	→ 🗎 34
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr.	→ 🗎 34
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr.	→ 🗎 35
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr.	→ 🗎 35
871 Zuordnung Verhalten von Diagnosenr.	→ 🗎 35
872	→ 🗎 36
873	
Zuoranung Verhalten von Diagnosenr. 874	→ 曽 36
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 945	→ 🗎 37
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 947	→ 🗎 37
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 972	→ 🖺 38

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 022 (Temperatursensor defekt)

Â

Navigation

 \blacksquare Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 022

Voraussetzung

Bei Bestellmerkmal "Sensorausführung": Option "Masse (integrierte Temperaturmessung)"

Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 022 Temperatur- sensor defekt.
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Alarm
Zusätzliche Information	Auswahl Auswahl Image: Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 122 (Temperatursensor defekt)		A
Navigation	□ Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 122	
Voraussetzung	Bei Bestellmerkmal "Sensorausführung": Option "Masse (integrierte Temperaturmessung)"	
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 122 Tempera sensor defekt.	tur-
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag 	
Werkseinstellung	Warnung	
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:	

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 350 (Vorverstärker defekt)		
Navigation	Image: Barbon Amage: Barbo)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 350 Vorvers defekt.	tärker
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag 	
Werkseinstellung	Alarm	

Zusätzliche Information

Auswahl

Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 371 (Temperatursensor defekt)		
Navigation	■ Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 371	
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 371 Temperatur- sensor defekt.	
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag 	
Werkseinstellung	Warnung	
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:	

Zuordnung Verhalten von	Diagnosenr. 441 (Stromausgang 1 n)	æ
Navigation	Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 441 (0657)	
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 441 Stromausg . 1 n .	ang
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag 	
Werkseinstellung	Warnung	
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:	

Zuordnung Verhalten	von Diagnos	enr. 442 (Frequenzausgang)	
Navigation	9 -	Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 442 (0658)	
Voraussetzung	Das M	essgerät hat einen Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang.	

Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 442 Frequenzaus- gang.
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	Auswahl P Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 443 (Impulsausgang)		
Navigation	Image: System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 443 (0659)	
Voraussetzung	Das Messgerät hat einen Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang.	
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 443 Impulsau s gang .	S-
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag 	
Werkseinstellung	Warnung	
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:	

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 444 (Stromeingang 1)		
Navigation	Image: Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 444 (0655)	
Voraussetzung	Das Gerät hat einen Stromeingang (I/O-Modul 218).	
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 444 Stromei 1 .	ngang
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag 	

Werkseinstellung	Warr	ung	
Zusätzliche Information	Ausw	ahl Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:	
Zuordnung Verhalten von	Diagno	senr. 801 (Versorgungsspannung zu niedrig)	Ê
Navigation		Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 801 (0660) Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 801 (0660)	
Beschreibung	Ausw span	ahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 801 Versorgun g nung zu niedrig.	gs-
Auswahl	 Aus Ala Wa Nus 	s rm rnung Logbucheintrag	
Werkseinstellung	Warr	ung	

 Zusätzliche Information
 Auswahl

 Image: Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:

Zuordnung Verhalten von	n Diagnosenr. 828 (Umgebungstemperatur zu niedrig)	æ
Navigation	Image: Barbon Barbo	
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 828 Umgebur temperatur zu niedrig.	ıgs-
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag 	
Werkseinstellung	Warnung	
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Die Umgebungstemperatur des Vorverstärkers ist zu tief. <i>Auswahl</i> Petaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:	

Zuordnung Verhalten von	Diagnosenr. 829 (Umgebungstemperatur zu hoch)	£
Navigation	\blacksquare Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 829	
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 829 Umgebu n	ıgs-
	temperatur zu hoch.	
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag 	
Werkseinstellung	Warnung	
Zusätzliche Information	Beschreibung	
	Die Umgebungstemperatur des Vorverstärkers ist zu hoch. <i>Auswahl</i> Petaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:	

Zuordnung Verhalte	n von Diagnosenr. 832 (Elektroniktemperatur zu hoch)	ß
Navigation	Image: Barbon System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 832	
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 832 Elektronik	ζ-

	temperatur zu hoch.
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Die Elektroniktemperatur des Messumformers ist zu hoch.
	<i>Auswahl</i> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:

Zuordnung Verhalten von D	iagnosenr. 833 (Elektroniktemperatur zu niedrig)	
Navigation	□ Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 833	
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 833 Elektronik-temperatur zu niedrig .	

Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Die Elektroniktemperatur des Messumformers ist zu niedrig.
	<i>Auswahl</i> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:

Luordnung Verhalten von Diagnosenr. 834 (Prozesstemperatur zu hoch)		
Navigation	■ Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 83	34
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 834 Prozes ratur zu hoch.	sstempe-
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag 	
Werkseinstellung	Warnung	
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Die Prozesstemperatur ist zu hoch.	
	<i>Auswahl</i> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:	

Zuordnung Verhalten	von Diagnosenr. 835 (Prozesstemperatur zu niedrig)	
Navigation	Image: Boost the second state of the seco	5
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 835 Prozes ratur zu niedrig.	stempe-
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag 	
Werkseinstellung	Warnung	

Zusätzliche Information

Die Prozesstemperatur ist zu niedrig.

Auswahl

Beschreibung

Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:

Zuordnung Verhalten von I	Diagnosenr. 841 (Durchflussgeschwindigkeit zu hoch)	£
Navigation	■ Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 841	
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 841 Durchflussg schwindigkeit zu hoch.	e-
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag 	
Werkseinstellung	Warnung	
Zusätzliche Information	Beschreibung Die Durchflussgeschwindigkeit ist zu hoch.	
	Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:	

Zuordnung Verhalten von	Diagnosenr. 844 (Sensorbereich überschritten)	£
Navigation	■ Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 844	
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 844 Sensorbere überschritten .	eich
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag 	
Werkseinstellung	Warnung	
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Der Sensorbereich wurde überschritten: "Overspeeding".	
	<i>Auswahl</i> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:	

Zuordnung Verhalten von	Diagnosenr. 870 (Messunsicherheit erhöht)
Navigation	Image: Barbon System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 870
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 870 Messunsicher- heit erhöht.
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	Beschreibung Die Reynoldszahl ist zu tief. Auswahl
	Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:

Zuordnung Verhalten von I	Diagnosenr. 871 (Nahe Dampfsättigungslinie)	
Navigation	■ Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 871	
Voraussetzung	In Parameter Messstoff wählen (→ 🗎 77) ist die Option Dampf ausgewählt.	
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 871 Nahe Dam sättigungslinie.	pf-
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag 	
Werkseinstellung	Aus	
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:	

 Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 872 (Nassdampf vorhanden)
 Image: State of the state

Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 872 Nassdampf vorhanden.
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 873 (Wasser vorhanden)		A
Navigation	■ Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 873	
Voraussetzung	In Parameter Messstoff wählen (> 🗎 77) ist die Option Dampf ausgewählt.	
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 873 Wasser v e handen .	or-
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag 	
Werkseinstellung	Aus	
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:	

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 874 (X%-Spec ungültig)		
Navigation	■ Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 874	
Voraussetzung	In Parameter Messstoff wählen (→ 🗎 77) ist die Option Dampf ausgewählt.	
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 874 X%-Spec ungültig .	
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag 	
Werkseinstellung	Aus	
Zusätzliche Information

Beschreibung

Die Bedingungen zur Berechnung der Dampfqualität sind nicht erfüllt.

Auswahl

Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 945 (Sensorbereich überschritten) 🖻		
Navigation	Image: Barbon System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 945	
Voraussetzung	Bei Bestellmerkmal "Sensorausführung": Option "Masse (integrierte Temperaturmessung)"	
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 945 Sensorb überschritten .	ereich
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag 	
Werkseinstellung	Warnung	
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Der Sensorbereich ist außerhalb der Druck-Temperatur-Kurve des Messrohrs.	
	<i>Auswahl</i> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:	

Zuordnung Verhalten von	Diagnosenr. 947 (Vibration überschritten)	Ê
Navigation	■ Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 947	
5		
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 947 Vibration überschritten .	
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag 	
Werkseinstellung	Alarm	
Zusätzliche Information	Auswahl	
	1 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:	

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 972 (Grenzwert Überhitzungsgrad überschritten)		
Navigation	\blacksquare Experte \rightarrow System \rightarrow Diag.einstellung \rightarrow Diagnoseverhalt. \rightarrow Diagnosenr. 972	
Voraussetzung	Wenn im Parameter Messstoff wählen ($\Rightarrow \square 77$) die Option Dampf gewählt ist.	
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 972 Grenzwert Überhitzungsgrad überschritten .	
Auswahl	 Aus Alarm Warnung Nur Logbucheintrag 	
Werkseinstellung	Aus	
Zusätzliche Information	Beschreibung	
	Die obere Grenze für überhitzten Dampf wurde überschritten.	
	Auswahl	
	1 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:	

Untermenü "Diagnosegrenzwerte"

Navigation $\blacksquare \blacksquare \quad \text{Experte} \rightarrow \text{System} \rightarrow \text{Diag.einstellung} \rightarrow \text{Diagn.grenzwerte}$



Grenzwert Reynoldszahl	

Navigation	$ \blacksquare \blacksquare \text{Experte} \rightarrow \text{System} \rightarrow \text{Diag.einstellung} \rightarrow \text{Diagn.grenzwerte} \rightarrow \text{Grenzwert ReZahl} $
Voraussetzung	Bei Bestellmerkmal "Sensorausführung": Option "Masse (integrierte Temperaturmessung)"
Beschreibung	Eingabe des unteren Grenzwertes für die Reynoldszahl, bei dessen Unterschreitung die Diagnosemeldung 870 Messunsicherheit erhöht ausgelöst wird.
Eingabe	4000 100000

Werkseinstellung	5000
Zusätzliche Information	 Grenzwert Wenn die Reynoldszahl den hier konfigurierten Grenzwert unterschritten hat, wird das in Parameter Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 870 (→

Grenzwert Dampfqualität		A
Navigation	\square Experte → System → Diag einstellung → Diagn grenzwerte → Grenzw Dampfguz	al
Intrigation	Experce / System / Didgenistending / Didgingrenzwerte / Grenzw Dumprque	
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Messstoff wählen (→ 77) ist die Option Dampf ausgewählt. In Parameter Dampfqualität (→ 77) ist die Option Berechneter Wert ausgewählt. 	ılt.
Beschreibung	Eingabe des Schwellenwerts der Dampfqualität, bei dessen Unterschreitung die Diagn meldung AS872 Nassdampf vorhanden ausgelöst wird.	ose-
Eingabe	0 100 %	
Werkseinstellung	80 %	
Zusätzliche Information	Grenzwert	
	Dieser Grenzwert hat eine Hysterese von 5 %, d.h. die Diagnosemeldung wird bei eine Schwellenwert von +5 % oder bei Erreichen von 100 % wieder zurückgesetzt (für die Werkseinstellung von 80 % bei 85 %).	m
	Wenn die Dampfqualität den hier konfigurierten Grenzwert unterschritten hat, w das in Parameter Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 872 (0746) (→ 35 ausgewählte Diagnoseverhalten ausgelöst.	vird)

Grenzwert Überhitzungsgrad		Ê
Navigation	$ \blacksquare \blacksquare \text{Experte} \rightarrow \text{System} \rightarrow \text{Diag.einstellung} \rightarrow \text{Diagn.grenzwerte} \rightarrow \text{Grenzw.Überhitz.} $	
Voraussetzung	In Parameter Messstoff wählen ($ ightarrow extsf{B}$ 77) ist die Option Dampf ausgewählt.	

BeschreibungEingabe des Schwellenwerts des Überhitzungsgrads, bei dessen Überschreitung die Diag-
nosemeldung 972 Grenzwert Überhitzungsgrad überschritten ausgelöst wird.

Eingabe 0 ... 500 K

Werkseinstellung 5 K

Zusätzliche Information

Grenzwert

Dieser Grenzwert hat eine Hysterese von 1 K, d.h. die Diagnosemeldung wird bei erreichen des Schwellenwerts +1 K ausgelöst und bei Unterschreitung des Schwellenwerts wieder zurückgesetzt.

Wenn der Überhitzungsgrad den hier konfigurierten Grenzwert überschritten hat, wird das in Parameter **Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 972** (→ 🗎 38) ausgewählte Diagnoseverhalten ausgelöst.

3.1.3 Untermenü "Administration"

```
Navigation \textcircled{B} \boxminus Experte \rightarrow System \rightarrow Administration
```

► Administration	
► Freigabecode definieren	→ 🗎 40
Gerät zurücksetzen	} ⇒ ≌ 42
SW-Option aktivieren	} ⇒ 🖹 43
Software-Optionsübersicht	} ⇒ ≌ 44
Sensor-Notbetrieb aktivieren) → 🗎 44

Assistent "Freigabecode definieren"

Der Assistent **Freigabecode definieren** (→ 🗎 40) ist nur bei Bedienung über die Vor-Ort-Anzeige vorhanden.

Bei Bedienung über das Bedientool befindet sich der Parameter **Freigabecode definieren** ($\rightarrow \boxdot$ 42) direkt im Untermenü **Administration**. Den Parameter **Freigabecode bestätigen** gibt es bei Bedienung über das Bedientool nicht.

Navigation \blacksquare Experte \rightarrow System \rightarrow Administration \rightarrow Freig.code def.

► Freigabecode definieren	
Freigabecode definieren	$]$ $\rightarrow \square 41$
Freigabecode bestätigen] → 🗎 41

Freigabecode definieren		
Navigation	■ Experte → System → Administration → Freig.code def. → Freig.code def.	
Beschreibung	Eingabe eines anwenderspezifischen Freigabecodes zur Einschränkung des Schreibzugriffs auf die Parameter. So wird die Konfiguration des Geräts gegen unbeabsichtigtes Ändern via Vor-Ort-Anzeige geschützt.	
Eingabe	0 9999	
Werkseinstellung	0	
Zusätzliche Information	Beschreibung	
	Der Schreibschutz betrifft alle Parameter, die im Dokument mit dem 🖻-Symbol markier sind.	
	Auf der Vor-Ort-Anzeige zeigt das 🗟-Symbol vor einem Parameter, dass er schreibge- schützt ist.	
	Schreibgeschützte Parameter sind nach Definition des Freigabecodes nur wieder änderbar, wenn in Parameter Freigabecode eingeben der Freigabecode eingegeber wird.	
	Bei Verlust des Freigabecodes: Wenden Sie sich an Ihre Endress+Hauser Vertriebso ganisation.	
	Eingabe	
	Wenn der Freigabecode nicht im Eingabebereich liegt, gibt das Gerät eine entsprechend Meldung aus.	
	Werkseinstellung	
	Wird die Werkseinstellung nicht geändert oder als Freigabecode 0 definiert, sind die Pa meter nicht schreibgeschützt und die Konfigurationsdaten des Geräts damit änderbar. D Anwender ist in der Rolle "Instandhalter" angemeldet.	
Freigabecode bestätigen		

Navigation		Experte \rightarrow System \rightarrow Administration \rightarrow Freig.code def. \rightarrow Code bestätigen
Beschreibung	Wiede	erholte Eingabe des definierten Freigabecodes zur Bestätigung des Freigabecodes.
Eingabe	09999	
Werkseinstellung	0	

Weitere Parameter im Untermenü "Administration"

8	
□ Experte → System → Administration → Freig.code def.	
Eingabe eines Freigabecodes anwenderspezifischen zur Einschränkung des Schreibzugriffs auf die Parameter. So wird die Konfiguration des Geräts gegen unbeabsichtigtes Ändern via Bedientool geschützt.	
0 9 999	
0	
 U Beschreibung Der Schreibschutz betrifft alle Parameter, die im Dokument mit dem @-Symbol markiert sind. Image: Schreibgeschützte Parameter sind nach Definition des Freigabecodes nur wieder änderbar, wenn in Parameter Freigabecode eingeben der Freigabecode eingegeben wird. Image: Bei Verlust des Freigabecodes: Wenden Sie sich an Ihre Endress+Hauser Vertriebsorganisation. Eingabe Wenn der Freigabecode nicht im Eingabebereich liegt, gibt das Gerät eine entsprechende Meldung aus. Werkseinstellung Wird die Werkseinstellung nicht geändert oder als Freigabecode 0 definiert, sind die Parameter nicht schreibgeschützt und die Konfigurationsdaten des Geräts damit änderbar. Der Anwender ist in der Rolle "Instandhalter" angemeldet. 	

Gerät zurücksetzen		Â
Navigation	□ = Experte → System → Administration → Gerät rücksetzen	
Beschreibung	Gesamte Gerätekonfiguration oder einen Teil der Konfiguration auf einen definierten Zustand zurücksetzen.	
Auswahl	AbbrechenAuf AuslieferungszustandGerät neu starten	
Werkseinstellung	Abbrechen	

Zusätzliche Information Au

Auswahl

Optionen	Beschreibung		
Abbrechen	Der Parameter wird ohne Aktion verlassen.		
Auf Werkseinstellung	Jeder Parameter wird auf seine Werkseinstellung zurückgesetzt.		
Auf Auslieferungszustand	Jeder Parameter, für den eine kundenspezifische Voreinstellung bestellt wurde, wird auf diesen kundenspezifischen Wert zurückgesetzt; alle anderen Parameter auf ihre Werkseinstellung.		
	Wenn keine kundenspezifischen Einstellungen bestellt wurden, ist diese Option nicht sichtbar.		
Gerät neu starten	Durch den Neustart wird jeder Parameter, dessen Daten sich im flüchtigen Speicher (RAM) befinden, auf seine Werkseinstellung zurückgesetzt (z.B. Messwertdaten). Die Gerätekonfiguration bleibt unverändert.		

SW-Option aktivieren	<u>ھ</u>
Navigation	□ Experte → System → Administration → SW-Opt.aktivier.
Beschreibung	Eingabe eines Aktivierungscodes zur Freischaltung einer zusätzlich bestellten Softwareop- tion.
Eingabe	Max. 10-stellige Zeichenfolge aus Zahlen.
Werkseinstellung	Abhängig von der bestellten Softwareoption
Zusätzliche Information Beschreibung	
	Wenn ein Messgerät mit einer zusätzlichen Softwareoption bestellt wurde, wird der Akti- vierungscode bereits ab Werk im Messgerät einprogrammiert.
	Auf dem mitgelieferten Parameter-Protokoll ist der Aktivierungscode dokumentiert.
	Eingabe
	Für die nachträgliche Freischaltung einer Softwareoption: Wenden Sie sich an Ihre Endress+Hauser Vertriebsorganisation.
	HINWEIS!
	Der Aktivierungscode ist mit der Seriennummer des Messgeräts verknüpft und vari- iert je nach Messgerät und Softwareoption.
	Die Eingabe eines fehlerhaften bzw. ungültigen Codes führt zum Verlust bereits aktivierter Softwareoptionen.
	 Vor Eingabe eines neuen Aktivierungscodes: Vorhandenen Aktivierungscode aus dem Parameter-Protokoll notieren.
	 Den neuen Aktivierungscode eingeben, den Endress+Hauser bei Bestellung der neuen Softwareoption zur Verfügung gestellt hat.
	 Nach Eingabe des Aktivierungscodes: In Parameter Software-Optionsübersicht (→
	🛏 Wenn die neue Softwareoption angezeigt wird, ist die Softwareoption aktiv.
	└╾ Wenn die neue Softwareoption nicht angezeigt wird oder alle Softwareoptionen gelöscht wurden, war der eingegebene Code fehlerhaft oder ungültig.
	 Bei Eingabe eines fehlerhaften bzw. ungültigen Codes: Den alten Aktivierungscode aus dem Parameter-Protokoll eingeben.

► Den neuen Aktivierungscode unter Angabe der Seriennummer bei Ihrer Endress+Hauser Vertriebsorganisation prüfen lassen oder erneut anfragen.

Beispiel für eine Softwareoption

Bestellmerkmal "Anwendungspaket", Option EA "Extended HistoROM"

In Parameter Software-Optionsübersicht ($\rightarrow \cong 44$) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.

Software-Optionsübersicht

Navigation	Image: System → Administration → SW-Optionsübers.	
Beschreibung	Anzeige aller Software-Optionen, die im Gerät aktiviert sind.	
Anzeige	 Extended HistoROM Massefluss Erdgas Luft + Industriegase Nassdampferkennung Nassdampfmessung Heartbeat Verification 	
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Es werden alle Optionen angezeigt, die durch Bestellung vom Kunden zur Verfügung ste- hen.	
	Option "Extended HistoROM"	
	Bestellmerkmal "Anwendungspaket", Option EA "Extended HistoROM"	
	Option "Massefluss", Option "Erdgas", Option "Luft + Industriegase"	
	Bestellmerkmal "Sensorausführung": Option "Masse (integrierte Temperaturmessung)"	
	Option "Nassdampferkennung"	
	Nur erhältlich für Prowirl F.	
	Bestellmerkmal "Anwendungspaket", Option ES "Nassdampferkennung"	
	Option "Heartbeat Verification"	
	Bestellmerkmal "Anwendungspaket", Option EB "Heartbeat Verification"	

Sensor-Notbetrieb aktivieren

Â

Navigation	$ \blacksquare \blacksquare \text{Experte} \rightarrow \text{System} \rightarrow \text{Administration} \rightarrow \text{SensNotbetrieb} $
Voraussetzung	Das Gerät hat bei der Überprüfung der Kenndaten im Messaufnehmer-Datenspeicher oder Elektronikmodul einen Fehler festgestellt. Eine Diagnosemeldung vom Statustyp � F wird ausgegeben.

Beschreibung	Einschalten des Notbetriebs vom Messaufnehmer, um die im HistoROM gespeicherte Sicherung der Messaufnehmer-Kenndaten oder Hauptelektronik-Kenndaten zu verwen- den.
Auswahl	AbbrechenOk
Werkseinstellung	Abbrechen
Zusätzliche Information Beschreibung Image: State of the state of th	
	Das Statussignal der ausgegebenen Diagnosemeldung wechselt von F (Ausfall) auf M (Wartungsbedarf), das Diagnoseverhalten von Alarm auf Warnung: Δ M . Die Diagnosemeldung wird solange ausgegeben, bis die Kenndaten im Messaufnehmer-Datenspeicher wieder korrekt sind.
	<table-of-contents> Behebungsmaßnahmen zur Ursache der Diagnosemeldung sind über die 🗉-Taste</table-of-contents>

abrufbar.
 Informationen zu Statussignalen und Diagnoseverhalten: Betriebsanleitung zum Gerät, Kapitel "Diagnosemeldung"

3.2 Untermenü "Sensor"

Navigation

□ □ Experte \rightarrow Sensor

► Sensor	
► Messwerte	→ 🗎 46
► Systemeinheiten	→ 🗎 58
► Prozessparameter	→ 🗎 72
► Messmodus	→ 曽 76
► Externe Kompensation	→ 🗎 104
► Sensorabgleich	→ 🗎 108
► Kalibrierung	→ 🗎 113

3.2.1 Untermenü "Messwerte"

Navigation	$ \blacksquare \blacksquare \text{Experte} \rightarrow \text{Sensor} \rightarrow \text{Messwerte} $	
► Messwerte		
	► Prozessgrößen	→ 🖺 46
	► Summenzähler	→ 🗎 57

Untermenü "Prozessgrößen"

Navigation

► Prozessgrößen	
Volumenfluss] → 🗎 47
Normvolumenfluss] → 🗎 47
Massefluss] → 🖺 48
Fließgeschwindigkeit] → 🖺 48
Temperatur] → 🗎 48
Vortex-Frequenz] → 🗎 54
Vortex-Wölbung] → 🗎 48
Vortex-Amplitude] → 🗎 49
Berechneter Sattdampfdruck) → 🗎 49
Dampfqualität] → 🗎 49
Gesamter Massefluss] → 🗎 50
Kondensat-Massefluss) → 🗎 50
Energiefluss] → 🗎 50
Wärmeflussdifferenz] → 🗎 50
Reynoldszahl] → 🗎 51
Dichte] → 🗎 51

Spezifisches Volumen	→ 🗎 51
Druck	→ 🗎 52
Sättigungstemperatur	→ 🗎 52
Überhitzungsgrad	→ 🗎 53
Kompressibilitätsfaktor	→ 🗎 53

Volumenfluss

Navigation	□ Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Volumenfluss
Beschreibung	Anzeige des aktuell gemessenen Volumenflusses.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Der Volumenfluss berechnet sich aus dem gemessenen Massefluss und der gemessenen Dichte.
	<i>Abhängigkeit</i>] Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Volumenflusseinheit (→ 🗎 59)

Normvolumenfluss	
Navigation	Image: Barbon → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Normvolumenfluss
Beschreibung	Anzeige des aktuell berechneten Normvolumenflusses.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Der Normvolumenfluss berechnet sich aus dem gemessenen Massefluss und der gemesse- nen oder vorgegebenen Normdichte (= Dichte bei Referenztemperatur).
	Abhängigkeit Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Normvolumenfluss-Einheit (→ 🗎 63)

Massefluss	
Navigation	Image: Barbon Amplitude Amplitu
Beschreibung	Anzeige des aktuell berechneten Masseflusses.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>] Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Masseflusseinheit (→ 🗎 61)

Fließgeschwindigkeit	
Navigation	■ Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Fließgeschwind.
Beschreibung	Zeigt aktuell berechnete Fließgeschwindigkeit.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	1 m/s

Temperatur	
Navigation	Image: Barbon → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Temperatur
Beschreibung	Anzeige der aktuell gemessenen Temperatur.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	Abhängigkeit
	🚹 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Temperatureinheit (→ 🗎 65)

Vortex-Wölbung	
Navigation	Image: Boost and the second seco
Beschreibung	Anzeige der statistischen Größe Kurtosis (Wölbung) zur Beurteilung der Signalqualität (ohne Einheit).
Anzeige	010

Zusätzliche Information	Beschreibung
	Dieser Parameter wird beim Anwendungspaket Nassdampferkennung/-messung zur Berechnung der Dampfqualität verwendet.
	Die Kurtosis-Werte können in ein- und zweiphasigen Medien sinnvollerweise nur im Bereich von 1,5 3 liegen.
	Werte außerhalb des Bereichs deuten auf eine instabile Strömung hin.
	Werte von 0 oder 8 zeigen, dass eine Berechnung des Kurtosis-Wertes nicht möglich ist.

Vortex-Amplitude	
Navigation	□ Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Vortex-Amplitude
Beschreibung	Anzeige der mittleren Vortex-Amplitude (ohne Einheit).
Anzeige	01
Zusätzliche Information	Beschreibung Die Vortex-Amplitude wird vom System zur Durchflusserkennung/-messung verwendet. Wenn kein Durchfluss vorhanden ist, sollte die Amplitude 0 oder sogar leicht negativ sein. Wird bei nicht vorhandenem Durchfluss trotzdem eine Amplitude > 0 angezeigt und gleichzeitig eine Frequenz gemessen, so deutet dies auf Vibrationsprobleme hin.
	 Definition eines Grenzwert nicht möglich Individuelle Betrachtung je nach Anwendungsfall

Berechneter Sattdampfdruck

Navigation	$\textcircled{B} \boxminus \text{Experte} \rightarrow \text{Sensor} \rightarrow \text{Messwerte} \rightarrow \text{Prozessgrößen} \rightarrow \text{Ber.Sattdampfdr.}$
Beschreibung	Zeigt den aktuell berechneten Sattdampfdruck.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	1E-05 bar

Dampfqualität	
Navigation	
Beschreibung	Zeigt die aktuelle Dampfqualität.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	1%

Gesamter Massefluss	
Navigation	Image: Barbon Amplitude Amplitu
Beschreibung	Zeigt den aktuell berechneten Gesamtmassefluss (Dampf und Kondensat).
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	3599,9999999971 kg/h

Kondensat-Massefluss

Navigation	
Beschreibung	Zeigt den aktuell berechneten Kondensatmassefluss.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	3599,9999999971 kg/h

EnergieflussNavigationImage: Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → EnergieflussBeschreibungZeigt den aktuell berechneten Energiefluss.AnzeigeGleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung 0,001 kW

Wärmeflussdifferenz

Navigation	$\textcircled{B} \boxminus \text{ Experte} \rightarrow \text{Sensor} \rightarrow \text{Messwerte} \rightarrow \text{Prozessgrößen} \rightarrow \text{Wärmeflussdiff.}$
Beschreibung	Zeigt die aktuell berechnete Wärmeflussdifferenz.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0,001 kW

Reynoldszahl		
Navigation	Image: Barbon Amplitude Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Reynoldszahl	
Beschreibung	Zeigt die aktuell berechnete Reynolds-Zahl.	
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen	
Werkseinstellung	1	

Dichte	
Navigation	
Voraussetzung	Bei Bestellmerkmal "Sensorausführung": Option "Masse (integrierte Temperaturmessung)"
Beschreibung	Anzeige der aktuell berechneten Messstoffdichte.
Anzeige	Positive Gleitkommazahl
Zusätzliche Information	Beschreibung Die Dichte wird abhängig vom ausgewählten Messstoff mit Druck und Temperatur und der entsprechenden Methode berechnet (z.B. IAPWS, NEL40). Abhängigkeit Image: Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Dichteeinheit (→ 1 69)

Spezifisches Volumen	
Navigation	Image: Barbon And Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Spezif. Volumen
Voraussetzung	Bei Bestellmerkmal "Sensorausführung": Option "Masse (integrierte Temperaturmessung)"
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Wertes für das spezifische Volumen.
Anzeige	Positive Gleitkommazahl

Zusätzliche Information

Beim spezifischen Volumen handelt es sich um eine in Dampfanwendungen übliche Prozessgröße.

Zur Berechnung: Kehrwert der Dichte (Parameter **Dichte** (→ 🗎 51))

Abhängigkeit

Beschreibung

Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Spezifische Volumeneinheit** $(\rightarrow \cong 69)$

Druck			
Navigation	□ Experte → Sensor → Messwerte → Prozessarößen → Druck		
Ivavigation	Selisor / Messwerte / Prozessgroßen / Druck		
Voraussetzung	 Eine der folgenden Bedingungen ist erfüllt: Bestellmerkmal "Sensorausführung", Option "Masse (integrierte Temperaturmessung)" oder In Parameter Eingelesener Wert (→ ^(⇒) 105) ist die Option Druck ausgewählt. 		
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Prozessdrucks.		
Anzeige	0 250 bar		
Zusätzliche Information	Beschreibung		
	Es wird der Wert des eingelesenen Druckes angezeigt (z.B. über das Stromeingangsmo- dul).		
	Wenn in Parameter Eingelesener Wert ($\rightarrow \cong 105$) die Option Druck nicht als eingelese- ner Wert ausgewählt ist, wird der Eingabewert für den festen Prozessdruck (Parameter Fester Prozessdruck ($\rightarrow \cong 108$)) angezeigt.		
	Abhängigkeit		
	且 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Druckeinheit (→ 🗎 64)		

Sättigungstemperatur		
Navigation	Image: Barbon Amplitude Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Sättigungstemp.	
Voraussetzung	In Parameter Messstoff wählen (> 🗎 77) ist die Option Dampf ausgewählt.	
Beschreibung	Anzeige der aktuell berechneten Sättigungstemperatur.	
Anzeige	Abhängig vom Land: ■ °C ■ °F	

Zusätzliche InformationDie Sättigungstemperatur beschreibt die Temperaturgrenze, bei der Dampf zu kondensie-
ren beginnt. Dieser Wert wird nach IAPWS-IF97 mithilfe des aktuellen Prozessdrucks
berechnet (Parameter **Druck** ($\rightarrow \cong 52$)).

Abhängigkeit

P Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Temperatureinheit** ($\rightarrow \cong 65$)

Überhitzungsgrad	
Navigation	B Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Überhitzungsgrad
Voraussetzung	In Parameter Messstoff wählen (> 🗎 77) ist die Option Dampf ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige des aktuell berechneten Überhitzungsgrads.
Anzeige	0 500 K
Zusätzliche Information	Beschreibung Der Überhitzungsgrad beschreibt die Differenz zwischen der Temperatur (Parameter Tem- peratur) und der Sättigungstemperatur (Parameter Sättigungstemperatur (→ 🗎 52)). Wenn die Temperatur unterhalb der aktuellen Sättigungstemperatur liegt, bekommt der Überhitzungsgrad den Wert 0 .

Kompressibilitätsfaktor	
Navigation	□ Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Kompress.faktor
Voraussetzung	Folgende Bedingungen sind erfüllt: Bestellmerkmal "Sensorausführung" Option "Masse (integrierte Temperaturmessung)"
	In Parameter Messstoff wählen (→ 🗎 77) ist die Option Gas oder die Option Dampf ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige des aktuell berechneten Kompressibilitätsfaktors.
Anzeige	02
Zusätzliche Information	Beschreibung
	Der Kompressibilitätsfaktor beschreibt die Abweichung des Messstoffs bei aktuellen Pro- zessbedingungen vom idealen Verhalten. Wenn der Messstoff ein anwenderspezifisches Gas/Flüssigkeit ist, wird der Kompressibilitätsfaktor als Eingabewert Z-Faktor (Parameter Z-Faktor ($\rightarrow \cong 87$)) eingegeben.

Vortex-Frequenz

Navigation	8 8	Experte \rightarrow Sensor \rightarrow Messwerte \neq	→ Prozessgrößen →	Vortex-Frequenz
------------	-----	---	-------------------	-----------------

Beschreibung

Anzeige

Messbereich je nach Nennweite: 0,1 ... 3 100 Hz

Zusätzliche Information Beschreibung

Die Filtersettings geben den Messbereich der Vortex-Frequenz in Abhängigkeit der Nennweite an.

Anzeige der mittels DSC-Sensor direkt erfassten Messgröße der Strömung im Messrohr.

Filtersettings Flüssigkeiten

Prowirl D

Nennweite	Minimum Vortex frequency	Maximum Vortex frequency
	f _{vmin} ¹⁾ [Hz]	f _{vmax} [Hz]
DN 15 (½")	11,5	666,5
DN 25 (1")	6,7	388,8
DN 40 (1½")	3,9	224,3
DN 50 (2")	3,0	172,8
DN 80 (3")	2,1	122,8
DN 100 (4")	1,7	101,4
DN150 (6")	1,1	66,6

1) Für Werkseinstellung Parameter **Turndown** (7755) (→ 🗎 74)

Prowirl F

Nennweite	Minimum Vortex frequency	Maximum Vortex frequency	
	f _{vmin} ¹⁾ [Hz]	f _{vmax} [Hz]	
DN 15 (½")	8,9	570	
DN 25 (1")	5,1	330	
DN 40 (1½")	3,2	210	
DN 50 (2")	2,5	160	
DN 80 (3")	1,7	110	
DN 100 (4")	1,3	82	
DN 150 (6")	0,84	54	
DN 200 (8")	0,64	41	
DN 250 (10")	0,51	33	
DN 300 (12")	0,43	27	

1) Für Werkseinstellung Parameter **Turndown** (7755) (→ 🗎 74)

Prowirl O

Nennweite	Minimum Vortex frequency	Maximum Vortex frequency
	f _{vmin} ¹⁾ [Hz]	f _{vmax} [Hz]
DN 15 (½")	12,0	570
DN 25 (1")	6,9	330
DN 40 (1½")	4,9	230
DN 50 (2")	3,9	180
DN 80 (3")	2,5	119
DN 100 (4")	1,9	91
DN150 (6")	1,3	60
DN 200 (8")	0,92	43
DN 250 (10")	0,73	34
DN 300 (12")	0,61	29

1) Für Werkseinstellung Parameter **Turndown** (7755) (→ 🗎 74)

Prowirl R

Nennweite	Minimum Vortex frequency	Maximum Vortex frequency
	f _{vmin} ¹⁾ [Hz]	f _{vmax} [Hz]
DN 25 (1") > DN 15 (½") DN 40 (1½") >> DN 15 (½")	12,0	570
DN 40 (1½") > DN 25 (1") DN 50 (2") >> DN 25 (1")	6,9	330
DN 50 (2") > DN 40 (1½") DN 80 (3") >> DN 40 (1½")	4,4	210
DN 80 (3") > DN 50 (2") DN 100 (4") >> DN 50 (2")	3,4	160
DN 100 (4") > DN 80 (3") DN150 (6") >> DN 80 (3")	2,3	110
DN150 (6") > DN 100 (4") DN 200 (8") >> DN 100 (4")	1,7	82
DN 200 (8") > DN150 (6") DN 250 (10") >> DN150 (6")	1,1	54

1) Für Werkseinstellung Parameter **Turndown** (7755) ($\Rightarrow \square 74$)

Filtersettings Gase/Dampf

Prowirl D

DN	Minimum Vortex frequency	Maximum Vortex frequency
[mm (in)]	f _{vmin} 1) [Hz]	f _{vmax} [Hz]
DN 15 (½")	209,9	3 100
DN 25 (1")	67,1	3 100
DN 40 (1½")	13,7	1869,1
DN 50 (2")	10,5	2 303,8
DN 80 (3")	7,5	1636,9

DN	Minimum Vortex frequency	Maximum Vortex frequency
[mm (in)]	f _{vmin} 1) [Hz]	f _{vmax} [Hz]
DN 100 (4")	6,2	1352,3
DN150 (6")	4,1	888,6

1) Für Werkseinstellung Parameter **Turndown** (7755) ($\Rightarrow \square 74$)

Prowirl F

DN	Minimum Vortex frequency	Maximum Vortex frequency	
[mm (in)]	f _{vmin} ¹⁾ [Hz]	f _{vmax} [Hz]	
DN 15 (½")	45	2 900	
DN 25 (1")	26	2 700	
DN 40 (1½")	16	1700	
DN 50 (2")	13	2 100	
DN 80 (3")	8,5	1400	
DN 100 (4")	6,4	1100	
DN150 (6")	4,3	720	
DN 200 (8")	3,2	540	
DN 250 (10")	2,6	430	
DN 300 (12")	2,2	370	

1) Für Werkseinstellung Parameter **Turndown** (7755) ($\rightarrow \square 74$)

Prowirl O

DN (I) I	Minimum Vortex frequency	Maximum Vortex frequency	
[mm (in)]	f _{vmin} 1) [Hz]	f _{vmax} [Hz]	
DN 15 (½")	60	2 900	
DN 25 (1")	34	2 700	
DN 40 (1½")	25	1900	
DN 50 (2")	19	2 500	
DN 80 (3")	13	1600	
DN 100 (4")	9,6	1200	
DN150 (6")	6,3	800	
DN 200 (8")	4,6	580	
DN 250 (10")	3,6	460	
DN 300 (12")	3,1	390	

1) Für Werkseinstellung Parameter **Turndown** (7755) ($\Rightarrow \square 74$)

DN	Minimum Vortex frequency	Maximum Vortex frequency
[mm (in)]	f _{vmin} ¹⁾ [Hz]	f _{vmax} [Hz]
DN 25 (1") > DN 15 (½") DN 40 (1½") >> DN 15 (½")	60	2 900
DN 40 (1½") > DN 25 (1") DN 50 (2") >> DN 25 (1")	34	2 700
DN 50 (2") > DN 40 (1½") DN 80 (3") >> DN 40 (1½")	22	1700
DN 80 (3") > DN 50 (2") DN 100 (4") >> DN 50 (2")	17	2 100
DN 100 (4") > DN 80 (3") DN150 (6") >> DN 80 (3")	11	1400
DN150 (6") > DN 100 (4") DN 200 (8") >> DN 100 (4")	8,6	1 100
DN 200 (8") > DN150 (6") DN 250 (10") >> DN150 (6")	5,7	720

Prowirl R

1) Für Werkseinstellung Parameter **Turndown** (7755) ($\Rightarrow \square 74$)

Enthalpie

Navigation	Image: Barbon Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Enthalpie
Voraussetzung	 Bei Bestellmerkmal "Sensorausführung": Option "Masse (integrierte Temperaturmessung)" oder Option "Masse (integrierte Druck-/Temperaturmessung)"
Beschreibung	Anzeige der Enthalpie.
Anzeige	Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Spezifische Enthalpieeinheit .

Untermenü "Summenzähler"

Navigation

 $\blacksquare \blacksquare \quad \text{Experte} \rightarrow \text{Sensor} \rightarrow \text{Messwerte} \rightarrow \text{Summenzähler}$

► Summenzähl	er	
	Wert Summenzähler 1 n	→ 🗎 58
	Status Summenzähler 1 n	→ 🗎 58
	Status Summenzähler 1 n (Hex)	→ 🗎 58

Wert Summenzähler 1	Wert Summenzähler 1 n		
Navigation	Image: Barbon Amplitude Sector → Summenzähler → Wert.Summenz. 1 n		
Beschreibung	Zeigt den Wert des Summenzählers, der zur Weiterverarbeitung an die Steuerung ausge- geben wird.		
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen		
Werkseinstellung	0 m ³		
	1 n		
Navigation	$\textcircled{B} \boxminus \text{ Experte } \rightarrow \text{ Sensor } \rightarrow \text{ Messwerte } \rightarrow \text{ Summenz\"ahler } \rightarrow \text{ Status Sz. 1 } \dots \text{ n}$		
Beschreibung	Zeigt den Status des Summenzählerwerts, der zur Weiterverarbeitung an die Steuerung ausgegeben wird ('Gut', 'Unsicher', 'Schlecht').		
Anzoigo	- Cut		

Navigation	$\textcircled{B} \boxminus \text{ Experte} \rightarrow \text{Sensor} \rightarrow \text{Messwerte} \rightarrow \text{Summenzähler} \rightarrow \text{Status Sz. 1 n}$
Beschreibung	Zeigt den Status des Summenzählerwerts, der zur Weiterverarbeitung an die Steuerung ausgegeben wird ('Gut', 'Unsicher', 'Schlecht').
Anzeige	GutUnsicherSchlecht
Werkseinstellung	Gut

Status Summenzähler 1 n (Hex)		
Navigation	■ Experte → Sensor → Messwerte → Summenzähler → Status 1 n (Hex)	
Beschreibung	Zeigt den Status des Summenzählerwerts, der zur Weiterverarbeitung an die Steuerung ausgegeben wird (Hex).	
Anzeige	0 255	
Werkseinstellung	128	

3.2.2 Untermenü "Systemeinheiten"

Navigation

► Systemeinheiten			
Volumenflusseinhei	t	-	→ 🗎 59

Volumeneinheit $\rightarrow \boxdot 61$ Masseflusseinheit $\rightarrow \boxdot 61$ Massoninheit $\rightarrow \boxdot 62$	
Masseflusseinheit	
Macconinhoit $\rightarrow \square 62$	
Normvolumenfluss-Einheit $\rightarrow \cong 63$	
Normvolumeneinheit $\rightarrow \cong 63$	
Druckeinheit $\rightarrow \cong 64$:
Temperature inheit $\rightarrow \square 65$	
Energieflusseinheit $\rightarrow \square 65$	1
Energieeinheit $\rightarrow \square 66$	I
Brennwerteinheit $\rightarrow \square 67$	
Brennwerteinheit $\rightarrow \square 68$	1
Geschwindigkeitseinheit $\rightarrow \square 68$	1
Dichteeinheit $\rightarrow \square 69$	I
Spezifische Volumeneinheit $\rightarrow \square 69$	I
Einheit dynamische Viskosität → 🗎 70)
Spezifische Wärmekapazitätseinheit $\rightarrow \square 70$	I
Längeneinheit → 🗎 71	
Datum/Zeitformat → 🗎 71	

Volumenflusseinheit	â

Navigation

Beschreibung

Auswahl der Einheit für den Volumenfluss.

Imperial Einheiten

gal/s (imp)

gal/h (imp)

gal/d (imp)

Mgal/s (imp)

Mgal/d (imp)

 Mgal/min (imp) Mgal/h (imp)

bbl/s (imp;beer)

bbl/d (imp;beer)

bbl/min (imp:oil)

bbl/s (imp;oil)

bbl/h (imp;oil)

bbl/d (imp;oil)

 bbl/min (imp;beer) bbl/h (imp;beer)

gal/min (imp)

Auswahl

• cm^3/s

SI-Einheiten

- cm³/min ■ cm³/h
- \bullet cm³/d
- dm^3/s
- dm³/min
- dm^3/h
- dm^3/d
- m^3/s
- m³/min
- \bullet m³/h
- m^3/d
- ml/s
- ml/min
- ml/h
- ml/d
- 1/s
- I/min
- 1/h
- 1/d
- hl/s
- hl/min
- hl/h
- hl/d
- Ml/s
- Ml/min
- Ml/h
- Ml/d

- US-Einheiten
- af/s
- af/min ■ af/h
- af/d
- ft^3/s
- ft³/min
- ft^3/h
- ft^3/d
- kft³/s
- kft³/min
- kft³/h
- kft³/d
- MMft³/s
- MMft³/min
- MMft³/h
- Mft³/d
- fl oz/s (us)
- fl oz/min (us)
- fl oz/h (us)
- fl oz/d (us)
- gal/s (us)
- gal/min (us)
- gal/h (us)
- gal/d (us)
- Mgal/s (us)
- Mgal/min (us)
- Mgal/h (us)
- Mgal/d (us)
- bbl/s (us;liq.)
- bbl/min (us;liq.)
- bbl/h (us;liq.)
- bbl/d (us;liq.)
- bbl/s (us:beer)
- bbl/min (us;beer)
- bbl/h (us;beer)
- bbl/d (us:beer)
- bbl/s (us:oil)
- bbl/min (us;oil)
- bbl/h (us;oil)
- bbl/d (us:oil)
- bbl/s (us;tank)
- bbl/min (us;tank)
- bbl/h (us:tank)
- bbl/d (us:tank)
- kgal/s (us)
- kqal/min (us)
- kqal/h (us)
- kgal/d (us)

Werkseinstellung

- Abhängig vom Land: • m^3/h
- ft³/min

Zusätzliche Information Auswirkung Die gewählte Einheit gilt für: Parameter Volumenfluss Auswahl <table-of-contents> Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: → 🗎 182 Volumeneinheit æ Navigation □ Experte → Sensor → Systemeinheiten → Volumeneinheit Auswahl der Einheit für das Volumen. Beschreibung SI-Einheiten US-Einheiten Auswahl Imperial Einheiten ■ cm³ ∎ af gal (imp) dm³ ■ ft³ Mgal (imp) ■ m³ ■ Mft³ bbl (imp;beer) Mft³ • ml bbl (imp;oil) **-**1 fl oz (us) ∎ hl gal (us) kgal (us) Ml Mega Mgal (us) bbl (us;oil) bbl (us;liq.) bbl (us;beer) bbl (us;tank) Werkseinstellung Abhängig vom Land: ■ m³ ■ ft³ **Zusätzliche Information** Auswahl 🚹 Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: → 🗎 182 A Masseflusseinheit

NavigationImage: Experte → Sensor → Systemeinheiten → Masseflusseinh.BeschreibungAuswahl der Einheit für den Massefluss.

Auswahl	SI-Einheiten	US-Einheiten		
	■ g/s	■ oz/s		
	■ g/min	■ oz/min		
	■ g/h	■ oz/h		
	■ g/d	■ oz/d		
	■ kg/s	Ib/s		
	■ kg/min	Ib/min		
	■ kg/h	■ lb/h		
	■ kg/d	■ lb/d		
	■ t/s	STon/s		
	■ t/min	 STon/min 		
	■ t/h	 STon/h 		
	■ t/d	 STon/d 		
Werkseinstellung	Abhängig vom Land:			
5	■ kg/h			
	■ lb/min			
Zusätzliche Information	Auswirkung			
	Die gewählte Einheit gilt für: Parameter Massefluss Parameter Gesamter Massefluss Denemeter Kondenget Massefluss			
	• ratameter Konuensat-Massenuss			
	Auswahl			
	1 Zur Erläuterung de	r abgekürzten Einheiten: → 🗎 182		

Masseeinheit			
Navigation	$ \blacksquare \square Experte \rightarrow Sensor \rightarrow S $	ystemeinheiten → Masseeinheit	
Beschreibung	Auswahl der Einheit für die Masse.		
Auswahl	<i>SI-Einheiten</i> • g • kg • t	US-Einheiten • oz • lb • STon	
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: ■ kg ■ lb		
Zusätzliche Information	Auswahl ┨ Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: → 🗎 182		

Normvolumenfluss-Einhe	eit		
Navigation			
Beschreibung	Auswahl der Einheit	Auswahl der Einheit für den Normvolumenfluss.	
Auswahl	SI-Einheiten NI/s NI/min NI/h NI/d Nhl/s Nhl/min Nhl/h Nhl/d Nhl/d Nm³/s Nm³/min Nm³/h Nm³/d Sl/s Sl/min Sl/h Sl/d Sm³/s Sm³/min Sm³/h	US-Einheiten Sft ³ /s Sft ³ /min Sft ³ /h Sft ³ /d MSft ³ /s MSft ³ /h MSft ³ /D MMSft ³ /s MMSft ³ /n MMSft ³ /d Sbbl/s (us;oil) Sbbl/min (us;oil) Sbbl/h (us;oil) Sbbl/d (us;oil)	
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: • Nm³/h • Sft³/h		
Zusätzliche Information	Auswirkung Die gewählte Einheit Parameter Normvolu Auswahl fi Zur Erläuterung	gilt für: I menfluss der abgekürzten Einheiten: → 🗎 182	

Normvolumeneinheit			
Navigation	🗟 😑 Experte → Ser	nsor \rightarrow Systemeinheiten \rightarrow Normvolumeneinh.	
Beschreibung	Auswahl der Einheit für das Normvolumen.		
Auswahl	SI-Einheiten NI Nhl Nm ³ Sl Sm ³	US-Einheiten • Sft ³ • MSft ³ • MMSft ³ • Sbbl (us;oil)	

Werkseinstellung

- Abhängig vom Land: • Nm³
- Sft³

Auswahl

Zusätzliche Information

∏ Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: → 🗎 182

Druckeinheit			۵
Navigation	□ Experte → Sensor → Systemeinheiten → Druckeinheit		
Voraussetzung	Bei Bestellmerkmal "Sensorausführung": Option "Masse (integrierte Temperaturmessung)"		
Beschreibung	Auswahl der Einheit für den Rohrdruck.		
Auswahl	SI-Einheiten MPa kPa Pa bar mbar a torr atm kgf/cm ² gf/cm ²	US-Einheiten psi	Andere Einheiten • inH2O (4°C) • inH2O (68°F) • mmH2O (4°C) • mmH2O (68°F) • ftH2O (68°F) • inHg (0°C) • mmHg (0°C)
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: • bar • psi		
Zusätzliche Information	Auswirkung Die Einheit wird über Parameter Berech Parameter Umgeb Parameter Maxim Parameter Fester Parameter Druck (Parameter Referer Auswahl	rnommen von: neter Sattdampfdruck ungsdruck (→ 🗎 105) aler Wert (→ 🗎 165) Prozessdruck (→ 🖺 108) → 🗎 52) nzdruck (→ 🖺 83)	

∏ Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: → 🗎 182

Temperatureinheit		Â	
Navigation	Image: Barbon System in the system of t		
Beschreibung	Auswahl der Einheit für die Temperatur.		
Auswahl	SI-Einheiten ■ °C ■ K US-Einheiten ■ °F ■ °R		
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: ● °C ● °F		
Zusätzliche Information	AuswirkungDie gewählte Einheit gilt für: Parameter Temperatur Parameter Maximaler Wert ($\rightarrow \square 162$) Parameter Minimaler Wert ($\rightarrow \square 162$) Parameter Mittelwert ($\rightarrow \square 162$) Parameter Miximaler Wert ($\rightarrow \square 163$) Parameter Minimaler Wert ($\rightarrow \square 163$) Parameter Minimaler Wert ($\rightarrow \square 164$) Parameter Z. Temperatur Wärmedifferenz ($\rightarrow \square 107$) Parameter Referenz-Verbrennungstemperatur ($\rightarrow \square 82$) Parameter Sättigungstemperatur ($\rightarrow \square 84$) Parameter Sättigungstemperatur ($\rightarrow \square 52$)AuswahlImage: Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: $\rightarrow \square 182$		

Energieflusseinheit		
Navigation	Image: Barbon → Systemeinheiten → Energiefl.einh.	
Voraussetzung	Bei Bestellmerkmal "Sensorausführung": Option "Masse (integrierte Temperaturmessung)"	
Beschreibung	Auswahl der Einheit für den Energiefluss.	

Auswahl	SI-Einheiten	Imperial Einheiten		
	■ kW	• Btu/s		
	MW	 Btu/min 		
	■ GW	 Btu/h 		
	■ kJ/s	 Btu/day 		
	 kJ/min 	 MBtu/s 		
	■ kJ/h	 MBtu/min 		
	■ kJ/d	 MBtu/h 		
	■ MJ/s	■ MBtu/d		
	■ MJ/h	 MMBtu/s 		
	 MJ/min 	 MMBtu/min 		
	■ MJ/d	 MMBtu/h 		
	■ GJ/s	 MMBtu/d 		
	 GJ/min 			
	■ GJ/h			
	■ GJ/d			
	kcal/s			
	kcal/min			
	■ kcal/h			
	kcal/d			
	 Mcal/s 			
	 Mcal/min 			
	 Mcal/h 			
	 Mcal/d 			
	Gcal/s			
	 Gcal/min 			
	 Gcal/h 			
	 Gcal/d 			
Werkseinstellung	Abhängig vom Land:			
-	• kW			
	■ Btu/h			
Zusätzliche Information	Auswirkung			
	Die gewählte Einheit gilt für			
	 Parameter Wärmeflussdifferenz 			

Parameter Energiefluss

Auswahl

Image: Subscript StructureImage: Subscript StructureImage: Subscript StructureImage: Subscript StructureImage: Subscript StructureSubscript StructureSubscript StructureSubscript StructureImage: Subscript StructureSubscript StructureSubscript

Energieeinheit		
Navigation	Image: Barbon → Systemeinheiten → Energieeinheit	
Voraussetzung	Bei Bestellmerkmal "Sensorausführung": Option "Masse (integrierte Temperaturmessung)"	
Beschreibung	Auswahl der Einheit für Energie.	

Auswahl	SI-Einheiten kWh MWh GWh kJ MJ GJ kcal Mcal Gcal	Imperial Einheiten = Btu = MBtu = MMBtu
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: • kWh • Btu	
Zusätzliche Information	Auswahl 1 Zur Erläuterung der abgei	kürzten Einheiten: → 🗎 182

Brennwerteinheit			
Navigation	🗑 😑 Experte → Sensor	→ Systemeinheiten → Brennwerteinheit	
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: Bestellmerkmal "Sensorausführung", Option "Masse (integrierte Temperaturmessung)" In Parameter Heizwertart (→		
Beschreibung	Auswahl der Einheit für	den Brennwert.	
Auswahl	SI-Einheiten kJ/Nm ³ MJ/Nm ³ kWh/Nm ³ MWh/Sm ³ kJ/Sm ³ kWh/Sm ³ MWh/Nm ³	Imperial Einheiten Btu/Sm³ MBtu/Sm³ Btu/Sft³ MBtu/Sft³ 	
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: • kJ/Nm ³ • Btu/Sft ³		
Zusätzliche Information	<i>Auswirkung</i> Die gewählte Einheit gilt Parameter Referenzbre	für: nnwert (→ 🗎 83)	
	Auswahl ┨ Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: → 🗎 182		

Â

Brennwerteinheit (Masse)			ß
Navigation	Image: Barbor Barbor → Sensor →	• Systemeinheiten → Brennwerte	inheit
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: Bestellmerkmal "Sensorausführung", Option "Masse (integrierte Temperaturmessung)" In Parameter Heizwertart (→		
Beschreibung	Auswahl der Einheit für den Brennwert (Masse).		
Auswahl	SI-Einheiten • kJ/kg • MJ/kg • kWh/kg • MWh/kg	US-Einheiten • kJ/lb • MJ/lb • kWh/lb • MWh/lb	Imperial Einheiten • Btu/lb • MBtu/lb
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: • kJ/kg • Btu/lb		
Zusätzliche Information	Auswahl 1 Zur Erläuterung der a	bgekürzten Einheiten: → 🗎 182	

Geschwindigkeitseinheit			
Navigation	🗑 🖴 Experte → Senso	r → Systemeinheiten → Geschwind.einh.	
Beschreibung	Auswahl der Einheit fü	r die Fließgeschwindigkeit.	
Auswahl	<i>SI-Einheiten</i> m/s	US-Einheiten ft/s	
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: • m/s • ft/s		
Zusätzliche Information	 Auswirkung Die gewählte Einheit gilt für: Parameter Fließgeschwindigkeit Parameter Maximaler Wert (→ 165) Auswahl Cur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: → 182 		

Dichteeinheit			6	9
Navigation	Image: Barbon System in the system of t			
Beschreibung	Auswahl der Einheit für die Messstoffdichte.			
Auswahl	SI-Einheiten g/cm ³ kg/l kg/dm ³ kg/m ³ SG4°C SG15°C SG20°C	US-Einheiten lb/ft³ lb/gal (us) lb/bbl (us;liq.) lb/bbl (us;beer) lb/bbl (us;cil) lb/bbl (us;tank) 	Imperial Einheiten • lb/gal (imp) • lb/bbl (imp;beer) • lb/bbl (imp;oil)	
Werkseinstellung	Abhängig vom Land • kg/m³ • lb/ft ³	:		
Zusätzliche Information	Auswirkung Die gewählte Einhei • Parameter Dichte • Parameter Feste I • Parameter Normd	t gilt für: (→ 曽 51) Dichte (→ 曽 106) l ichte (→ 曽 83)		
	 Auswahl SD = Spezifische D Die spezifische Die einer Wassertemp SG = Specific Gravit Die specific Gravit einer Wassertemp 	ichte chte ist das Verhältnis zwischen M veratur von +4 °C (+39 °F), +15 °C (ity y ist das Verhältnis zwischen Mess veratur von +4 °C (+39 °F), +15 °C (essstoffdichte und Wasserdichte be (+59 °F), +20 °C (+68 °F). sstoffdichte und Wasserdichte bei (+59 °F), +20 °C (+68 °F).	2i

Image: Subscript Su

Navigation	Image: Barbon → Systemeinheiten → Spezif. Vol.einh
Voraussetzung	Bei Bestellmerkmal "Sensorausführung": Option "Masse (integrierte Temperaturmessung)"
Beschreibung	Auswahl der Einheit für spezifisches Volumen.
Auswahl	Andere Einheiten • m³/kg • ft3/lb
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: • m ³ /kg • ft ³ /lb

A

Zusätzliche Information	Auswirkung		
	Die gewählte Einheit gilt für: Parameter Spezifisches Volumen (→ 🗎 51)		
Zusätzliche Information	Auswahl		
	🚹 Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: → 🗎 182		

Â

Navigation	Image: Barbon → Systemeinheiten → Einh. dyn. Visk.		
Beschreibung	Auswahl der Einheit für dynamische Viskosität.		
Auswahl	SI-Einheiten • cP • Pa s • P		
Werkseinstellung	Pa s		
Zusätzliche Information	Auswirkung Die gewählte Einheit gilt für: ■ Parameter Dynamische Viskosität (→ 🗎 88) (Gase) ■ Parameter Dynamische Viskosität (→ 🖺 87) (Flüssigkeiten)		
Zusätzliche Information	Auswahl ┨ Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: → 🗎 182		

Spezifische Wärmekapazitätseinheit		
Navigation	Image: Barbon → Systemeinheiten → SpezWärmKapaEinh	
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: Gewählter Messstoff: In Parameter Gasart wählen (→ 78) ist die Option Anwenderspezifisches Gas ausgewählt. Oder In Parameter Flüssigkeitstyp (→ 79) ist die Option Anwenderspezifische Flüs 	3 S-

Beschreibung

Auswahl der Einheit für die spezifische Wärmekapazität.

■ In Parameter **Enthalpie-Art** (→ 🗎 82) ist die Option **Wärme** ausgewählt.

sigkeit ausgewählt.

Auswahl	SI-Einheiten • kJ/(kgK) • MJ/(kgK) • kWh/(kgK) • kcal/(kgK)	Imperial Einheiten Btu/(lb°R)
Werkseinstellung	kJ/(kgK)	
Zusätzliche Information	Auswirkung	
	Die gewählte Einheit gilt für	:
	Parameter Spezifische Wär	r mekapazität (→ 🖺 86)
	Auswahl	
	🚹 Zur Erläuterung der abg	gekürzten Einheiten: → 🗎 182

Längeneinheit			ß
Navigation	\blacksquare $□$ Experte \rightarrow Se	nsor → Systemeinheiten → Längeneinheit	
Beschreibung	Auswahl der Einheit für das Längenmaß der Nennweite.		
Auswahl	<i>SI-Einheiten</i> ■ mm ■ m	<i>US-Einheiten</i> ■ in ■ ft	
Werkseinstellung	Abhängig vom Land • mm • in	1:	
Zusätzliche Information	Auswirkung Die gewählte Einheit gilt für: • Parameter Einlaufstrecke ($\rightarrow \cong 109$) • Parameter Anschlussrohr-Durchmesser ($\rightarrow \boxtimes 109$) Auswahl i Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: $\rightarrow \boxtimes 182$		

Datum/Zeitformat		Â
Navigation	□ Experte → Sensor → Systemeinheiten → Datum/Zeitformat	
Beschreibung	Auswahl des gewünschten Zeitformats für Kalibrierhistorie.	
Auswahl	 dd.mm.yy hh:mm dd.mm.yy hh:mm am/pm mm/dd/yy hh:mm mm/dd/yy hh:mm am/pm 	



3.2.3 Untermenü "Prozessparameter"





Messwertunterdrückung		Ê
Navigation	Image: Barbon And Antiperiod Prozessparameter → Messwertunterdr.	
Beschreibung	Auswahl zur Unterbrechung der Auswertung von Messwerten. Dies eignet sich z. Reinigungsprozesse einer Rohrleitung.	.B. für die
Auswahl	AusAn	
Werkseinstellung	Aus	
Zusätzliche Information

Auswirkung

Diese Einstellung wirkt sich auf alle Funktionen und Ausgänge des Messgeräts aus.

Beschreibung

Messwertunterdrückung ist aktiv

- Die Diagnosemeldung **453 Messwertunterdrückung** wird ausgegeben.
- Ausgabewerte
 - Ausgang: Wert bei Nulldurchfluss
 - Temperatur: Wird weiter ausgegeben
 - Summenzähler 1...3: Werden nicht weiter aufsummiert

Die Option **Messwertunterdrückung** kann auch im Untermenü **Statuseingang** aktiviert werden: Parameter **Zuordnung Statuseingang**.

	51	 ചെ
Durchflussdampfung	3	
Navigation	□ Experte → Sensor → Prozessparameter → Durchfl.dämpfung	
Beschreibung	Eingabe einer Durchflussdämpfung. Reduzierung der Streuung des Durchflussmesswerts (gegenüber Störungen). Dazu wird die Tiefe des Durchflussfilters eingestellt: Mit zunehm ender Filtereinstellung erhöht sich die Reaktionszeit des Geräts.	l-
Eingabe	0 999,9 s	
Werkseinstellung	5 s	
Zusätzliche Information	Eingabe	
	 Wert = 0: Keine Dämpfung Wert > 0: Dämpfung wird erhöht 	
	Auswirkung	
	 Die Dämpfung wirkt auf folgende Größen des Geräts: Ausgänge Schleichmengenunterdrückung Summangähler 	

Summenzähler

Untermenü "Schleichmengenunterdrückung"

Navigation \square	Experte \rightarrow Sensor	\rightarrow Prozessparameter	→ Schleichmenge
----------------------	------------------------------	--------------------------------	-----------------

► Schleichmengenunterdrückung	
Empfindlichkeit) → 🗎 74
Turndown) → 🗎 74
Zuordnung Prozessgröße) → 🗎 75

Einschaltpunkt Schleichmengenunter- drück.	→ 曽 75
Ausschaltpunkt Schleichmengenunter- drück.	→ 🗎 75

Empfindlichkeit	ه
Navigation	Image: Barbon Amplitude Amplitu
Beschreibung	Eingabe zur Steuerung der Geräteempfindlichkeit im unteren Durchflussbereich.
Eingabe	19
Werkseinstellung	5
Zusätzliche Information	Beschreibung
	Das Messsignal muss eine bestimmte minimale Signalamplitude aufweisen, damit die Sig- nale fehlerfrei ausgewertet werden können. Daraus lässt sich mithilfe der Nennweite ebenfalls der entsprechende Durchfluss ableiten. Die minimale Signalamplitude ist abhän- gig von der eingestellten Empfindlichkeit des DSC-Sensors s von der Dampfqualität x und von der Stärke der vorhandenen Vibration a. Der Wert mf entspricht der kleinsten messba- ren Durchflussgeschwindigkeit ohne Vibration (kein Nassdampf) bei einer Dichte von 1 kg/m ³ (0,0624 lbm/ft^3). Mit dem Parameter Empfindlichkeit (Wertebereich 1 9, Werkseinstellung 5) kann der Wert mf im Bereich von 6 20 m/s (1,8 6 ft/s) (Werks- einstellung 12 m/s (3,7 ft/s)).
	Die kleinste aufgrund der Signalamplitude messbare Durchflussgeschwindigkeit v _{AmpMin} ergibt sich aus dem Parameter Empfindlichkeit und der Dampfqualität x oder aus der Stärke der vorhandenen Vibration a.
	<i>Eingabe</i> Erhöhung der Empfindlichkeit lässt die Messung kleinerer Durchflusssignale zu. Verringe- rung der Empfindlichkeit führt zur Verbesserung gegenüber von Störungen im unteren Durchflussbereich.

Turndown		
Navigation	Image: Barbon Amplitude Sensor → Prozessparameter → Schleichmenge → Turndown	
Beschreibung	Eingabe zum Einstellen des Turndown.	
Eingabe	50 100 %	
Werkseinstellung	100 %	
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Mit dem Parameter kann der Messbereich bei Bedarf eingeschränkt werden. Das obere Messbereichsende bleibt unberührt. der untere Messbereichsanfang kann zu höheren	

Durchflusswerten hin verschoben werden. Damit lassen sich z.B. Schleichmengen unterdrücken.

Eingabe

Verringerung des Turndown führt zur Einschränkung des unteren Messbereichs bezogen auf die minimal messbare Vortex-Frequenz.

Zuordnung Prozessgröße		Â
Navigation	$\textcircled{B} \boxminus \text{Experte} \rightarrow \text{Sensor} \rightarrow \text{Prozessparameter} \rightarrow \text{Schleichmenge} \rightarrow \text{Zuord.Prozessgr.}$	
Beschreibung	Auswahl der Prozessgröße für die Schleichmengenerkennung.	
Auswahl	 Aus Volumenfluss Normvolumenfluss Massefluss Reynoldszahl * 	
Werkseinstellung	Aus	

Einschaltpunkt Schleichm	engenunterdrück.	Â
Navigation	$\textcircled{B} \boxminus \text{ Experte} \rightarrow \text{Sensor} \rightarrow \text{Prozessparameter} \rightarrow \text{Schleichmenge} \rightarrow \text{Einschaltpunkt}$	
Voraussetzung	In Parameter Zuordnung Prozessgröße (→ 🗎 75) ist eine Prozessgröße ausgewählt.	
Beschreibung	Eingabe eines Einschaltpunkts für die Schleichmengenunterdrückung. Wenn der eing bene Wert ungleich 0 ist, wird die Schleichmengenunterdrückung aktiviert → 🗎 75.	ege-
Eingabe	Positive Gleitkommazahl	
Werkseinstellung	0	
Zusätzliche Information	Abhängigkeit	
	Die Einheit ist abhängig von der in Parameter Zuordnung Prozessgröße (→) (→) ausgewählten Prozessgröße.	75)

Ausschaltpunkt Schleichmengenunterdrück.		A
Navigation	■ Experte → Sensor → Prozessparameter → Schleichmenge → Ausschaltpunkt	
Voraussetzung	In Parameter Zuordnung Prozessgröße ($\rightarrow extbf{B} extsf{75}$) ist eine Prozessgröße ausgewählt.	

^{*} Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Beschreibung

Eingabe eines Ausschaltpunkts für die Schleichmengenunterdrückung. Er wird als positiver Hysteresewert in Bezug zum Einschaltpunkt angegeben→ 🗎 75.

Eingabe 0...100,0%

Werkseinstellung

Zusätzliche Information



- Q Durchfluss
- Zeit t

50 %

- Η Hysterese
- Α Schleichmengenunterdrückung aktiv
- Schleichmengenunterdrückung wird aktiviert 1
- Schleichmengenunterdrückung wird deaktiviert 2 3
- Eingegebener Einschaltpunkt Eingegebener Ausschaltpunkt 4

3.2.4 Untermenü "Messmodus"



► Messmodus	
Messstoff wählen) → 🗎 77
Dampfberechnungsmodus] → 🗎 77
Dampfqualität] → 🗎 77
Wert Dampfqualität] → 🗎 78
Gasart wählen] → 🗎 78
Flüssigkeitstyp) → 🗎 79
Dichteberechnung] → 🖹 80
Enthalpie-Berechnung] → 🖹 80
► Messstoffeigenschaften] → 🖹 81

Messstoff wählen		Ê
Navigation	Image: Barbon Sensor → Messmodus → Messstoff wählen	
Beschreibung	Auswahl der Messstoffart für die Messanwendung.	
Auswahl	GasFlüssigkeitDampf	
Werkseinstellung	Dampf	

Dampfberechnungsmodus		Â
Navigation	■ Experte → Sensor → Messmodus → Dampfberech.mod.	
Voraussetzung	In Parameter Messstoff wählen (> 🗎 77) ist die Option Dampf ausgewählt.	
Beschreibung	Auswahl des Dampfberechnungsmodus für Sattdampfmessung.	
Auswahl	 Sattdampf (T-kompensiert) Automatisch (p-/T-kompensiert) 	
Werkseinstellung	Sattdampf (T-kompensiert)	
Zusätzliche Information	 Auswahl Sattdampf (T-kompensiert) Temperaturkompensiert Automatisch (p-/T-kompensiert) Druck-/Temperaturkompensiert 	

Dampfqualität		Â
Navigation	Image: Boost and Boos	
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: Bestellmerkmal "Anwendungspaket": Option ES "Nassdampferkennung" Option EU "Nassdampfmessung" In Parameter Messstoff wählen (→ 77) ist die Option Dampf ausgewählt. 	
	In Parameter Software-Optionsübersicht (→ 🗎 44) werden die aktuell aktivi Software-Optionen angezeigt.	erten
Beschreibung	Auswahl des Kompensationsmodus für die Dampfqualität.	
Auswahl	Fester WertBerechneter Wert	

Zusätzliche Information

Werkseinstellung	Fester Wert	
Zusätzliche Information	 Auswahl Detaillierte Angaben zur Einstellung des Parameters in Dampfanwendungen: Sonder- dokumentation Anwendungspaket Nassdampferkennung und Nassdampfmessung → 7 	
Wert Dampfqualität	٨	
Navigation	$ \blacksquare \Box \text{Experte} \rightarrow \text{Sensor} \rightarrow \text{Messmodus} \rightarrow \text{Wert Dampfqual}. $	
Voraussetzung	Folgende Bedingungen sind erfüllt: ■ In Parameter Messstoff wählen (→ 🗎 77) ist die Option Dampf ausgewählt. ■ In Parameter Dampfqualität (→ 🗎 77) ist die Option Fester Wert ausgewählt.	
Beschreibung	Eingabe eines festen Werts für die Dampfqualität.	
Eingabe	0 100 %	
Werkseinstellung	100 %	

Detaillierte Angaben zur Einstellung des Parameters in Dampfanwendungen: Sonderdokumentation Anwendungspaket **Nassdampferkennung** und **Nassdampfmessung**

Gasart wählen	
Navigation	□ $□$ Experte → Sensor → Messmodus → Gasart wählen
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: Bestellmerkmal "Sensorausführung", Option "Masse (integrierte Temperaturmessung)" In Parameter Messstoff wählen (→ 77) ist die Option Gas ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl der Gasart für die Messanwendung.
Auswahl	 Reines Gas[*] Gasgemisch[*] Luft[*] Erdgas[*] Anwenderspezifisches Gas
Werkseinstellung	Anwenderspezifisches Gas

Eingabe

→ 🗎 7

A

^{*} Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Zusätzliche Information	Option "Anwenderspezifisches Gas"
	Einsatzbereiche: Berechnung des Masseflusses eines anwenderspezifischen Gases
	Berechnete Größen: Es werden der Massefluss, die Dichte, der Normvolumenfluss und die Wärmemenge aus dem gemessenen Volumenfluss und der gemessenen Temperatur berechnet. Für die Wärmenmengenberechnung muss entweder die spezifische Wärmeka- pazität oder der Brennwert eingegeben werden.
	Berechnungsformeln: • Massefluss: $m = q \cdot \rho (T)$ • Dichte: $\rho = \rho_1 (T_1) / (1 + \beta_p \cdot [T - T_1])$ • Normvolumenfluss: $v_n = q \cdot (\rho (T) / \rho_{ref})$ • Wärmemenge bei Wärmedifferenz: $E = q \cdot \rho (T) \cdot c_p \cdot \Delta T$ • Wärmemenge bei Verbrennung: $E = q \cdot \rho (T) \cdot h$
	m = Massefluss
	q = Volumenfluss (gemessen)
	$v_n = Normvolumenfluss$
	T = Prozesstemperatur (gemessen)
	T_1 = Temperatur, bei welcher der Wert für ρ_1 gilt.
	$\rho = Dichte$
	$\rho_{ref} = Referenzdichte$
	ρ_1 = Dichte ($\rightarrow \square 51$), bei welcher der Wert für T ₁ gilt.
	β_p = Linearer Ausdehnungskoeffizient ($\rightarrow \ \blacksquare 85$) der Flüssigkeit bei T $_1$
	Mögliche Kombinationen dieser Werte: Parameter Linearer Ausdehnungskoeffizient ($\rightarrow \cong 85$)

Flüssigkeitstyp		æ
Navigation	Image: Barbon Sensor → Messmodus → Flüssigkeitstyp	
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: Bestellmerkmal "Sensorausführung", Option "Masse (integrierte Temperaturmessung)" In Parameter Messstoff wählen (→ 77) ist die Option Flüssigkeit ausgewählt. 	
Beschreibung	Auswahl des Flüssigkeitstyps für die Messanwendung.	
Auswahl	 Wasser LPG (Liquified Petroleum Gas) Anwenderspezifische Flüssigkeit 	
Werkseinstellung	Wasser	
Zusätzliche Information	Option "Anwenderspezifische Flüssigkeit" Einsatzbereiche: Berechnung des Masseflusses einer anwenderspezifischen Flüssigkeit, z.B. eines Thermoöls. Berechnete Größen: Es werden der Massefluss, die Dichte, der Normvolumenfluss und e Wärmemenge aus dem gemessenen Volumenfluss und der gemessenen Temperatur berechnet. Für die Wärmenmengenberechnung muss entweder die spezifische Wärmer pazität oder der Brennwert eingegeben werden.	, die ka-

Berechnungsformeln:

- Massefluss: $m = q \cdot \rho$ (T)
- Dichte: $\rho = \rho_1 (T_1) / (1 + \beta_p \cdot [T T_1])$
- Normvolumenfluss: $v_n = q \cdot (\rho (T) / \rho_{ref})$
- Wärmemenge bei Wärmedifferenz: $E = q \cdot \rho (T) \cdot c_p \cdot \Delta T$
- Wärmemenge bei Verbrennung: $E = q \cdot \rho (T) \cdot h$
- m = Massefluss
- q = Volumenfluss (gemessen)
- $v_n = Normvolumenfluss$
- T = Prozesstemperatur (gemessen)
- T_1 = Temperatur, bei welcher der Wert für ρ_1 gilt.
- $\rho = Dichte$
- ρ_{ref} = Referenzdichte
- ρ_1 = Dichte ($\rightarrow \cong 51$), bei welcher der Wert für T₁ gilt.
- β_p = Linearer Ausdehnungskoeffizient ($\rightarrow \square$ 85) der Flüssigkeit bei T_1
- B Mögliche Kombinationen dieser Werte: Parameter Linearer Ausdehnungskoeffizient (→ 🗎 85)

Dichteberechnung		Ê
Navigation		
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Messstoff wählen (→ 77) ist die Option Gas ausgewählt. In Parameter Gasart wählen (→ 78) ist die Option Erdgas ausgewählt. 	
Beschreibung	Auswahl der Norm, auf deren Basis die Dichte berechnet wird.	
Auswahl	 AGA Nx19 ISO 12213- 2 ISO 12213- 3 	
Werkseinstellung	AGA Nx19	
Enthalpie-Berechnung		Â

Navigation	$ \blacksquare \blacksquare \text{Experte} \rightarrow \text{Sensor} \rightarrow \text{Messmodus} \rightarrow \text{Enthalpieberech}. $
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: Bestellmerkmal "Sensorausführung", Option "Masse (integrierte Temperaturmessung)" In Parameter Messstoff wählen (→ 77) ist die Option Gas und in Parameter Gasart wählen (→ 78) die Option Erdgas ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl der Norm, auf deren Basis die Enthalpie berechnet wird.

Auswahl	AGA5ISO 6976
Werkseinstellung	AGA5

Untermenü "Messstoffeigenschaften"

Navigation 🛛 🗐 🖾 Expe

 $\blacksquare \blacksquare \quad \text{Experte} \rightarrow \text{Sensor} \rightarrow \text{Messmodus} \rightarrow \text{Messst.eigensch.}$

► Messstoffeigenschaften			
	Enthalpie-Art]	→ 🗎 82
	Heizwertart]	→ 🖺 82
	Referenz-Verbrennungstemperatur]	→ 🖺 82
	Normdichte]	→ 🖺 83
	Referenzbrennwert]	→ 🖺 83
	Referenzdruck]	→ 🗎 83
	Referenztemperatur]	→ 🗎 84
	Referenz-Z-Faktor]	→ 🗎 84
	Linearer Ausdehnungskoeffizient]	→ 🗎 85
	Relative Dichte]	→ 🗎 86
	Spezifische Wärmekapazität		→ 🗎 86
	Brennwert		→ 🖺 87
	Z-Faktor		→ 🖺 87
	Dynamische Viskosität	}	→ 🖺 87
	Dynamische Viskosität		→ 🖺 88
	► Gaszusammensetzung]	→ 🗎 89

Enthalpie-Art	
Navigation	■ Experte → Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → Enthalpie-Art
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Gasart wählen (→) 78) ist die Option Anwenderspezifisches Gas ausgewählt. Oder In Parameter Flüssigkeitstyp (→) ist die Option Anwenderspezifische Flüssigkeit ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl der Enthalpie-Art.
Auswahl	WärmeBrennwert
Werkseinstellung	Wärme

Heizwertart	8

Navigation	$ \blacksquare \blacksquare \text{Experte} \rightarrow \text{Sensor} \rightarrow \text{Messmodus} \rightarrow \text{Messst.eigensch.} \rightarrow \text{Heizwertart} $	
Voraussetzung	Der Parameter Heizwertart ($\rightarrow \boxtimes$ 82) ist sichtbar.	
Beschreibung	Auswahl, ob auf Basis von Heizwert oder Brennwert berechnet wird.	
Auswahl	 Brennwert Volumen Heizwert Volumen Brennwert Masse Heizwert Masse 	
Werkseinstellung	Brennwert Masse	

Referenz-Verbrennungstemperatur

Navigation	$\label{eq:experte} \blacksquare \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ $
Voraussetzung	Der Parameter Referenz-Verbrennungstemperatur ($\rightarrow \square$ 82) ist sichtbar.
Beschreibung	Eingabe der Referenz-Verbrennungstemperatur zur Berechnung vom Erdgas-Energiewert.
Eingabe	−200 450 °C
Werkseinstellung	20 °C
Zusätzliche Information	Abhängigkeit 1 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Temperatureinheit (→ 🖺 65)

A

Normdichte	ß
Navigation	$ \blacksquare \blacksquare Experte \rightarrow Sensor \rightarrow Messmodus \rightarrow Messst.eigensch. \rightarrow Normdichte $
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Gasart wählen (→ 78) ist die Option Anwenderspezifisches Gas ausgewählt. Oder In Parameter Flüssigkeitstyp (→ 79) ist die Option Wasser oder die Option Anwenderspezifische Flüssigkeit ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe eines festen Werts für die Normdichte.
Eingabe	0,01 15 000 kg/m ³
Werkseinstellung	1000 kg/m ³
Zusätzliche Information	Abhängigkeit ¶ Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Dichteeinheit (→ 🖺 69)

Referenzbrennwert		Â
Navigation		
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Messstoff wählen (→ ≅ 77) ist die Option Gas ausgewählt. In Parameter Gasart wählen (→ ≅ 78) ist die Option Erdgas ausgewählt. InParameter Dichteberechnung (→ ≅ 80) ist die Option ISO 12213- 3 ausgewählt. 	
Beschreibung	Eingabe des Referenzbrennwerts vom Erdgas.	
Eingabe	Positive Gleitkommazahl	
Werkseinstellung	50 000 kJ/Nm ³	
Zusätzliche Information	Abhängigkeit] Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Brennwerteinheit (→ 🗎 67)	

Referenzdruck		Â
Navigation	□ Experte → Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → Referenzdruck	
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: Bestellmerkmal "Sensorausführung", Option "Masse (integrierte Temperaturmessung)" In Parameter Messstoff wählen (→ ^B 77) ist die Option Gas ausgewählt. 	

Beschreibung	Eingabe des Referenzdrucks für die Berechnung der Normdichte.	
Eingabe	0 250 bar	
Werkseinstellung	1,01325 bar	
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i> Pie Einheit wird übernommen aus: Parameter Druckeinheit (→ 🗎 64)	

Referenztemperatur		Â
Navigation		
Voraussetzung	 Folgenden Bedingungen erfüllt ist: In Parameter Messstoff wählen (→ ^B 77) ist die Option Gas ausgewählt. Oder In Parameter Messstoff wählen (→ ^B 77) ist die Option Flüssigkeit ausgewählt. 	
Beschreibung	Eingabe der Referenztemperatur für die Berechnung der Normdichte.	
Eingabe	−200 450 °C	
Werkseinstellung	20 °C	
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i> Ĵ Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Temperatureinheit (→ 🗎 65)	

Referenz-Z-Faktor		
Navigation	\blacksquare Experte → Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → RefZ-Faktor	
Voraussetzung	In Parameter Gasart wählen (→ 🗎 78) ist die Option Anwenderspezifisches Gas aus wählt.	sge-
Beschreibung	Eingabe der Realgaskonstante Z für Gas unter Normbedingungen.	
Eingabe	0,1 2	
Werkseinstellung	1	

effizient	Â
$\begin{tabular}{lllllllllllllllllllllllllllllllllll$	
 Folgende Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Messstoff wählen (→ Parameter Flüssigkeitstyp (→ Parameter Flüss	J-
Eingabe des linearen, messstoffspezifischen Ausdehnungskoeffizienten für die Normdie teberechnung bei anwenderspezifischen Flüssigkeiten.	ch-
1,0 · 10 ⁻⁶ 2,0 · 10 ⁻³	
2,06 · 10 ⁻⁴	
 <i>Eingabe</i> Wenn der Wert in diesem Parameter geändert wird, wird empfohlen ein Reset des Sumenzählers durchzuführen. Der Ausdehnungskoeffizient kann mithilfe des Applicators ermittelt werden. Wenn zwei Wertepaare für Dichte und Temperatur bekannt sind (Dichte ρ₁ bei Temp ratur T₁ und Dichte ρ₂ bei Temperatur T₂), kann der Ausdehnungskoeffizient nach follender Formel berechnet werden: β_p = ((ρ₁/ρ₂) - 1)/(T₁ - +T₂) 	m- e- lg-
	effizient ■ Experte → Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → Lin. Ausd.koeff. Folgende Bedingungen sind erfüllt: • In Parameter Messstoff wählen (→ ↑ 77) ist die Option Flüssigkeit ausgewählt. • In Parameter Flüssigkeitstyp (→ ↑ 79) ist die Option Anwenderspezifische Flüssig keit ausgewählt. Eingabe des linearen, messstoffspezifischen Ausdehnungskoeffizienten für die Normdie teberechnung bei anwenderspezifischen Flüssigkeiten. 1,0 · 10 ⁻⁶ 2,0 · 10 ⁻³ 2,06 · 10 ⁻⁴ Eingabe • Wenn der Wert in diesem Parameter geändert wird, wird empfohlen ein Reset des Su menzählers durchzuführen. • Der Ausdehnungskoeffizient kann mithilfe des Applicators ermittelt werden. • Wenn zwei Wertepaare für Dichte und Temperatur bekannt sind (Dichte ρ ₁ bei Temp ratur T ₁ und Dichte ρ ₂ bei Temperatur T ₂), kann der Ausdehnungskoeffizient nach foi ender Formel berechnet werden: $\beta_p = ((p_1/p_2) - 1)/(T_1 - +T_2)$

Die Berechnung der Dichte für anwenderspezifische Flüssigkeiten ist umso besser, je näher sich die Prozesstemperatur an dem jeweiligen Temperaturwert befindet. Weicht die Prozesstemperatur stark vom aufgeführten Wert ab, sollte der Ausdehnungskoeffizient nach der Formel (siehe oben) berechnet werden.

Messstoff (Flüssigkeit)	Temperaturwert [K]	Dichtewert [kg/m³]	Ausdehnungskoeffizient [10 ⁻⁴ 1/K]
Luft	123,15	594	18,76
Ammoniak	298,15	602	25
Argon	133,15	1028	111,3
n-Butan	298,15	573	20,7
Kohlendioxid	298,15	713	106,6
Chlor	298,15	1398	21,9
Cyclohexan	298,15	773	11,6
n-Dekan	298,15	728	10,2
Ethan	298,15	315	175,3
Ethylen	298,15	386	87,7
n-Heptan	298,15	351	12,4
n-Hexan	298,15	656	13,8
Hydrogenchlorid	298,15	796	70,9
i-Butan	298,15	552	22,5
Methan	163,15	331	73,5
Stickstoff	93,15	729	75,3
n-Oktan	298,15	699	11,1

Messstoff (Flüssigkeit)	Temperaturwert [K]	Dichtewert [kg/m³]	Ausdehnungskoeffizient [10 ⁻⁴ 1/K]
Sauerstoff	133,15	876	95,4
n-Pentan	298,15	621	16,2
Propane	298,15	493	32,1
Vinylchlorid	298,15	903	19,3
Tabellenwerte auch Carl L. Yaws (2001): Matheson Gas Data Book, 7th edition			

Relative Dichte	٦

Navigation	$\textcircled{B} \boxminus \text{ Experte} \rightarrow \text{Sensor} \rightarrow \text{Messmodus} \rightarrow \text{Messst.eigensch.} \rightarrow \text{Relative Dichte}$
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Messstoff wählen (→ ☐ 77) ist die Option Gas ausgewählt. In Parameter Gasart wählen (→ ☐ 78) ist die Option Erdgas ausgewählt. In Parameter Dichteberechnung (→ ☐ 80) ist die Option ISO 12213- 3 ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der relativen Dichte vom Erdgas.
Eingabe	0,55 0,9
Werkseinstellung	0,664

Spezifische Wärmekapazität	
Navigation	Image: Barbon Amplitude Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → Spez. Wärmekapa.
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: Gewählter Messstoff: In Parameter Gasart wählen (→ 78) ist die Option Anwenderspezifisches Gas ausgewählt. Oder In Parameter Flüssigkeitstyp (→ 79) ist die Option Anwenderspezifische Flüssig keit ausgewählt. In Parameter Enthalpie-Art (→ 82) ist die Option Wärme ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der spezifischen Wärmekapazität vom Messstoff.
Eingabe	0 50 kJ/(kgK)
Werkseinstellung	4,187 kJ/(kgK)
Zusätzliche Information	Abhängigkeit Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Spezifische Wärmekapazitätseinheit (→) 70)

Brennwert	ß
Navigation	■ Experte → Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → Brennwert
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: Gewählter Messstoff: In Parameter Gasart wählen (→) 78) ist die Option Anwenderspezifisches Gas ausgewählt. Oder In Parameter Flüssigkeitstyp (→) 79) ist die Option Anwenderspezifische Flüssigkeit ausgewählt. In Parameter Enthalpie-Art (→) 82) ist die Option Brennwert ausgewählt. In Parameter Heizwertart (→) 82) ist die Option Brennwert Volumen oder die Option Brennwert Masse ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe des Brennwerts zur Berechnung vom Energiefluss.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	50 000 kJ/kg

Z-Faktor	A state of the
Navigation	Image: Barbon Amplitude Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → Z-Faktor
Voraussetzung	In Parameter Gasart wählen (→ 🗎 78) ist die Option Anwenderspezifisches Gas ausge- wählt.
Beschreibung	Eingabe der Realgaskonstante Z für Gas unter Betriebsbedingungen.
Eingabe	0,1 2,0
Werkseinstellung	1

Dynamische Viskosität (Flüssigkeiten)	
Navigation	Image: Barbon Amplitude Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → Dyn. Viskosität
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: Bestellmerkmal "Sensorausführung", Option "Volumen" oder Option "Volumen Hochtemperatur" In Parameter Messstoff wählen (→ 77) ist die Option Flüssigkeit ausgewählt. oder In Parameter Flüssigkeitstyp (→ 79) ist die Option Anwenderspezifische Flüssig- keit gewählt.
Beschreibung	Eingabe eines festen Werts der dynamischen Viskosität für eine Flüssigkeit.

Eingabe P	Positive Gleitkommazahl		
Werkseinstellung 1	cP		
Zusätzliche Information B D za m A	<i>Beschreibung</i> Die eingegebene Viskosität dient zur Linearisierung des Messfehlers im unteren Reynolds- zahlbereich, wenn die berechnete Viskosität nicht vorliegt, z.B. Sensorausführung "Volu- menfluss" oder der Messstoff ist eine anwenderspezifische Flüssigkeit (siehe Tabelle). <i>Abhängigkeiten</i>		
S	Sensorausführung	Messstoff	Dyn. Viskosität
7	Volumenfluss	alle	Х
Ν	Massefluss	alle außer ¹⁾	-
		1)	X
х	K	Dynamische Viskosität als Eingabewert	

1) Anwenderspezifische Flüssigkeit

Abhängigkeit

Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Einheit dynamische Viskosität** $(\Rightarrow \cong 70)$

Dynamische Viskosität (Gase)

Navigation	Image: Boost and Boos
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: Bestellmerkmal "Sensorausführung", Option "Volumen" oder Option "Volumen Hochtemperatur" In Parameter Messstoff wählen (→ 77) ist die Option Gas oder die Option Dampf ausgewählt. oder In Parameter Gasart wählen (→ 78) die Option Anwenderspezifisches Gas gewählt ist.
Beschreibung	Eingabe eines festen Werts der dynamischen Viskosität für ein Gas oder Dampf.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0,015 cP

Â

Zusätzliche Information

Beschreibung

Die eingegebene Viskosität dient zur Linearisierung des Messfehlers im unteren Reynoldszahlbereich, wenn die berechnete Viskosität nicht vorliegt, z.B. Sensorausführung "Volumenfluss" oder der Messstoff ist ein anwenderspezifisches Gas (siehe Tabelle).

Abhängigkeiten

Sensorausführung	Messstoff	Dyn. Viskosität
Volumenfluss	alle	х
Massefluss	alle außer 1)	-
	1)	х
X	Dynamische Viskosität als Eingabewert	

1) Anwenderspezifisches Gas

Abhängigkeit



Untermenü "Gaszusammensetzung"

Navigation

 \blacksquare Experte → Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → Gaszusammensetz.

► Gaszusammensetzung	
Gasart	→ 🗎 91
Gasgemisch	→ 🗎 91
Mol% Ar	→ 🗎 92
Mol% C2H3Cl	→ 🗎 92
Mo1% C2H4	→ 🗎 93
Mo1% C2H6	→ 🗎 93
Mol% C3H8	→ 🗎 94
Mol% CH4	→ 🗎 94
Mol% Cl2	→ 🗎 94
Mol% CO	→ 🗎 95
Mol% CO2	→ 🗎 95

Mol% H2		→ 🖺 96
Mol% H2O		→ 🗎 96
Mol% H2S		→ 🗎 96
Mol% HCl		→ 🗎 97
Mol% He		→ 🗎 97
Mol% i-C4H10		→ 🗎 98
Mol% i-C5H12		→ 🗎 98
Mol% Kr		→ 🗎 98
Mol% N2		→ 🗎 99
Mol% n-C10H22		→ 🗎 99
Mol% n-C4H10		→ 🖺 100
Mol% = CEU12) E 100
		7 🖬 100
Mol% n-C6H14		→ 曽 100
Mol% n-C7H16		→ 🗎 101
Mol% n-C8H18		→ 🖺 101
Mol% n-C9H20		→ 🗎 101
Mol% Ne		→ 🗎 102
Mol% NH3		→ 🗎 102
Mo1% O2		→ 🖺 103
Mol% SO2		→ 🗎 103
Mol% Xe		→ 🗎 103
Mol% anderes Gas		→ 🗎 104
Relative Feuchte		→ 🗎 104
	Mol% H2 Mol% H2O Mol% H2S Mol% H2S Mol% H2S Mol% H2S Mol% H2 Mol% H2S Mol% H2 Mol% H2 Mol% H2 Mol% Kr Mol% N2 Mol% n-C10H22 Mol% n-C2H12 Mol% n-C5H12 Mol% n-C5H12 Mol% n-C4H10 Mol% n-C4H10 Mol% n-C4H10 Mol% n-C4H10 Mol% n-C4H10 Mol% n-C5H12 Mol% n-C4H10 Mol% n-C4H10 Mol% n-C5H12 Mol% n-C6H14 Mol% n-C6H14 Mol% n-C9H20 Mol% n-C9H20 Mol% NH3 Mol% NH3 Mol% SO2 Mol% SO2 Mol% Adderes Gas Mol% anderes Gas Mol% anderes Gas	Mol% H2 Mol% H2O Mol% H2S Mol% H2S Mol% HCI Mol% HC Mol% HC Mol% HC Mol% HC Mol% HC Mol% Kr Mol% N2 Mol% n-C10H22 Mol% n-C4H10 Mol% n-C5H12 Mol% n-C5H12 Mol% n-C6H14 Mol% n-C7H16 Mol% n-C8H18 Mol% n-C9H20 Mol% NH3 Mol% NB3 Mol% NC2 Mol% NC3 Mol% NC3 Mol% NC4 Mol% NC3 Mol% NC4 Mol% NE Mol% NC3 Mol% NC4 Mol% NC4

Gasart		
Navigation	\blacksquare Experte → Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → Gaszusammensetz. → Gasart	
Voraussetzung	Folgenden Bedingungen sind erfüllt: ■ In Parameter Messstoff wählen (→ 🗎 77) ist die Option Gas ausgewählt. ■ In Parameter Gasart wählen (→ 🗎 78) ist die Option Reines Gas ausgewählt.	
Beschreibung	Auswahl der Gasart für die Messanwendung.	
Auswahl	 Wasserstoff H2 Helium He Neon Ne Argon Ar Krypton Kr Xenon Xe Stickstoff N2 Sauerstoff O2 Chlor Cl2 Ammoniak NH3 Kohlenmonoxid CO Kohlendioxid CO2 Schwefeldioxid SO2 Hydrogensulfid H2S Chlorwasserstoff HCl Methan CH4 Ethan C2H6 Propan C3H8 Butan C4H10 Ethylen C2H3Cl 	
Werkseinstellung	Methan CH4	
Gasgemisch		
Navigation	Image: Barbon Amplitude Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → Gaszusammensetz. → Gasge- misch	
Voraussetzung	Folgende Bedingungen sind erfüllt: ■ In Parameter Messstoff wählen (→ 🗎 77) ist die Option Gas ausgewählt. ■ In Parameter Gasart wählen (→ 🗎 78) ist die Option Gasgemisch ausgewählt.	
Beschreibung	Auswahl des Gasgemisches für die Messanwendung.	
Auswahl	 Luft Wasserstoff H2 Helium He Neon Ne Argon Ar Krypton Kr Xenon Xe Stickstoff N2 	

 Sauerstoff 	02
- Duucibion	02

- Chlor Cl2
- Ammoniak NH3
- Kohlenmonoxid CO
- Kohlendioxid CO2
- Schwefeldioxid SO2
- Hydrogensulfid H2S
- Chlorwasserstoff HCl
- Methan CH4
- Propan C3H8
- Ethan C2H6
- Butan C4H10
- Ethylen C2H4
- Vinylchlorid C2H3Cl
- Wasser
- Andere

Werkseinstellung Methan CH4

Mol% Ar	۵
Navigation	Image: Barbon Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → Gaszusammensetz. → Mol% Ar
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Messstoff wählen (→) 77) ist die Option Gas ausgewählt. In Parameter Gasart wählen (→) 78) ist die Option Gasgemisch und in Parameter Gasgemisch (→) 91) ist die Option Argon Ar ausgewählt. Oder In Parameter Gasart wählen (→) 78) ist die Option Erdgas und in Parameter Dichteberechnung (→) 80) ist die Option ISO 12213-2 ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Stoffmenge des Gasbestandteils vom Gasgemisch.
Eingabe	0100%
Werkseinstellung	0 %
Mol% C2H3Cl	
Navigation	Image: Barbon Amplitude Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → Gaszusammensetz. → Mol% C2H3Cl
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Messstoff wählen (→ 77) ist die Option Gas ausgewählt. In Parameter Gasart wählen (→ 78) ist die Option Gasgemisch ausgewählt. In Parameter Gasgemisch (→ 91) ist die Option Vinylchlorid C2H3Cl ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Stoffmenge des Gasbestandteils vom Gasgemisch.
Eingabe	0 100 %

Werkseinstellung 0 %

Mol% C2H4		
Navigation	Experte → Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → Gaszusammensetz C2H4	→ Mol%
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Messstoff wählen (→ ≅ 77) ist die Option Gas ausgewählt. In Parameter Gasart wählen (→ ≅ 78) ist die Option Gasgemisch ausgewählt. In Parameter Gasgemisch (→ ≅ 91) ist die Option Ethylen C2H4 ausgewählt. 	
Beschreibung	Eingabe der Stoffmenge des Gasbestandteils vom Gasgemisch.	
Eingabe	0100 %	
Werkseinstellung	0 %	
Mol% C2H6		

Navigation	Image: Barbon Amplitude Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → Gaszusammensetz. → Mol% C2H6
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Messstoff wählen (→ ≧ 77) ist die Option Gas ausgewählt. In Parameter Gasart wählen (→ ≧ 78) ist die Option Gasgemisch und in Parameter Gasgemisch (→ ≧ 91) ist die Option Ethan C2H6 ausgewählt. Oder In Parameter Gasart wählen (→ ≧ 78) ist die Option Erdgas und in Parameter Dichteberechnung (→ ≧ 80) ist die Option ISO 12213- 2 ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Stoffmenge des Gasbestandteils vom Gasgemisch.
Eingabe	0100%
Werkseinstellung	0 %

Mol% C3H8	
Noviation	@ Europete) Concert) Magazzadua) Magazza aiganach) Coorneonanter) Malw
Navigation	C3H8
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Messstoff wählen (→ ☐ 77) ist die Option Gas ausgewählt. In Parameter Gasart wählen (→ ☐ 78) ist die Option Gasgemisch und in Parameter Gasgemisch (→ ☐ 91) ist die Option Propan C3H8 ausgewählt. Oder In Parameter Gasart wählen (→ ☐ 78) ist die Option Erdgas und in Parameter Dichteberechnung (→ ☐ 80) ist die Option ISO 12213- 2 ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Stoffmenge des Gasbestandteils vom Gasgemisch.
Eingabe	0100%
Werkseinstellung	0 %
Mol% CH4	
Navigation	Image: Experte → Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → Gaszusammensetz. → Mol% CH4
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Messstoff wählen (→ ☐ 77) ist die Option Gas ausgewählt. In Parameter Gasart wählen (→ ☐ 78) ist die Option Gasgemisch und in Parameter Gasgemisch (→ ☐ 91) ist die Option Methan CH4 ausgewählt. Oder In Parameter Gasart wählen (→ ☐ 78) ist die Option Erdgas ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Stoffmenge des Gasbestandteils vom Gasgemisch.
Eingabe	0 100 %
Werkseinstellung	100 %
Mol% Cl2	
Navigation	Image: Experte → Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → Gaszusammensetz. → Mol% Cl2
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Messstoff wählen (→
Beschreibung	Eingabe der Stoffmenge des Gasbestandteils vom Gasgemisch.

Eingabe	0 100 %
Werkseinstellung	0 %
Mol% CO	<u>â</u>
Navigation	Image: Experte → Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → Gaszusammensetz. → Mol% CO
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Messstoff wählen (→) 77) ist die Option Gas ausgewählt. In Parameter Gasart wählen (→) 78) ist die Option Gasgemisch und in Parameter Gasgemisch (→) 191 ist die Option Kohlenmonoxid CO ausgewählt. Oder In Parameter Gasart wählen (→) 78) ist die Option Erdgas und in Parameter Dichteberechnung (→) 80) ist die Option ISO 12213- 2 ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Stoffmenge des Gasbestandteils vom Gasgemisch.
Eingabe	0100%
Werkseinstellung	0 %
Mol% CO2	8
Navigation	Image: Barbon Amplitude Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → Gaszusammensetz. → Mol% CO2
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Messstoff wählen (→ B 77) ist die Option Gas ausgewählt. In Parameter Gasart wählen (→ B 78) ist die Option Gasgemisch und in Parameter Gasgemisch (→ B 91) ist die Option Kohlendioxid CO2 ausgewählt. Oder In Parameter Gasart wählen (→ B 78) ist die Option Erdgas ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Stoffmenge des Gasbestandteils vom Gasgemisch.
Eingabe	0 100 %
Werkseinstellung	0 %

	a
Mol% H2	
Navigation	Image: Barbon Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → Gaszusammensetz. → Mol% H2
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Messstoff wählen (→ <a>Pmillion 77) ist die Option Gas ausgewählt. In Parameter Gasart wählen (→ <a>Pmillion 78) ist die Option Gasgemisch und in Parameter Gasgemisch (→ <a>Pmillion 91) ist die Option Wasserstoff H2 ausgewählt. Oder In Parameter Gasart wählen (→ <a>Pmillion 78) ist die Option Erdgas und in Parameter Dichteberechnung (→ <a>Pmillion 80) ist nicht die Option AGA Nx19 ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Stoffmenge des Gasbestandteils vom Gasgemisch.
Eingabe	0100%
Werkseinstellung	0 %
Mol% H2O	
Navigation	Image: Experte → Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → Gaszusammensetz. → Mol% H2O
Voraussetzung	 Folgenden Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Messstoff wählen (→ 77) ist die Option Gas ausgewählt. In Parameter Gasart wählen (→ 78) ist die Option Erdgas ausgewählt. In Parameter Dichteberechnung (→ 80) ist die Option ISO 12213-2 ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Stoffmenge des Gasbestandteils vom Gasgemisch.
Eingabe	0100%
Werkseinstellung	0 %
Mol% H2S	
Navigation	Image: Barbon Amplitude Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → Gaszusammensetz. → Mol% H2S
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Messstoff wählen (→ ≧ 77) ist die Option Gas ausgewählt. In Parameter Gasart wählen (→ ≧ 78) ist die Option Gasgemisch und in Parameter Gasgemisch (→ ≧ 91) ist die Option Hydrogensulfid H2S ausgewählt. Oder In Parameter Gasart wählen (→ ≧ 78) ist die Option Erdgas und in Parameter Dichteberechnung (→ ≧ 80) ist die Option ISO 12213- 2 ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Stoffmenge des Gasbestandteils vom Gasgemisch.

Eingabe	0 100 %
Werkseinstellung	0 %
Mol% HCl	
Navigation	$\begin{tabular}{lllllllllllllllllllllllllllllllllll$
Voraussetzung	 Folgenden Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Messstoff wählen (→ ≅ 77) ist die Option Gas ausgewählt. In Parameter Gasart wählen (→ ≅ 78) ist die Option Gasgemisch ausgewählt. In Parameter Gasgemisch (→ ≅ 91) ist die Option Chlorwasserstoff HCl ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Stoffmenge des Gasbestandteils vom Gasgemisch.
Eingabe	0100%
Werkseinstellung	0 %
Mol% He	
Navigation	$\begin{tabular}{lllllllllllllllllllllllllllllllllll$
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Messstoff wählen (→) 77) ist die Option Gas ausgewählt. In Parameter Gasart wählen (→) 78) ist die Option Gasgemisch und in Parameter Gasgemisch (→) 191 ist die Option Helium He ausgewählt. Oder In Parameter Gasart wählen (→) 78) ist die Option Erdgas und in Parameter Dichteberechnung (→) 80) ist die Option ISO 12213-2 ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Stoffmenge des Gasbestandteils vom Gasgemisch.
Eingabe	0100%
Werkseinstellung	0 %

Mol% i-C4H10	Â
Navigation	Experte → Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → Gaszusammensetz. → Mol% i-C4H10
Voraussetzung	 Folgenden Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Messstoff wählen (→ 77) ist die Option Gas ausgewählt. In Parameter Gasart wählen (→ 78) ist die Option Erdgas ausgewählt. In Parameter Dichteberechnung (→ 80) ist die Option ISO 12213- 2 ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Stoffmenge des Gasbestandteils vom Gasgemisch.
Eingabe	0 100 %
Werkseinstellung	0 %
Mol% i-C5H12	
Navigation	Experte → Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → Gaszusammensetz. → Mol% i-C5H12

	1 ()1112
Voraussetzung	 Folgenden Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Messstoff wählen (→ B 77) ist die Option Gas ausgewählt. In Parameter Gasart wählen (→ P 78) ist die Option Erdgas ausgewählt. In Parameter Dichteberechnung (→ P 80) ist die Option ISO 12213- 2 ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Stoffmenge des Gasbestandteils vom Gasgemisch.
Eingabe	0100 %
Werkseinstellung	0 %

Mol% Kr		æ
Navigation	$\textcircled{B} \boxminus \text{Experte} \rightarrow \text{Sensor} \rightarrow \text{Messmodus} \rightarrow \text{Messst.eigensch.} \rightarrow \text{Gaszusammensetz.} \rightarrow \text{Mol} \\ \text{Kr}$	%
Voraussetzung	 Folgenden Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Messstoff wählen (→ B 77) ist die Option Gas ausgewählt. In Parameter Gasart wählen (→ B 78) ist die Option Gasgemisch ausgewählt. In Parameter Gasgemisch (→ B 91) ist die Option Krypton Kr ausgewählt. 	
Beschreibung	Eingabe der Stoffmenge des Gasbestandteils vom Gasgemisch.	
Eingabe	0 100 %	
Werkseinstellung	0 %	

Mol% N2	٨
Navigation	Image: Experte → Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → Gaszusammensetz. → Mol% N2
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Messstoff wählen (→ ≧ 77) ist die Option Gas ausgewählt. In Parameter Gasart wählen (→ ≧ 78) ist die Option Gasgemisch und in Parameter Gasgemisch (→ ≧ 91) ist die Option Stickstoff N2 ausgewählt. Oder In Parameter Gasart wählen (→ ≧ 78) ist die Option Erdgas und in Parameter Dichteberechnung (→ ≧ 80) ist die Option AGA Nx19 oder die Option ISO 12213- 2 ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Stoffmenge des Gasbestandteils vom Gasgemisch.
Eingabe	0100%
Werkseinstellung	0 %
Mol% n-C10H22	<u> </u>
Navigation	Image: Barbon Amplitude Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → Gaszusammensetz. → Mol% n-C10H22
Voraussetzung	 Folgenden Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Messstoff wählen (→ ≅ 77) ist die Option Gas ausgewählt. In Parameter Gasart wählen (→ ≅ 78) ist die Option Erdgas ausgewählt. In Parameter Dichteberechnung (→ ≅ 80) ist die Option ISO 12213-2 ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Stoffmenge des Gasbestandteils vom Gasgemisch.
Eingabe	0100%
Werkseinstellung	0 %

Mol% n-C4H10	۵
Navigation	■ Experte → Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → Gaszusammensetz. → Mol% n-C4H10
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Messstoff wählen (→) 77) ist die Option Gas ausgewählt. In Parameter Gasart wählen (→) 78) ist die Option Gasgemisch und in Parameter Gasgemisch (→) 191 ist die Option Butan C4H10 ausgewählt. Oder In Parameter Gasart wählen (→) 78) ist die Option Erdgas und in Parameter Dichteberechnung (→) 180 ist die Option ISO 12213- 2 ausgewählt. Oder In Parameter Messstoff wählen (→) 77) ist die Option Flüssigkeit und in Parameter Flüssigkeitstyp (→) 199 ist die Option LPG ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Stoffmenge des Gasbestandteils vom Gasgemisch.
Eingabe	0 100 %
Werkseinstellung	0 %

Mol% n-C5H12 Image: Second state Navigation Image: Experte \Rightarrow Sensor \Rightarrow Messmodus \Rightarrow Messst.eigensch. \Rightarrow Gaszusammensetz. \Rightarrow Mol%

5	n-C5H12
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Messstoff wählen (→ ≅ 77) ist die Option Gas ausgewählt. In Parameter Gasart wählen (→ ≅ 78) ist die Option Erdgas ausgewählt. In Parameter Dichteberechnung (→ ≅ 80) ist die Option ISO 12213- 2 ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Stoffmenge des Gasbestandteils vom Gasgemisch.
Eingabe	0100%
Werkseinstellung	0 %

Mol% n-C6H14

Navigation	Experte → Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → Gaszusammensetz. → Mol% n-C6H14
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Messstoff wählen (→ ☐ 77) ist die Option Gas ausgewählt. In Parameter Gasart wählen (→ ☐ 78) ist die Option Erdgas ausgewählt. In Parameter Dichteberechnung (→ ☐ 80) ist die Option ISO 12213- 2 ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Stoffmenge des Gasbestandteils vom Gasgemisch.

ß

Eingabe	0100%	
Verkseinstellung 0 %		
Mol% n-C7H16		
Navigation	Image: Barbon Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → Gaszusammensetz. → Mol% n-C7H16	
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Messstoff wählen (→ ≅ 77) ist die Option Gas ausgewählt. In Parameter Gasart wählen (→ ≅ 78) ist die Option Erdgas ausgewählt. In Parameter Dichteberechnung (→ ≅ 80) ist die Option ISO 12213- 2 ausgewählt. 	
Beschreibung	Eingabe der Stoffmenge des Gasbestandteils vom Gasgemisch.	
Eingabe	0100 %	
Werkseinstellung	0 %	
Mol% n-C8H18		
Navigation	Image: Experte → Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → Gaszusammensetz. → Mol% n-C8H18	
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Messstoff wählen (→ ≅ 77) ist die Option Gas ausgewählt. In Parameter Gasart wählen (→ ≅ 78) ist die Option Erdgas ausgewählt. In Parameter Dichteberechnung (→ ≅ 80) ist die Option ISO 12213- 2 ausgewählt. 	
Beschreibung	Eingabe der Stoffmenge des Gasbestandteils vom Gasgemisch.	
Eingabe	0 100 %	
Werkseinstellung	0 %	
Mol% n-C9H20		
Navigation	Image: Barbon Amplitude Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → Gaszusammensetz. → Mol% n-C9H20	
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Messstoff wählen (→ ☐ 77) ist die Option Gas ausgewählt. In Parameter Gasart wählen (→ ☐ 78) ist die Option Erdgas ausgewählt. In Parameter Dichteberechnung (→ ☐ 80) ist die Option ISO 12213-2 ausgewählt. 	
Beschreibung	Eingabe der Stoffmenge des Gasbestandteils vom Gasgemisch.	

Eingabe	0100%	
Werkseinstellung 0 %		
Mol% Ne	ه	
Navigation	Image: Experte → Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → Gaszusammensetz. → Mol% Ne	
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Messstoff wählen (→	
Beschreibung	Eingabe der Stoffmenge des Gasbestandteils vom Gasgemisch.	
Eingabe	0 100 %	

Werkseinstellung	0 %

Mol% NH3	
Navigation	Image: Barbon Amplitude Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → Gaszusammensetz. → Mol% NH3
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Messstoff wählen (→ 77) ist die Option Gas ausgewählt. In Parameter Gasart wählen (→ 78) ist die Option Gasgemisch ausgewählt. In Parameter Gasgemisch (→ 91) ist die Option Ammoniak NH3 ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Stoffmenge des Gasbestandteils vom Gasgemisch.
Eingabe	0 100 %
Werkseinstellung	0 %

Mol% O2	
Navigation	Image: Experte → Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → Gaszusammensetz. → Mol% O2
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Messstoff wählen (→) 77) ist die Option Gas ausgewählt. In Parameter Gasart wählen (→) 78) ist die Option Gasgemisch und in Parameter Gasgemisch (→) 191 ist die Option Sauerstoff O2 ausgewählt. Oder In Parameter Gasart wählen (→) 78) ist die Option Erdgas und in Parameter Dichteberechnung (→) 80) ist die Option ISO 12213-2 ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Stoffmenge des Gasbestandteils vom Gasgemisch.
Eingabe	0 100 %
Werkseinstellung	0 %
Mol% SO2	٨
Navigation	Image: Experte → Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → Gaszusammensetz. → Mol% SO2
Voraussetzung	 Folgenden Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Messstoff wählen (→ ≅ 77) ist die Option Gas ausgewählt. In Parameter Gasart wählen (→ ≅ 78) ist die Option Gasgemisch ausgewählt. In Parameter Gasgemisch (→ ≅ 91) ist die Option Schwefeldioxid SO2 ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Stoffmenge des Gasbestandteils vom Gasgemisch.
Eingabe	0100%
Werkseinstellung	0 %
Mol% Xe	
Navigation	Image: Barbon Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → Gaszusammensetz. → Mol% Xe
Voraussetzung	 Folgende Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Messstoff wählen (→ 77) ist die Option Gas ausgewählt. In Parameter Gasart wählen (→ 78) ist die Option Gasgemisch ausgewählt. In Parameter Gasgemisch (→ 91) ist die Option Xenon Xe ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Stoffmenge des Gasbestandteils vom Gasgemisch.
Eingabe	0 100 %

Werkseinstellung 0 %

Mol% anderes Gas	۵
Navigation	Image: Barbon Amplitude Sensor → Messmodus → Messst.eigensch. → Gaszusammensetz. → Mol% anderes Gas
Voraussetzung	 Folgenden Bedingungen sind erfüllt: In Parameter Messstoff wählen (→ 77) ist die Option Gas ausgewählt. In Parameter Gasart wählen (→ 78) ist die Option Gasgemisch ausgewählt. In Parameter Gasgemisch (→ 91) ist die Option Andere ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Stoffmenge des Gasbestandteils vom Gasgemisch.
Eingabe	0 100 %
Werkseinstellung	0 %

Relative Feuchte		â
Navigation	Image: Barbon American Ame	Rela-
Voraussetzung	Folgende Bedingungen sind erfüllt: ■ In Parameter Messstoff wählen (→ 🗎 77) ist die Option Gas ausgewählt. ■ In Parameter Gasart wählen (→ 🗎 78) ist die Option Luft ausgewählt.	
Beschreibung	Eingabe des Feuchtigkeitsgehalts der Luft in %.	
Eingabe	0 100 %	

3.2.5 Untermenü "Externe Kompensation"

Navigation

0 %

► Externe Kompensation		
Eingelesener Wert	→ 🗎 105	
Umgebungsdruck	→ 🗎 105	
Wärmedifferenzberechnung	→ 🗎 106	

Werkseinstellung

Feste Dichte] → 🗎 106
Feste Dichte] → 🗎 106
Feste Temperatur] → 🗎 107
2. Temperatur Wärmedifferenz] → 🗎 107
Fester Prozessdruck] → 🗎 108

Eingelesener Wert	٦
Navigation	Image: Barbon Sensor → Externe Komp. → Eingeles. Wert
Voraussetzung	Bei Bestellmerkmal "Sensorausführung": Option "Masse (integrierte Temperaturmessung)"
Beschreibung	 Auswahl der Prozessgröße, die von einem externen Gerät eingelesen wird. Detaillierte Angaben zur Einstellung des Parameters in Dampfanwendungen: Sonder- dokumentation Anwendungspaket Nassdampferkennung und Nassdampfmessung →
Auswahl	 Aus Druck Relativdruck Dichte 2. Temperatur Wärmedifferenz
Werkseinstellung	Aus
Umgebungsdruck	

Navigation	Image: Boost and Sensor → Externe Komp. → Umgebungsdruck
Voraussetzung	In Parameter Eingelesener Wert ($\Rightarrow extbf{ B} extbf{ B} extbf{ B} extbf{ D} extbf{ D$
Beschreibung	Eingabe des Werts für den Umgebungsdruck, der bei der Druckkorrektur verwendet wird.
Eingabe	0 250 bar
Werkseinstellung	1,01325 bar
Zusätzliche Information	Abhängigkeit
	🚹 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Druckeinheit (→ 🗎 64)

Wärmedifferenzberechnung	
Navigation	Image: Sensor → Externe Komp. → Wärmediff.ber.
Voraussetzung	Der Parameter Wärmedifferenzberechnung ($\rightarrow \square$ 106) ist sichtbar.
Beschreibung	Auswahl zur Berechnung der über einen Wärmetauscher abgegebenen Wärme (=Wärme- differenz).
Auswahl	AusGerät auf KaltseiteGerät auf Warmseite
Werkseinstellung	Gerät auf Warmseite
Feste Dichte	ـــــــــــــــــــــــــــــــــــــ
Navigation	Image: Barbon Sensor → Externe Komp. → Feste Dichte
Voraussetzung	Bei Bestellmerkmal "Sensorausführung": • Option "Volumen"
	oder • Option "Volumen Hochtemperatur"
Beschreibung	Eingabe eines festen Werts für die Messstoffdichte bei Messstoff Flüssigkeit.
Eingabe	0,01 15 000 kg/m ³
Werkseinstellung	1000 kg/m ³
Zusätzliche Information	Beschreibung
	Die eingegebene Dichte dient der Linearisierung des Messfehlers im unteren Reynolds- zahlbereich, wenn die berechnete Dichte nicht vorliegt, z.B. Sensorausführung "Volumen- fluss" oder der Messstoff ist ein anwenderspezifisches Gas.
	Abhängigkeit
	Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Dichteeinheit ($\rightarrow \cong 69$)

Feste Dichte		ß
Navigation	Image: Barbon Sensor → Externe Komp. → Feste Dichte	
Voraussetzung	 Bei Bestellmerkmal "Sensorausführung": Option "Volumen" oder Option "Volumen Hochtemperatur" 	

Endress+Hauser

Beschreibung	Eingabe eines festen Werts für die Messstoffdichte bei Messstoff Gas oder Dampf.
Eingabe	0,01 15 000 kg/m ³
Werkseinstellung	5 kg/m³
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Die eingegebene Dichte dient der Linearisierung des Messfehlers im unteren Reynolds- zahlbereich, wenn die berechnete Dichte nicht vorliegt, z.B. Sensorausführung "Volumen- fluss" oder der Messstoff ist ein anwenderspezifisches Gas.
	Abhängigkeit I Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Dichteeinheit (→ 🖺 69)

Feste Temperatur		ß
Navigation	□ Experte → Sensor → Externe Komp. → Feste Temperatur	
Beschreibung	Eingabe eines festen Werts für die Prozesstemperatur.	
Eingabe	−200 450 °C	
Werkseinstellung	20 °C	
Zusätzliche Information	Abhängigkeit	
	🚹 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Temperatureinheit (→ 🗎 65)	

2. Temperatur Wärmediffer	renz	
Navigation	0 2	Experte \rightarrow Sensor \rightarrow Externe Komp. \rightarrow 2.Temp.Wärmediff

Voraussetzung	Der Parameter 2. Temperatur Wärmedifferenz ($\rightarrow \triangleq 107$) ist sichtbar.	
Beschreibung	Eingabe des 2. Temperaturwertes zur Berechnung der Wärmedifferenz.	
Eingabe	−200 450 °C	
Werkseinstellung	20 °C	
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i> P Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Temperatureinheit (→ 🗎 65)	

Â

	æ
Image: Boost and Boost and Sensor → Externe Komp. → Fest. Prozessdr.	
 Folgende Bedingungen sind erfüllt: Bestellmerkmal "Sensorausführung", Option "Massefluss (integrierte Temperaturmessung)" In Parameter Eingelesener Wert (→ ^B 105) ist die Option Druck nicht ausgewählt 	t.
Eingabe eines festen Werts für den Prozessdruck.	
0 250 bar abs.	
0 bar abs.	
 Eingabe Detaillierte Angaben zur Einstellung des Parameters in Dampfanwendungen: Son dokumentation Anwendungspaket Nassdampferkennung und Nassdampfmess → → 7 Abhängigkeit Die Finheit wird übernommen aus: Parameter Druckeinheit (→ 64)	ıder- ung
	 Experte → Sensor → Externe Komp. → Fest. Prozessdr. Folgende Bedingungen sind erfüllt: Bestellmerkmal "Sensorausführung", Option "Massefluss (integrierte Temperaturmessung)" In Parameter Eingelesener Wert (→ 105) ist die Option Druck nicht ausgewählt Eingabe eines festen Werts für den Prozessdruck. 0 250 bar abs. 0 bar abs. Dar abs. Detaillierte Angaben zur Einstellung des Parameters in Dampfanwendungen: Sort dokumentation Anwendungspaket Nassdampferkennung und Nassdampfmess → 17 Abhängigkeit Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Druckeinheit (→ 64)

3.2.6 Untermenü "Sensorabgleich"

Navigation \square Experte \rightarrow Sensor \rightarrow Sensorabgleich

► Sensorabgleich		
Einlaufkonfiguration	→ 🗎 109	
Einlaufstrecke	→ 🗎 109	
Anschlussrohr-Durchmesser) → 🖺 109	
Installationsfaktor) → 🗎 110	
Druckmesszelle ausschalten) → 🗎 111	
Referenzdruck	→ 🗎 111	
Druckmesszellenabgleich) → 🗎 112	
Offset-Wert Druckmesszelle) → 🗎 112	
Einlaufkonfiguration		£
----------------------	---	---
Navigation	Image: Barbon Sensor → Sensorabgleich → Einlaufkonfig.	
Voraussetzung	 Das Feature Einlaufstreckenkorrektur: Ist ein Standardfeature und kann ausschließlich im Prowirl F 200 verwendet werden. Ist anwendbar bei folgenden Druckstufen und Nennweiten: DN 15150 (16") EN (DIN) ASME B16.5, Sch. 40/80 	
Beschreibung	Auswahl der Einlaufkonfiguration.	
Auswahl	 Aus Einfachkrümmer Doppelkrümmer Doppelkrümmer 3D Reduktion 	
Werkseinstellung	Aus	

Einlaufstrecke		æ
Navigation	Image: Barbon Sensor → Sensorabgleich → Einlaufstrecke	
Voraussetzung	 Das Feature Einlaufstreckenkorrektur: Ist ein Standardfeature und kann ausschließlich im Prowirl F 200 verwendet werden. Ist anwendbar bei folgenden Druckstufen und Nennweiten: DN 15150 (16") EN (DIN) ASME B16.5, Sch. 40/80 	
Beschreibung	Eingabe der Länge der geraden Einlaufstrecke.	
Eingabe	0 20 m	
Werkseinstellung	0 m	
Zusätzliche Information	Abhängigkeit ❶ Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Längeneinheit (→ 🗎 71)	

Anschlussrohr-Durchmesser		æ
Navigation	Image: Barbon Sensor → Sensorabgleich → D Anschlussrohr	
Beschreibung	Eingabe des Durchmessers der Anschlussrohrleitung, um die Durchmessersprungkorrei zu aktivieren.	ktur

Eingabe	0 1 m (0 3 ft)
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: • 0 m • 0 ft
Zusätzliche Information	 Beschreibung Das Messgerät verfügt über eine Durchmessersprungkorrektur. Diese kann aktiviert werden, indem im Parameter Anschlussrohr-Durchmesser der tatsächliche Innendurchmesser der Anschlussrohrleitung eingegeben wird. <i>Eingabe</i> Wenn als Wert 0 eingegeben wird, ist die Durchmessersprungkorrektur deaktiviert. Wenn sich der Norm-Innendurchmesser des bestellten Prozessanschlusses vom Innendurchmesser der Anschlussrohrleitung unterscheidet, muss bei deaktivierter Durchmessersprungkorrektur mit einer zusätzlichen Messunsicherheit von bis zu 2 % gerechnet werden. <i>Grenzwerte</i> Die Aktivierung der Durchmessersprungkorrektur sollte nur innerhalb der nachfolgend aufgeführten Grenzwerte erfolgen: Flanschanschluss: DN 15 (½"): ±10 % des Innendurchmessers DN 25 (1"): ±12 % des Innendurchmessers DN 50 (2"): ±10 % des Innendurchmessers Dis (Zwischenflanschausführung): DN 15 (½"): ±12 % des Innendurchmessers Dis (2 % schenflanschausführung): DN 15 (½"): ±12 % des Innendurchmessers Dix 25 (1"): ±12 % des Innendurchmessers Dix 25 (1"): ±12 % des Innendurchmessers Dix 25 (1"): ±12 % des Innendurchmessers
	 - bit 2 50 (2): 10 % des inhendul chinessers Abhängigkeit Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Längeneinheit (→ [●] 71)

Installationsfaktor		Â
Navigation	$\textcircled{B} \boxminus \text{ Experte} \rightarrow \text{Sensor} \rightarrow \text{Sensorabgleich} \rightarrow \text{Install.faktor}$	
Beschreibung	Eingabe des Faktors, um Einbaubedingungen anzupassen.	
Eingabe	Positive Gleitkommazahl	
Werkseinstellung	1,0	
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Der berechnete Volumenfluss und alle davon abgeleiteten Messgrößen werden mit de Installationsfaktor multipliziert.	em

Druckmesszelle ausschalten		Â
Navigation	\blacksquare	
Voraussetzung	Bei Bestellmerkmal "Sensorausführung": • Option "Masse Dampf (integrierte Druck-/Temperaturmessung)" • Option "Masse Gas/Flüssigkeit (integrierte Druck-/Temperaturmessung)"	
	1 Nur erhältlich für Prowirl F, R, O.	
Beschreibung	Auswahl zur Deaktivierung der integrierten Druckmessung.	
Auswahl	■ Nein ■ Ja	
Werkseinstellung	Nein	
Zusätzliche Information	Beschreibung	
	Bei deaktivierter Druckmessung rechnet das Messgerät mit dem Wert aus dem Parame Fester Prozessdruck ($\rightarrow \cong 108$) oder mit dem Wert aus dem Parameter Eingelesene Wert ($\rightarrow \cong 105$). Dies ermöglicht den Austausch der Druckmesszelle mit minimalem I fluss auf die Ausgangsgröße. Die Speicherung erfolgt nicht persistent und ist nach eine Neustart wieder auf Werkseinstellung.	eter r Ein- em
	Auswahl	
	 Nein Druckmesszelle wird nicht deaktiviert. Ja 	
	Druckmesszelle wird deaktiviert.	
Referenzdruck		
Navigation	Image: Barbon And Sensor → Sensorabgleich → Referenzdruck	

Voraussetzung	Bei Bestellmerkmal "Sensorausführung": • Option "Masse Dampf (integrierte Druck-/Temperaturmessung)" • Option "Masse Gas/Flüssigkeit (integrierte Druck-/Temperaturmessung)"
	Nur erhältlich für Prowirl F, R, O.

Beschreibung	Eingabe des Referenzdrucks zur Bestimmung des Offset-Werts für die integrierte Druck- messung.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	1,01325 bar

 Zusätzliche Information
 Abhängigkeit

 Image: Parameter Druckeinheit (→ ■ 64)

Druckmesszellenabgleich		
Navigation	Image: Barbon And Sensor → Sensorabgleich → Druckmessz.abgl.	
Voraussetzung	Bei Bestellmerkmal "Sensorausführung": • Option "Masse Dampf (integrierte Druck-/Temperaturmessung)" • Option "Masse Gas/Flüssigkeit (integrierte Druck-/Temperaturmessung)" Nur erhältlich für Prowirl F, R, O.	
Beschreibung	Beschreibung: Abgleichvorgang zur Offset Korrektur der integrierten Druckmessung.	
Auswahl	 Abbrechen Ja Offset verwerfen 	
Werkseinstellung	Abbrechen	
Zusätzliche Information	 Auswahl Abbrechen Abbruch des Offset-Abgleichs und Beibehalten des aktuell bestehenden Offset-Wer Ja Übernahme der aktuellen Werte für Referenzdruck und gemessener Druck zur Berec nung des Offset-Werts Offset verwerfen Bücksetzen des bestehenden Offset-Werts auf den Wert 0 	ts ch-

Offset-Wert Druckmesszelle		
Navigation	Image: Barbon Sensor → Sensorabgleich → OffsW. p-Messz	
Voraussetzung	 Bei Bestellmerkmal "Sensorausführung": Option "Masse Dampf (integrierte Druck-/Temperaturmessung)" Option "Masse Gas/Flüssigkeit (integrierte Druck-/Temperaturmessung)" Nur erhältlich für Prowirl F, R, O. 	
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Offset-Werts, den das Messgerät zur Korrektur des internen Druck- messwertes anwendet.	
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen	
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>] Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Druckeinheit (→ 🖺 64)	

3.2.7 Untermenü "Kalibrierung"

Navigation \square Experte \rightarrow Sensor \rightarrow Kalibrierung

► Kalibrierung	
Kalibrierfaktor	→ 🗎 113
Grundkörper-Eigenschaften	→ 🗎 113

Kalibrierfaktor	
Navigation	Image: Barbon Sensor → Kalibrierung → Kalibr.faktor
Beschreibung	Anzeige des Kalibrierfaktors. Der Kalibrierfaktor wird bei der Gerätekalibrierung bestimmt.
Anzeige	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	Im ausgelieferten Zustand ist dieser Wert immer > 0 .
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Faktor, durch den die gemessene Vortex-Frequenz geteilt werden muss, um den Volumen- fluss zu berechnen. <i>Einheit</i>
	In 1/m³, bzw. Vortex-Pulse pro Kubikmeter

Grundkörper-Eigenschaften

Navigation	■ Experte → Sensor → Kalibrierung → Grundkörpereig.
Beschreibung	Anzeige eines Informationstextes zum Messrohr.
Anzeige	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /)
Werkseinstellung	
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Zusammengefasste Informationen zum Grundkörper.
	<i>Beispiel</i> DN25F-PN40: Nennweite DN25, Flansch-Typ, Druckstufe 40 bar

3.3 Untermenü "Kommunikation"

Navigation

 $\blacksquare \blacksquare \quad \text{Experte} \rightarrow \text{Kommunikation}$

► Kommunikation]	
► Physical Block		→ 🗎 115
	PROFINET-Gerätename	→ 🗎 116
	Gerätekennzeichen	→ 🗎 117
	Beschreibung	→ 🗎 117
	Gerätestandort	→ 🗎 117
	IPv4-Adresse	→ 🗎 118
	IPv4-Standard-Gateway	→ 🗎 118
	IPv4-Subnetzmaske	→ 🗎 118
	Installationsdatum	→ 🗎 118
	Seriennummer	→ 🗎 119
	Firmware-Version	→ 🗎 119
	Hardware-Version	→ 🖺 119
	Letzte Änderung	→ 🗎 119
	Hersteller	→ 🗎 120
	Gerätetyp	→ 🗎 120
	Profil	→ 🗎 120
	Profilrevision	→ ➡ 120
	Start-up-Einstellungen	→ 🗎 121
	Alarmverzögerung	→ 🗎 121
	Konfigurationszähler	→ 🗎 121
	Zielbetriebsart	→ 🗎 121

► Application-Rela	tion	→ 🗎 122
	AR-Status	→ 🗎 122
	MAC-Adresse IO-Controller	→ 🗎 122
	MAC-Adresse Backup-IO-Controller	→ 🗎 123
	IP-Adresse IO-Controller	→ 🗎 123
	IP-Adresse Backup-IO-Controller	→ 🗎 123
► APL-Port		→ 🗎 123
	IP-Adresse	→ 🗎 124
[Subnet mask	→ 🗎 124
	Default gateway	→ 🗎 124
	MAC-Adresse	→ 🗎 124
► Webserver		→ 🗎 125
	Web server language	→ 🗎 125
	IP-Adresse	→ 🗎 126
	Subnet mask	→ 🗎 126
[Default gateway	→ 🖺 126
	Webserver Funktionalität	→ 🗎 127
· 	Login-Seite	→ 🗎 127

3.3.1 Untermenü "Physical Block"

Navigation $\textcircled{B} \boxminus$ Experte \rightarrow Kommunikation \rightarrow Physical Block

► Physical Block	
PROFINET-Gerätename	→ 🗎 116
Gerätekennzeichen	→ 🗎 117
Beschreibung	→ 🗎 117

Gerätestandort	→ 🗎 117
IPv4-Adresse	→ 🖺 118
IPv4-Standard-Gateway	→ 🗎 118
IPv4-Subnetzmaske	→ 🖺 118
Installationsdatum	→ 🗎 118
Seriennummer	→ 🖺 119
Firmware-Version	→ 🗎 119
Hardware-Version	→ 🗎 119
Letzte Änderung	→ 🗎 119
Hersteller	→ 🖺 120
Gerätetyp	→ 🗎 120
Profil	→ 🗎 120
Profilrevision	→ 120
Start-un-Finstellungen	→ P 121
	✓ ■ 121
	→ E 121
Konfigurationszähler	→ 曽 121
Zielbetriebsart	→ 🗎 121

PROFINET-Gerätename	
Navigation	Image: Barbon State And State A
Beschreibung	Anzeige der eindeutigen Bezeichnung für die Messstelle, um sie innerhalb der Anlage schnell identifizieren zu können.
Eingabe	Max. 240 Zeichen wie Kleinbuchstaben oder Zahlen

Zusätzliche InformationBeschreibungDie Messstellenbezeichnung entspricht dem Gerätenamen ("Name Of Station" der PROFI-
NET-Spezifikation) Der Gerätename kann über das Automatisierungssystem angepasst
werden.Werkeinstellung
Aufbau der Messstellenbezeichnung:

Gerätekennzeichen

Navigation	Image: Barbon State And State A
Beschreibung	Bezeichnung für Messstelle eingeben, um das Messgerät in der Anlage zu identifizieren.
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (32)
TAT 1 • . 11	

Werkseinstellung

Beschreibung	
Navigation	Image: Barbon State → Kommunikation → Physical Block → Beschreibung
Beschreibung	Eine Beschreibung der Messstelle eingeben.
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (54)

Werkseinstellung

Gerätestandort

Navigation	Image: Boundary Sector Se
Beschreibung	Den Standort der Messstelle eingeben.
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (22)
Werkseinstellung	

IPv4-Adresse		
Navigation	IPv4-Adresse IPv4-Adresse	
Beschreibung	Zeigt die IP-Adresse des APL-Ports des Messgeräts.	
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen	
Werkseinstellung	000.000.000	

IPv4-Standard-Gateway

Navigation	Image: Barbon State → Kommunikation → Physical Block → IPv4-Gateway
Beschreibung	Zeigt die IP-Adresse des Standard-Gateways für den APL-Port des Messgeräts.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	000.000.000

IPv4-Subnetzmaske	
Navigation	□ = Experte → Kommunikation → Physical Block → IPv4Subnetzmaske
Beschreibung	Zeigt die Subnetzmaske für den APL-Port des Messgeräts.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	000.000.000

Installationsdatum

Navigation	$ \blacksquare \blacksquare \text{Experte} \rightarrow \text{Kommunikation} \rightarrow \text{Physical Block} \rightarrow \text{Installat.datum} $
Beschreibung	Datum eingeben, z.B. für die Installation oder Inbetriebnahme.
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (16)
Werkseinstellung	

Seriennummer		
Navigation	□ Experte → Kommunikation → Physical Block → Seriennummer	
Beschreibung	Zeigt die Seriennummer des Messgeräts.	
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen	
Werkseinstellung		
Firmware-Version		

Navigation	Image: Barbon State And State And		
Beschreibung	Zeigt installierte Gerätefirmware-Version.		
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen		
Werkseinstellung	00.00.00		

Hardware-Version		
Navigation	Image: Barbon State And State A	
Beschreibung	Zeigt die Hardware-Version des Messgeräts.	
Anzeige Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen		
Werkseinstellung	00.00.00	

Letzte Änderung	
Navigation	Image: Barbon Amplitude Amplitu
Beschreibung	Datum eingeben, nachdem statische Parameter (z.B. Konfigurationsparameter) geändert wurden.
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen (16)
Werkseinstellung	

Hersteller				
Navigation				
Beschreibung	Zeigt den Hersteller des Messgeräts.			
Anzeige	0 65 535			
Werkseinstellung	17			
Gerätetyp				
Navigation	■ Experte → Kommunikation → Physical Block → Gerätetyp			
Beschreibung	Zeigt den Hersteller-Gerätetyp des Messgeräts.			
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen			
Werkseinstellung	Prowirl 200			
Profil				
Navigation				
Beschreibung	Zeigt die Profil-ID des PA-Profils.			
Anzeige	0 65 535			
Werkseinstellung	38656			
Profilrevision				
Navigation	■ Experte → Kommunikation → Physical Block → Profilrevision			
Anzeige	0 65 535			
Werkseinstellung	1026			

Start-up-Einstellungen		
Navigation	■ Experte → Kommunikation → Physical Block → StartUpEinstell.	
Beschreibung	Zeigt, welche Konfigurationseinstellungen (Werkseinstellungen, sofern nicht abweichend in der Steuerung festgelegt) beim Start übernommen werden.	
Auswahl	Keine übernommenNur Einheiten übernommenAlle übernommen	
Werkseinstellung	Keine übernommen	

Alarmverzögerung		
Navigation	□ Experte → Kommunikation → Physical Block → Alarmverzög.	
Beschreibung	Verzögerungszeit eingeben, um kurzzeitig anliegende Diagnosemeldungen zu unterdrü- cken.	
Eingabe	060	
Werkseinstellung	0	

Konfigurationszähler		
Navigation		
Beschreibung	Zeigt Anzahl der Änderungen statischer Parameter (z.B. Konfigurationsparameter).	
Anzeige	0 65 5 3 5	
Werkseinstellung	0	

Navigation			
Beschreibung	Zielbetriebsart wählen. Die gewählte Betriebsart wird auf alle Ausgangsfunktionsblöcke angewendet.		
Auswahl	AutomatischAußer Betrieb		

Werkseinstellung Automatisch

3.3.2 Untermenü "Application-Relation"

Navigation \square Experte \rightarrow Kommunikation \rightarrow Applicat.-Relat.

► Application-Rel	ation	
	AR-Status	→ 🖺 122
	MAC-Adresse IO-Controller	→ 🗎 122
	MAC-Adresse Backup-IO-Controller	→ 🗎 123
	IP-Adresse IO-Controller	→ 🖺 123
	IP-Adresse Backup-IO-Controller	→ 🗎 123

AR-Status	
Navigation	
Beschreibung	Anzeige, ob eine aktive AR (Application relation)-Verbindung aufgebaut wurde.
Anzeige	 Aktiv Nicht aktiv Redundanz 1AR aktiv Redundanz 2AR aktiv
Werkseinstellung	Nicht aktiv

MAC-Adresse IO-Controller

Navigation	Image: Barbon Structure → Kommunikation → ApplicatRelat. → MAC IO-Contr.
Beschreibung	Zeigt die MAC-Adresse des einzigen oder des Primary IO-Controllers.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	0x00

MAC-Adresse Backup-IO-Controller

Navigation	□ Experte → Kommunikation → ApplicatRelat. → MAC Backup-IO-C.
Beschreibung	Zeigt die MAC-Adresse des Backup-IO-Controllers.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	0x00

IP-Adresse IO-Controller

Navigation	
Beschreibung	Zeigt die IP-Adresse des einzigen oder des Primary IO-Controllers.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	0x00

IP-Adresse Backup-IO-Controller		
Navigation		
Beschreibung	Zeigt die IP-Adresse des Backup-IO-Controllers.	
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen	
Werkseinstellung	0x00	

3.3.3 Untermenü "APL-Port"

Navigation \square Experte \rightarrow Kommunikation \rightarrow APL-Port

► APL-Port		
IP-Adresse	→ 🗎 124	
Subnet mask	→ 🗎 124	

Default gateway) → 🗎 124
MAC-Adresse	→ 🗎 124

IP-Adresse		Â
Navigation		
Beschreibung	Anzeige oder Eingabe der IP-Adresse des im Messgerät integrierten Webservers.	
Eingabe	4 Oktett: 0 255 (im jeweiligen Oktett)	
Werkseinstellung	0.0.0.0	
Subnet mask		
Navigation	Image: Barbon Structure <td></td>	
Beschreibung	Anzeige oder Eingabe der Subnetzmaske.	
Eingabe	4 Oktett: 0 255 (im jeweiligen Oktett)	
Werkseinstellung	255.255.255.0	
Default gateway		
Navigation	Image: Boost and Boos	
Beschreibung	Anzeige oder Eingabe des Default gateway (→ 🗎 124).	
Eingabe	4 Oktett: 0 255 (im jeweiligen Oktett)	
Werkseinstellung	0.0.0.0	
MAC-Adresse		
Navigation	Image: Barbon Apple	
Beschreibung	Anzeige der MAC ²⁾ -Adresse des Messgeräts.	

2) Media-Access-Control

Anzeige	Eineindeutige 12-stellige Zeichenfolge aus Zahlen und Buchstaben
Werkseinstellung	Jedes Messgerät erhält eine individuelle Adresse.
Zusätzliche Information	Beispiel
	Zum Anzeigeformat 00:07:05:10:01:5F

3.3.4 Untermenü "Webserver"

Navigation

□ Experte → Kommunikation → Webserver

► Webserver	
Web server language	→ 🗎 125
IP-Adresse	→ 🗎 126
Subnet mask	→ 🗎 126
Default gateway	→ 🗎 126
Webserver Funktionalität	→ 🗎 127
Login-Seite	→ 🗎 127

Web server language

Navigation	
Beschreibung	Sprache vom Webserver einstellen.
Auswahl	 English Deutsch Français Español Italiano Nederlands * Portuguesa Polski русский язык (Russian) Svenska * Türkçe 中文 (Chinese)

^{*} Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

	 日本語 (Japanese) * 한국어 (Korean) * 티코란국어 (Korean) * Itaj: * Bahasa Indonesia * 히가막기에비 (Thai) * tiếng Việt (Vietnamese) * čeština (Czech) * 	
Werkseinstellung	English	
IP-Adresse		a
Navigation	Image: Barbon State → Kommunikation → Webserver → IP-Adresse	
Beschreibung	Anzeige oder Eingabe der IP-Adresse des im Messgerät integrierten Webservers.	
Eingabe	4 Oktett: 0 255 (im jeweiligen Oktett)	
Werkseinstellung	0.0.0.0	
Subnet mask		
Navigation	Image: Boost Sector and Sect	
Beschreibung	Anzeige oder Eingabe der Subnetzmaske.	
Eingabe	4 Oktett: 0 255 (im jeweiligen Oktett)	
Werkseinstellung	255.255.255.0	
Default gateway		
Navigation	Image: Second state in the second state is a second state of the se	
Beschreibung	Anzeige oder Eingabe des Default gateway (→ 🗎 124).	
Eingabe	4 Oktett: 0 255 (im jeweiligen Oktett)	
Werkseinstellung	0.0.0.0	

^{*} Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Webserver Funktionalität		
Navigation	Image: Boost State And State And	
Beschreibung	Auswahl zum Ein- und Ausschalten des Webservers.	
Auswahl	AusAn	
Werkseinstellung	An	
Zusätzliche Information	Beschreibung Nach Deaktivierung kann die Webserver Funktionalität nur über das Bedientoo Gare oder das Bedientool Device Gare wieder aktiviert werden	l Field-

Auswahl

Option	Beschreibung
Aus	Der Webserver ist komplett deaktiviert.Der Port 80 ist gesperrt.
An	 Die komplette Webserver-Funktionalität steht zur Verfügung. JavaScript wird genutzt. Das Passwort wird verschlüsselt übertragen. Eine Änderung des Passworts wird ebenfalls verschlüsselt übertragen.

Login-Seite		A
Navigation	■ Experte → Kommunikation → Webserver → Login-Seite	
Beschreibung	Auswahl des Formats der Login-Seite.	
Auswahl	Ohne KopfzeileMit Kopfzeile	
Werkseinstellung	Mit Kopfzeile	

3.4 Untermenü "Analogeingänge"

 Navigation
 Experte \rightarrow Analogeingänge

 Analogeingänge
 Analogeingang 1... n
 \rightarrow \cong 128
 Zuordnung Prozessgröße
 \rightarrow \cong 128



3.4.1 Untermenü "Analog inputs"

Navigation \blacksquare Experte \rightarrow Analogeingänge \rightarrow Analogeingang 1 ... n

1 n		
Zuordnung Prozessgröße		→ 🗎 128
Prozesswert		→ 🗎 129
Einheit Prozessgröße		→ 🗎 129
Dämpfung		→ 🗎 130
Status Prozesswert		→ 🗎 130
Status Prozesswert (Hex)		→ 🖺 130
Simulation		→ 🖺 130
Simulationswert		→ 🗎 131
Simulierter Status		→ 🗎 131
	L n Zuordnung Prozessgröße Prozesswert Einheit Prozessgröße Dämpfung Status Prozesswert Status Prozesswert (Hex) Simulation Simulationswert Simulationswert	L n Zuordnung Prozessgröße Prozesswert Einheit Prozessgröße Dämpfung Status Prozesswert Status Prozesswert (Hex) Simulation Simulationswert Simulationswert

Zuordnung Prozessgröße

Navigation

 $\blacksquare \blacksquare \quad \text{Experte} \rightarrow \text{Analogeingange} \rightarrow \text{Analogeingang 1} \dots n \rightarrow \text{Zuord}. Prozessgr.$

Beschreibung

Prozessgröße wählen.

Anzeige	 Massefluss Volumenfluss Dichte Temperatur Druck Spezifisches Volumen Überhitzungsgrad Elektroniktemperatur Vortex-Frequenz Vortex-Wölbung Vortex-Amplitude Berechneter Sattdampfdruck Dampfqualität Gesamter Massefluss Kondensat-Massefluss Energiefluss Wärmeflussdifferenz Reynoldszahl Fließgeschwindigkeit Normvolumenfluss
Werkseinstellung	Volumenfluss

Prozesswert	
Navigation	■ Experte → Analogeingänge → Analogeingang 1 n → Prozesswert
Beschreibung	Zeigt den Prozesswert, der zur Weiterverarbeitung an die Steuerung ausgegeben wird.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 m³/h

Einheit Prozessgröße		
Navigation	Image: Boost State Analoge Analog	
Beschreibung	Zeigt die Einheit der Prozessgröße.	
Anzeige	0 65 5 3 5	
Werkseinstellung	1997	

Dämpfung	
Navigation	Image: Boost State Analoge Analoge Analoge Analoge 1 n → Dämpfung
Beschreibung	Zeitkonstante für die Eingangsdämpfung (PT1-Glied) eingeben. Die Dämpfung reduziert die Auswirkung von Messwertschwankungen auf das Ausgangssignal.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	1,0 s
Status Prozesswert	
Navigation	
Beschreibung	Zeigt den Status des Prozesswerts, der zur Weiterverarbeitung an die Steuerung ausgege- ben wird ('Gut', 'Unsicher', 'Schlecht').
Anzeige	GutUnsicherSchlecht
Werkseinstellung	Gut
Status Prozesswert (Hex)	
Navigation	$ extsf{B}$ ■ Experte → Analogeingänge → Analogeingang 1 n → StatProzWertHex
Beschreibung	Zeigt den Status des Prozeswerts, der zur Weiterverarbeitung an die Steuerung ausgege- ben wird (Hex).
Anzeige	0 255
Werkseinstellung	128
Simulation	
Navigation	Image: Boost State Analoge Analoge Analoge Analoge Analoge Analoge Analog
Beschreibung	Simulation des Analogeingangs ein- oder ausschalten (Aus = 0, An <> 0).

Eingabe

Werkseinstellung

0...255

0

Simulationswert		
Navigation	Image: Boost State Analoge Analog	
Beschreibung	Simulationswert für gewählte Prozessgröße eingeben.	
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen	
Werkseinstellung	0 m³/h	

Simulierter Status

Navigation	■ Experte → Analogeingänge → Analogeingang 1 n → Simulier. Status
Beschreibung	Den Status des simulierten Prozesswerts eingeben (Hex).
Eingabe	0255
Werkseinstellung	60

3.5 Untermenü "Analog outputs"

Navigation $\blacksquare \Box$ Experte \rightarrow Analogausgänge

► Analogausgänge			
	► Press	ure	→ 🗎 131

3.5.1 Untermenü "Pressure"

Navigation $\blacksquare \square$ Experte \rightarrow Analogausgänge \rightarrow Pressure

► Pressure			
	Prozesswert		→ 🖺 132
	Status Prozesswert (Hex)]	→ 🖺 132
	Status Prozesswert]	→ 🗎 133
	Einheit Prozessgröße]	→ 🖺 133
	Verzögerung Fehlerverhalten		→ 🖺 134

Fehlerverhalten	→ 🗎 134
Fester Wert	→ 🗎 134
Ausgangswert AO-Block	→ 🗎 135
Ausgangswertstatus AO-Block (Hex)	→ 🗎 135
Ausgangswertstatus AO-Block	→ 🗎 135

Parent class	
Navigation	Image ⇒ Pressure → Parent class $ = \frac{1}{2} + \frac$
Anzeige Druck AO Density Temperatur	
Werkseinstellung	Druck
Prozesswert	
Navigation	
Beschreibung	Zeigt den Prozesswert, der zur Weiterverarbeitung von der Steuerung ausgegeben wird.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 bar
Status Prozesswert (Hex)	
Navigation	
Beschreibung	Zeigt den Status des Prozesswerts, der von der Steuerung ausgegeben wird (Hex).
Eingabe	0 255
Werkseinstellung 128	

Status Prozesswert			
Navigation	Image → Pressure → Status Proz.wert		
Beschreibung	Zeigt den Status des Prozesswerts, der von der Steuerung ausgegeben wird ('Gut', 'Unsicher' 'Schlecht').		
Anzeige	GutUnsicherSchlecht		
Werkseinstellung	Gut		
Einheit Prozessgröße			
Navigation	Image: Barbon Strategy St		
Beschreibung	Zeigt die Einheit der Prozessgröße.		
Auswahl	SI-Einheiten g/cm ³ * g/ml ³ * g/ml [*] kg/l [*] kg/dm ³ * sD4°C [*] SD15°C [*] SD20°C [*] SG4°C [*] SG15°C [*] SG20°C [*] Andere Einheiten °API [*]	US-Einheiten SG60°F* Ib/ft ³ * Ib/gal (us)* Ib/bbl (us;liq.)* Ib/bbl (us;beer)* Ib/bbl (us;cil)* Ib/bbl (us;tank)*	Imperial Einheiten = lb/gal (imp) * = lb/bbl (imp;beer) * = lb/bbl (imp;oil) *
	* Sichtbar in Abhängig	keit von Bestelloptionen oder Geräteeins	stellungen
	oder		
	SI-Einheiten ■ °C [*] ■ K [*]	US-Einheiten ■ °F [*] ■ °R [*]	
	* Sichtbar in Abhängig	keit von Bestelloptionen oder Geräteeins	stellungen

oder

SI-Einheiten	US-Einheiten	Andere Einheiten	
■ MPa [*]	psi *	■ inH2O (4°C) *	
■ kPa [*]	I	■ inH2O (68°F) *	
■ Pa *		■ mmH2O (4°C) *	
■ bar [*]		■ mmH2O (68°F) *	
■ mbar a [*]		 ftH2O (68°F) 	
• torr [*]		■ inHg (0°C) *	
■ atm [*]		■ mmHq (0°C) *	
kqf/cm ² *			
• gf/cm^{2} *			
* Sichtbar in Abhär	* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen		

Werkseinstellung

 Verzögerung Fehlerverhalten

 Navigation
 Image: Experte → Analogausgänge → Pressure → VerzögFehlVerhal

 Beschreibung
 Verzögerungszeit eingeben, bis im Störungsfall (Wert mit Status 'Schlecht') das definierte Fehlerverhalten ausgelöst wird.

 Eingabe
 Positive Gleitkommazahl

 Werkseinstellung
 0 s

bar

Fehlerverhalten	
Navigation	Image: Boost State Analogausgänge → Pressure → Fehlerverhalten
Beschreibung	Fehlerverhalten im Störungsfall (Wert mit Status 'Schlecht') wählen.
Auswahl	Fester WertLetzter gültiger WertAktueller Wert
Werkseinstellung	Aktueller Wert

Fester Wert	
Navigation	Image Bar
Beschreibung	Wert eingeben, der im Störungsfall (Wert mit Status 'Schlecht') ausgegeben wird.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 bar

Ausgangswert AO-Block	
Navigation	■ Experte → Analogausgänge → Pressure → AusgWertAOBlock
Beschreibung	Zeigt den externen Prozesswert, der zur Weiterverarbeitung an das Messgerät ausgegeben wird.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 bar

Ausgangswertstatus AO-Block (Hex)		
Navigation	■ Experte → Analogausgänge → Pressure → AusWertStatusHex	
Beschreibung	Zeigt den Status des externen Prozesswerts, der zur Weiterverarbeitung an das Messgerä ausgegeben wird (Hex).	
Eingabe	0 255	
Werkseinstellung	128	
Ausgangswertstatus A	lO-Block	

Navigation	■ Experte → Analogausgänge → Pressure → AusgWertStatus
Beschreibung	Zeigt den Status des externen Prozesswerts, der zur Weiterverarbeitung an das Messgerät ausgegeben wird ('Gut', 'Unsicher', 'Schlecht').
Anzeige	GutUnsicherSchlecht
Werkseinstellung	Gut

3.6 Untermenü "Applikation"

Navigation	Image: Second strength is a strength in the second strength in the second strength in the second strength is a strength in the second strength is a strength in the second	
► Applikation		
	Alle Summenzähler zurücksetzen	→ 🗎 136
	► Summenzähler 1 n	→ 🗎 136

Alle Summenzähler zurücksetzen

Navigation	Image: Barbon Applikation → Summenz. rücks.	
Beschreibung	Auswahl zum Zurücksetzen aller Summenzähler auf den Wert 0 und Neustart der Sum- mierung. Alle bisherigen aufsummierten Durchflussmengen werden dadurch gelöscht.	
Auswahl	AbbrechenZurücksetzen + starten	
Werkseinstellung	Abbrechen	
Zusätzliche Information	Auswahl	
	Optionen	Beschreibung
	Abbrechen	Der Parameter wird ohne Aktion verlassen.
	Zurücksetzen + starten	Zurücksetzen aller Summenzähler auf den Wert 0 und Neustart der Summierung.

3.6.1 Untermenü "Summenzähler 1 ... n"

Navigation \square Experte \rightarrow Applikation \rightarrow Summenzähler 1 ... n

► Summenzähler 1 n	
Zuordnung Prozessgröße 1 n	→ 🗎 137
Einheit Prozessgröße 1 n	→ 🗎 137
Steuerung Summenzähler 1 n	→ 🗎 138
Voreingestellter Wert 1 n	→ 🗎 139
Summenzähler 1 n Betriebsart	→ 🗎 139

Alle bisherigen aufsummierten Durchflussmengen werden dadurch gelöscht.

A

Fehlerverhalten Summenzähler 1 n) → 🗎 139
Wert Summenzähler 1 n	→ 🗎 140
Status Summenzähler 1 n	→ 🖺 140
Status Summenzähler 1 n (Hex)) → 🗎 140

Zuordnung Prozessgröße 1 ... n

Navigation	$ \blacksquare \blacksquare Experte \rightarrow Applikation \rightarrow S $	ummenzähler 1 … n → ZuordProz.gr. 1 … n
Beschreibung	Prozessgröße für Summenzähler	wählen.
Auswahl	 Massefluss Volumenfluss Normvolumenfluss Gesamter Massefluss * Kondensat-Massefluss * Energiefluss * Wärmeflussdifferenz * 	
Werkseinstellung	Volumenfluss	
Einheit Prozessgröße 1	n	
Navigation	$ \blacksquare \blacksquare Experte \rightarrow Applikation \rightarrow S $	ummenzähler 1 … n → Einh.Proz.gr. 1 … n
Beschreibung	Einheit für Prozessgröße des Sun	menzählers wählen.
Auswahl	SI-Einheiten US • g * • • • • • • • • • • • • • • • • •	-Einheiten bz* b [*] 'Ton [*]
	Sichtbar in Abnangigkeit von Beste	moptionen oder Geräteeinstellungen

oder

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen



Steuerung Summenzähler 1 ... n

Navigation \blacksquare Experte \rightarrow Applikation \rightarrow Summenzähler 1 ... n \rightarrow Steuerung Sz. 1 ... n

Beschreibung

Summenzähler steuern.

Auswahl	 Zurücksetzen + anhalten Voreingestellter Wert + anhalten Anhalten Totalisieren
Werkseinstellung	Totalisieren
Voreingestellter Wert 1 r	1
Navigation	Image: Boost Summenzähler 1 n → Voreing. Wert 1 n
Beschreibung	Startwert für Summenzähler vorgeben.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 m ³

Summenzähler 1 n Betriebsart		
Navigation	Image: Barbon → Applikation → Summenzähler 1 n → Betriebsart 1 n	
Beschreibung	Betriebsart Summenzähler wählen, z. B. nur in Vorwärts- oder nur in Rückwärtsf tung aufsummieren.	ließrich-
Auswahl	NettoVorwärtsRückwärts	
Werkseinstellung	Vorwärts	

Fehlerverhalten Summenzähler 1 n		ß
Navigation	■ Experte → Applikation → Summenzähler 1 n → Fehlerverhalt 1 n	
Beschreibung	Summenzählerverhalten bei Gerätealarm wählen.	
Auswahl	 Anhalten Fortfahren Letzter gültiger Wert + fortfahren 	
Werkseinstellung	Fortfahren	

Werkseinstellung

Gut

Wert Summenzähler 1 n		
Navigation	Image: Barbon → Applikation → Summenzähler 1 n → Wert.Summenz. 1 n	
Beschreibung	Zeigt den Wert des Summenzählers, der zur Weiterverarbeitung an die Steuerung ausge- geben wird.	
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen	
Werkseinstellung	0 m ³	
Status Summenzähler	1 n	
Navigation	Image: Boost Status Sz. 1 n → Summenzähler 1 n → Status Sz. 1 n	
Beschreibung	Zeigt den Status des Summenzählerwerts, der zur Weiterverarbeitung an die Steuerung ausgegeben wird ('Gut', 'Unsicher', 'Schlecht').	
Anzeige	GutUnsicherSchlecht	

Status Summenzähler 1 n (Hex)		
Navigation		
Beschreibung	Zeigt den Status des Summenzählerwerts, der zur Weiterverarbeitung an die Steuerung ausgegeben wird (Hex).	
Anzeige	0 255	
Werkseinstellung	128	

3.7 Untermenü "Diagnose"

Navigation 🛛 🗐 🖂

 $\blacksquare \blacksquare \quad Experte \rightarrow Diagnose$

▶ Diagnose		
Aktuelle I	Diagnose	→ 🗎 141

Letzte Diagnose		→ 🗎 142
Betriebszeit ab Neustart		→ 🖺 142
Betriebszeit		→ 🗎 142
► Diagnoseliste		→ 🗎 143
► Ereignislogbuch		→ 🖺 145
► Geräteinformation		→ 🗎 147
► Sensorinformation		→ 🖺 151
► Hauptelektronikmodul		→ 🖺 151
► I/O-Modul		→ 🖺 152
► Anzeigemodul		→ 🗎 153
► Messwertspeicherung		→ 🖺 154
► Min/Max-Werte		→ 🖺 160
► Heartbeat Technology		→ 🗎 167
► Simulation	1	→ 酉 175
- Smulaton		/ = 1/)

Aktuelle Diagnose

Navigation	Image: Experte → Diagnose → Akt. Diagnose
Voraussetzung	Ein Diagnoseereignis ist aufgetreten.
Beschreibung	Anzeige der aktuell aufgetretenen Diagnosemeldung. Wenn mehrere Meldungen gleich- zeitig auftreten, wird die Meldung mit der höchsten Priorität angezeigt.
Anzeige	Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.

Zusätzliche Information

Anzeige



Via Vor-Ort-Anzeige: Behebungsmaßnahme und Zeitstempel zur Ursache der Diagnosemeldung sind über die ©-Taste abrufbar.

Beispiel

Zum Anzeigeformat: &F271 Hauptelektronik-Fehler

Letzte Diagnose	
Navigation	$ \blacksquare \blacksquare \text{Experte} \rightarrow \text{Diagnose} \rightarrow \text{Letzte Diagnose} $
Voraussetzung	Zwei Diagnoseereignisse sind bereits aufgetreten.
Beschreibung	Anzeige der vor der aktuellen Meldung zuletzt aufgetretenen Diagnosemeldung.
Anzeige	Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.
Zusätzliche Information	 Anzeige ✔ Via Vor-Ort-Anzeige: Behebungsmaßnahme und Zeitstempel zur Ursache der Diagnosemeldung sind über die E-Taste abrufbar. Beispiel Zum Anzeigeformat: ♥ F271 Hauptelektronik-Fehler

Betriebszeit ab Neustart		
Navigation	Image: Boost and Boos	
Beschreibung	Anzeige der Betriebszeit, die seit dem letzten Geräteneustart vergangen ist.	
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)	

Betriebszeit		
Navigation	Image: Barbon Betriebszeit Image: Betriebszeit	
Beschreibung	Anzeige der Zeitdauer, die das Gerät bis zum jetzigen Zeitpunkt in Betrieb ist.	
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)	

Anzeige

Zusätzliche Information

Maximale Anzahl der Tage beträgt 9 999, was 27 Jahren entspricht.

Untermenü "Diagnoseliste" 3.7.1

Navigation

► Diagnoseliste	
Diagnose 1] → 🗎 143
Diagnose 2	→ 🗎 143
Diagnose 3] → 🗎 144
Diagnose 4) → 🗎 144
Diagnose 5) → 🗎 145

Diagnose 1	
Navigation	Image: Barbon State → Diagnose → Diagnose → Diagnose 1
Beschreibung	Anzeige der aktuell anstehenden Diagnosemeldung mit der höchsten Priorität.
Anzeige	Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.
Zusätzliche Information	Anzeige I Via Vor-Ort-Anzeige: Behebungsmaßnahme und Zeitstempel zur Ursache der Diagno- semeldung sind über die 匡-Taste abrufbar.
	Beispiele
	Zum Anzeigeformat: ■

Diagnose 2	
Navigation	Image: Boost and Boos
Beschreibung	Anzeige der aktuell anstehenden Diagnosemeldung mit der zweithöchsten Priorität.
Anzeige	Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.
	- ,

Zusätzliche Information

Anzeige



Via Vor-Ort-Anzeige: Behebungsmaßnahme und Zeitstempel zur Ursache der Diagnosemeldung sind über die E-Taste abrufbar.

Beispiele

Zum Anzeigeformat:

- ▲S442 Frequenzausgang
- SF276 I/O-Modul-Fehler

Diagnose 3	
Navigation	Image: Barbon Barb
Beschreibung	Anzeige der aktuell anstehenden Diagnosemeldung mit der dritthöchsten Priorität.
Anzeige	Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.
Zusätzliche Information	Anzeige I Via Vor-Ort-Anzeige: Behebungsmaßnahme und Zeitstempel zur Ursache der Diagno- semeldung sind über die E-Taste abrufbar.
	Beispiele Zum Anzeigeformat:
	 ▲S442 Frequenzausgang SF276 I/O-Modul-Fehler

Diagnose 4	
Navigation	Image: Bar Structure → Diagnose → Diagnose → Diagnose → Diagnose ↓
Beschreibung	Anzeige der aktuell anstehenden Diagnosemeldung mit der vierthöchsten Priorität.
Anzeige	Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.
Zusätzliche Information	Anzeige Via Vor-Ort-Anzeige: Behebungsmaßnahme und Zeitstempel zur Ursache der Diagno- semeldung sind über die 匡-Taste abrufbar.

Beispiele

Zum Anzeigeformat:

- ▲S442 Frequenzausgang
- SF276 I/O-Modul-Fehler
| Diagnose 5 | |
|-------------------------|--|
| Navigation | Image: Boost and Diagnose → Diagnoseliste → Diagnose 5 |
| Beschreibung | Anzeige der aktuell anstehenden Diagnosemeldung mit der fünfthöchsten Priorität. |
| Anzeige | Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext. |
| Zusätzliche Information | Anzeige
Via Vor-Ort-Anzeige: Behebungsmaßnahme und Zeitstempel zur Ursache der Diagno-
semeldung sind über die 匡-Taste abrufbar. |

Beispiele

Zum Anzeigeformat:

- ▲S442 Frequenzausgang
- ⊗F276 I/O-Modul-Fehler

3.7.2 Untermenü "Ereignislogbuch"

Anzeige der Ereignismeldungen

Ereignismeldungen werden in chronologischer Reihenfolge angezeigt. Die Ereignishistorie umfasst Diagnose- sowie Informationsereignisse. Das Symbol vor dem Zeitstempel gibt an, ob das Ereignis aufgetreten oder beendet ist.

Navigation \blacksquare Experte \rightarrow Diagnose \rightarrow Ereignislogbuch

► Ereignislogbuch	
Filteroptionen	→ 🗎 145
► Ereignisliste	→ 🗎 146

Filteroptionen	
Navigation	Sector Sect
Beschreibung	Auswahl der Kategorie, deren Ereignismeldungen in der Ereignisliste der Vor-Ort-Anzeige angezeigt werden.
Auswahl	 Alle Ausfall (F) Funktionskontrolle (C) Außerhalb der Spezifikation (S) Wartungsbedarf (M)

Information (I)

Werkseinstellung

Zusätzliche Information

Beschreibung

Alle

Die Statussignale sind gemäß VDI/VDE 2650 und NAMUR-Empfehlung NE 107 klassifiziert:

- F = Failure
- C = Function Check
- S = Out of Specification
- M = Maintenance Required

Untermenü "Ereignisliste"

Das Untermenü **Ereignisliste** ist nur bei Bedienung über die Vor-Ort-Anzeige vorhanden.

Bei Bedienung über das Bedientool FieldCare kann die Ereignisliste über ein separates FieldCare-Modul ausgelesen werden.

Navigation $\blacksquare \Box$ Experte \rightarrow Diagnose \rightarrow Ereignislogbuch \rightarrow Ereignisliste

► Ereignisliste		
	Ereignisliste	→ 🗎 146

Ereignisliste	
Navigation	■ Experte → Diagnose → Ereignislogbuch → Ereignisliste
Beschreibung	Anzeige der Historie an aufgetretenen Ereignismeldungen der in Parameter Filteroptionen ($\Rightarrow \implies 145$) ausgewählten Kategorie.
Anzeige	 Bei Ereignismeldung der Kategorie I Informationsereignis, Kurztext, Symbol für Ereignisaufzeichnung und Betriebszeit des Auftretens Bei Ereignismeldung der Kategorie (Statussignal) F, C, S, M Diagnosecode, Kurztext, Symbol für Ereignisaufzeichnung und Betriebszeit des Auftre- tens
Zusätzliche Information	Beschreibung
	Maximal 20 Ereignismeldungen werden chronologisch angezeigt.
	Wenn im Gerät das Anwendungspaket Extended HistoROM (Bestelloption) freigeschaltet ist, kann die Ereignisliste bis zu 100 Meldungseinträge umfassen .

Folgende Symbole zeigen an, ob ein Ereignis aufgetreten oder beendet ist:

- 🕤: Auftreten des Ereignisses
- 🕒 : Ende des Ereignisses

Beispiele

Zum Anzeigeformat:

- I1091 Konfiguration geändert • 24d12h13m00s
- ▲S442 Frequenzausgang
 01d04h12min30s

Aufruf weiterer Informationen wie z.B. Behebungsmaßnahmen über 🗉-Taste möglich.

HistoROM

Ein HistoROM ist ein "nichtflüchtiger" Gerätespeicher in Form eines EEPROM.

Zur Bestellung des Anwendungspakets **Extended HistoROM**: Dokument "Technische Information", Kapitel "Anwendungspakete"

3.7.3 Untermenü "Geräteinformation"

Navigation

□ □ Experte \rightarrow Diagnose \rightarrow Geräteinfo

► Geräteinformatio	on	
	Messstellenkennzeichnung	→ 🗎 148
	Seriennummer	→ 🖺 148
	Firmware-Version	→ 🗎 148
	Gerätename	→ 🗎 149
	Bestellcode	→ 🗎 149
	Erweiterter Bestellcode 1	→ 🗎 149
	Erweiterter Bestellcode 2	→ 🗎 150
	Erweiterter Bestellcode 3	→ 🗎 150
	ENP-Version	→ 🗎 150

Messstellenkennzeichnung

Navigation	Image: Barbon Barb		
Beschreibung	Anzeige der eindeutigen Bezeichnung für die Messstelle, um sie innerhalb der Anlage schnell identifizieren zu können. Sie wird in der Kopfzeile angezeigt.		
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen		
Werkseinstellung	- none -		
Zusätzliche Information	Anzeige		

1 Position des Kopfzeilentexts auf der Anzeige

Wie viele Zeichen angezeigt werden, ist abhängig von den verwendeten Zeichen.

Seriennummer	
Navigation	Image: Bar Series → Diagnose → Geräteinfo → Seriennummer
Beschreibung	Anzeige der Seriennummer des Messgeräts.
	Befindet sich auch auf dem Typenschild von Messaufnehmer und -umformer.
Anzeige	Max. 11-stellige Zeichenfolge aus Buchstaben und Zahlen.
Zusätzliche Information	Beschreibung
	 Nützliche Einsatzgebiete der Seriennummer Um das Messgerät schnell zu identifizieren, z.B. beim Kontakt mit Endress+Hauser. Um gezielt Informationen zum Messgerät mithilfe des Device Viewer zu erhalten:

www.endress.com/deviceviewer

Firmware-Version		
Navigation	Image: Barbon Barb	
Beschreibung	Anzeige der installierten Gerätefirmware-Version.	
Anzeige	Zeichenfolge im Format: xx.yy.zz	

Zusätzliche Information

Anzeige



Gerätename	
Navigation	Image: Boost and Boos
Beschreibung	Zeigt den Namen des Messumformers.
	Befindet sich auch auf Typenschild vom Messumformer.
Anzeige	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	Prowirl200APL

Bestellcode	۵
Navigation	□ Experte → Diagnose → Geräteinfo → Bestellcode
Beschreibung	Anzeige des Gerätebestellcodes.
Anzeige	Zeichenfolge aus Buchstaben, Zahlen und bestimmten Satzzeichen (z.B. /).
Zusätzliche Information	Beschreibung
	Befindet sich auch auf Typenschild von Messaufnehmer und Messumformer im Feld "Order code".
	Der Bestellcode entsteht durch eine umkehrbare Transformation aus dem erweiterten Bestellcode. Der erweiterte Bestellcode gibt die Ausprägung aller Gerätemerkmale der Pro- duktstruktur an. Am Bestellcode sind die Gerätemerkmale nicht direkt ablesbar.
	 Nützliche Einsatzgebiete des Bestellcodes Um ein baugleiches Ersatzgerät zu bestellen. Um das Messgerät schnell eindeutig zu identifizieren, z.B. beim Kontakt mit Endress+Hauser.

Erweiterter Bestellcode 1		
Navigation		
Beschreibung	Anzeige des ersten Teils des erweiterten Bestellcodes. Dieser ist aufgrund der Zeichenlänge in max. 3 Parameter aufgeteilt.	
Anzeige	Zeichenfolge	

Zusätzliche Information

Beschreibung

Der erweiterte Bestellcode gibt für das Messgerät die Ausprägung aller Merkmale der Produktstruktur an und charakterisiert damit das Messgerät eindeutig.

Befindet sich auch auf Typenschild von Messaufnehmer und Messumformer im Feld "Ext. ord. cd."

Erweiterter Bestellcode 2		a
Navigation	Image: Barbon Barb	
Beschreibung	Anzeige des zweiten Teils des erweiterten Bestellcodes.	
Anzeige	Zeichenfolge	
Zusätzliche Information	Zusätzliche Information siehe Parameter Erweiterter Bestellcode 1 ($\rightarrow \implies$ 149)	

Erweiterter Bestellcode 3

Navigation	■ Experte → Diagnose → Geräteinfo → Erw.Bestellcd. 3
Beschreibung	Anzeige des dritten Teils des erweiterten Bestellcodes.
Anzeige	Zeichenfolge
Zusätzliche Information	Zusätzliche Information siehe Parameter Erweiterter Bestellcode 1 ($\Rightarrow \square 149$)

ENP-Version	
Navigation	Image: Barbon Barb
Beschreibung	Anzeige der Version des elektronischen Typenschilds ("Electronic Name Plate").
Anzeige	Zeichenfolge
Werkseinstellung	2.02.00
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> In diesem elektronischen Typenschild ist ein Datensatz zur Geräteidentifizierung gespei- chert, der über die Daten von den Typenschildern hinausgeht, die außen am Gerät ange- bracht sind.

æ

3.7.4 Untermenü "Sensorinformation"

Navigation \square Experte \rightarrow Diagnose \rightarrow Sensorinfo

► Sensorinformat	ion	
	DSC-Sensor-Seriennummer	→ 🗎 151

DSC-Sensor-Seriennummer

Navigation	Image: Boost and Diagnose → Sensorinfo → DSC-Seriennummer
Beschreibung	Anzeige der Seriennummer des DSC-Sensors, der im Messrohr eingesetzt ist.
Anzeige	Zeichenfolge
Zusätzliche Information	Beschreibung Die Seriennummer und weitere individuelle Werte des DSC-Sensors wie z.B. Temperatur- bereich und Referenzwerte werden auf dem S-DAT gespeichert. Ein Austausch des DSC-Sensors erfordert immer auch den Austausch des S-DAT.

3.7.5 Untermenü "Hauptelektronikmodul + I/O-Modul 1"

Navigation

 \blacksquare Experte → Diagnose → Hauptelekt.modul

► Hauptelektronikmodul		
Firmware-Version	→ 🗎 151	
Build-Nr. Software	→ 🗎 152	
Bootloader-Revision	→ 🗎 152	

Firmware-Version	
Navigation	■ Experte → Diagnose → Hauptelekt.modul → Firmware-Version
Beschreibung	Anzeige der Software-Revision des Moduls.
Anzeige	Positive Ganzzahl

Build-Nr. Software	
Navigation	Image: Barbon Solution → Barbon Barbon Barbon Solution Image: Barbon Barbo
Beschreibung	Anzeige der Software-Buildnummer des Moduls.
Anzeige	Positive Ganzzahl

Bootloader-Revision

Navigation	
Beschreibung	Anzeige der Bootloader-Revision der Software.
Anzeige	Positive Ganzzahl

3.7.6 Untermenü "I/O-Modul"

Navigation \square Experte \rightarrow Diagnose \rightarrow I/O-Modul

► I/O-Modul	
Firmware-Version	→ 🗎 152
Build-Nr. Software	→ 🗎 153
Bootloader-Revision	→ 🗎 153

Firmware-Version	
Navigation	I/O-Modul → Firmware-Version $\blacksquare = \text{Experte} \rightarrow \text{Diagnose} \rightarrow I/O-\text{Modul} \rightarrow \text{Firmware-Version}$
Beschreibung	Anzeige der Software-Revision des Moduls.
Anzeige	Positive Ganzzahl

Build-Nr. Software	
Navigation	I Experte → Diagnose → I/O-Modul → Build-Nr. Softw.
Beschreibung	Anzeige der Software-Buildnummer des Moduls.
Anzeige	Positive Ganzzahl
Bootloader-Revision	

Navigation	I/O-Modul → Bootloader-Rev.
Beschreibung	Anzeige der Bootloader-Revision der Software.
Anzeige	Positive Ganzzahl

3.7.7 Untermenü "Anzeigemodul"

Navigation \square Experte \rightarrow Diagnose \rightarrow Anzeigemodul

► Anzeigemodul	
Firmware-Version	→ 🗎 153
Build-Nr. Software	→ 🗎 154
Bootloader-Revision	→ 🗎 154

Firmware-Version Navigation Image: Experte → Diagnose → Anzeigemodul → Firmware-Version Beschreibung Anzeige der Software-Revision des Moduls. Anzeige Positive Ganzzahl

Build-Nr. Software

Navigation	
Beschreibung	Anzeige der Software-Buildnummer des Moduls.
Anzeige	Positive Ganzzahl

Bootloader-Revision

Navigation	$ \blacksquare \blacksquare \text{Experte} \rightarrow \text{Diagnose} \rightarrow \text{Anzeigemodul} \rightarrow \text{Bootloader-Rev}. $
Beschreibung	Anzeige der Bootloader-Revision der Software.
Anzeige	Positive Ganzzahl

3.7.8 Untermenü "Messwertspeicherung"

Navigation

 $\blacksquare \blacksquare \quad \text{Experte} \rightarrow \text{Diagnose} \rightarrow \text{Messwertspeich}.$

► Messwertspeicherung			
Zuordnung 1. Kanal	→ 🗎 155		
Zuordnung 2. Kanal) → 🗎 156		
Zuordnung 3. Kanal	→ 🗎 156		
Zuordnung 4. Kanal) → 🗎 156		
Speicherintervall) → 🗎 157		
Datenspeicher löschen) → 🗎 157		
Messwertspeicherung	→ 🗎 158		
Speicherverzögerung	→ 🗎 158		
Messwertspeicherungssteuerung) → 🗎 159		
Messwertspeicherungsstatus) → 🗎 159		
Gesamte Speicherdauer] → 🗎 160		

Zuordnung 1. Kanal	8
Navigation	Image: Barbon Structure → Diagnose → Messwertspeich. → Zuord. 1. Kanal
Voraussetzung	Anwendungspaket Extended HistoROM ist verfügbar.
	In Parameter Software-Optionsübersicht (→ 🗎 44) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.
Beschreibung	Auswahl für die Zuordnung einer Prozessgröße zum Speicherkanal.
Auswahl	 Aus Volumenfluss Normvolumenfluss Massefluss Fließgeschwindigkeit Temperatur Vortex-Frequenz Berechneter Sattdampfdruck * Dampfqualität * Gesamter Massefluss * Kondensat-Massefluss * Energiefluss * Wärmeflussdifferenz * Reynoldszahl * Dichte * Druck * Spezifisches Volumen * Überhitzungsgrad * Elektroniktemperatur
Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	 Beschreibung Insgesamt können 1000 Messwerte gespeichert werden. Das bedeutet: Bei Nutzung von 1 Speicherkanal: 1000 Datenpunkte Bei Nutzung von 2 Speicherkanälen: 500 Datenpunkte Bei Nutzung von 3 Speicherkanälen: 333 Datenpunkte Bei Nutzung von 4 Speicherkanälen: 250 Datenpunkte Wenn die maximale Anzahl an Datenpunkten erreicht wurde, werden die ältesten im Speicher vorhandenen Datenpunkte zyklisch überschrieben, so dass immer die letzten 1000, 500, 333 oder 250 Messwerte im Speicher bleiben (Ringspeicher-Prinzip).

Wenn die getroffene Auswahl geändert wird, wird der Inhalt des Messwertspeichers gelöscht.

^{*} Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Zuordnung 2. Kanal	
Navigation	Image: Barbon Structure → Diagnose → Messwertspeich. → Zuord. 2. Kanal
Voraussetzung	Anwendungspaket Extended HistoROM ist verfügbar.
	In Parameter Software-Optionsübersicht (→ 🖺 44) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.
Beschreibung	Auswahl für die Zuordnung einer Prozessgröße zum Speicherkanal.
Auswahl	Auswahlliste siehe Parameter Zuordnung 1. Kanal (> 🗎 155)
Werkseinstellung	Aus

Zuordnung 3. Kanal		Â
Navigation	Image: Barbon Barb	
Voraussetzung	Anwendungspaket Extended HistoROM ist verfügbar.	
	In Parameter Software-Optionsübersicht (→ 🗎 44) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.	l
Beschreibung	Auswahl für die Zuordnung einer Prozessgröße zum Speicherkanal.	
Auswahl	Auswahlliste siehe Parameter Zuordnung 1. Kanal (→ 🗎 155)	
Werkseinstellung	Aus	

Zuordnung 4. Kanal

Navigation	Image: Barbon State → Diagnose → Messwertspeich. → Zuord. 4. Kanal
Voraussetzung	Anwendungspaket Extended HistoROM ist verfügbar.
	In Parameter Software-Optionsübersicht (→
Beschreibung	Auswahl für die Zuordnung einer Prozessgröße zum Speicherkanal.
Auswahl	Auswahlliste siehe Parameter Zuordnung 1. Kanal (→ 🗎 155)
Werkseinstellung	Aus

A

Speicherintervall	
Navigation	□ Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Speicherinterval
Voraussetzung	Anwendungspaket Extended HistoROM ist verfügbar.
	In Parameter Software-Optionsübersicht (→ 🖺 44) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.
Beschreibung	Eingabe des Speicherintervalls T_{log} für die Messwertspeicherung.
Eingabe	1,0 3 600,0 s
Werkseinstellung	1,0 s
Zusätzliche Information	Beschreibung
	Dieses bestimmt den zeitlichen Abstand der einzelnen Datenpunkte im Datenspeicher und somit die maximale speicherbare Prozesszeit T_{log} : • Bei Nutzung von 1 Speicherkanal: $T_{log} = 1000 \times t_{log}$ • Bei Nutzung von 2 Speicherkanälen: $T_{log} = 500 \times t_{log}$ • Bei Nutzung von 3 Speicherkanälen: $T_{log} = 333 \times t_{log}$ • Bei Nutzung von 4 Speicherkanälen: $T_{log} = 250 \times t_{log}$
	Nach Ablauf dieser Zeit werden die ältesten im Speicher vorhandenen Datenpunkte zyk- lisch überschrieben, so dass immer eine Zeit von T _{log} im Speicher bleibt (Ringspeicher- Prinzip).
	Wenn die Länge des Speicherintervalls geändert wird, wird der Inhalt des Messwert- speichers gelöscht.
	Beispiel
	Bei Nutzung von 1 Speicherkanal: • $T_{log} = 1000 \times 1 \text{ s} = 1\ 000 \text{ s} \approx 15 \text{ min}$ • $T_{log} = 1000 \times 10 \text{ s} = 10\ 000 \text{ s} \approx 3 \text{ h}$ • $T_{log} = 1000 \times 80 \text{ s} = 80\ 000 \text{ s} \approx 1 \text{ d}$ • $T_{log} = 1000 \times 3\ 600 \text{ s} = 3\ 600\ 000 \text{ s} \approx 41 \text{ d}$
Datenspeicher löschen	
Navigation	$ \blacksquare \blacksquare Experte \rightarrow Diagnose \rightarrow Messwertspeich. \rightarrow Daten löschen $
Voraussetzung	Anwendungspaket Extended HistoROM ist verfügbar.
	In Parameter Software-Optionsübersicht ($\rightarrow 44$) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.

- Beschreibung Auswahl zum Löschen des gesamten Datenspeichers.
- Auswahl Abbrechen • Daten löschen
- Werkseinstellung Abbrechen

Zusätzliche Information	 Auswahl Abbrechen Der Speicher wird nicht gelöscht, alle Daten bleiben erhalten. Daten löschen 	
	Der Datenspeicher wird gelöscht. Der Speicherungsvorgang beginnt von vorne.	
Messwertspeicherung		
Navigation	Image: Barbon State And State A	
Beschreibung	Auswahl der Art der Messwertaufzeichnung.	
Auswahl	ÜberschreibendNicht überschreibend	
Werkseinstellung	Überschreibend	
Zusätzliche Information	 Auswahl Überschreibend Der Gerätspeicher arbeitet nach dem FIFO-Prinzip. Nicht überschreibend Die Messwertaufzeichnung wird abgebrochen, wenn der Messwertspeicher gefüllt ist (Single Shot). 	

Speicherverzögerung		æ
Navigation	Image: Barbon Barb	
Voraussetzung	In Parameter Messwertspeicherung (→ 🗎 158) ist die Option Nicht überschreibend ausgewählt.	l
Beschreibung	Eingabe der Verzögerungszeit für die Messwertspeicherung.	
Eingabe	0 999 h	
Werkseinstellung	0 h	
Zusätzliche Information	Beschreibung	
	Nachdem die Messwertaufzeichnung mit dem Parameter Messwertspeicherungssteu rung (→ 🗎 159) gestartet wurde, speichert das Gerät für die Dauer der eingegebenen Verzögerungszeit keine Daten.	e-

Messwertspeicherungssteuerung		
Navigation	■ Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Speichersteuer.	
Voraussetzung	In Parameter Messwertspeicherung (→ 🗎 158) ist die Option Nicht überschreiben ausgewählt.	1
Beschreibung	Auswahl zum Starten und Anhalten der Messwertspeicherung.	
Auswahl	 Keine Löschen + starten Anhalten 	
Werkseinstellung	Keine	
Zusätzliche Information	Auswahl	
	 Keine Initialzustand der Messwertspeicherung. Löschen + starten Alle aufgezeichneten Messwerte aller Kanäle werden gelöscht und eine erneute Mes wertaufzeichnung wird gestartet. Anhalten Die Messwertaufzeichnung wird angehalten. 	SS-

Messwertspeicherungsstatus	
Navigation	■ Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Speicher.status
Voraussetzung	In Parameter Messwertspeicherung ($\rightarrow \square 158$) ist die Option Nicht überschreibend ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige des Messwertspeicherungsstatus.
Anzeige	 Ausgeführt Verzögerung aktiv Aktiv Angehalten
Werkseinstellung	Ausgeführt
Zusätzliche Information	 Auswahl Ausgeführt Eine Messwertaufzeichnung wurde erfolgreich durchgeführt und abgeschlossen. Verzögerung aktiv Eine Messwertaufzeichnung wurde gestartet, aber das Speicherintervall ist noch nicht abgelaufen. Aktiv Das Speicherintervall ist abgelaufen und eine Messwertaufzeichnung ist aktiv. Angehalten Die Messwertaufzeichnung wird angehalten.

Endress+Hauser

Gesamte Speicherdauer

Navigation	■ Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Speicherdauer
Voraussetzung	In Parameter Messwertspeicherung ($\rightarrow \implies 158$) ist die Option Nicht überschreibend ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige der gesamten Speicherdauer.
Anzeige	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0 s

3.7.9 Untermenü "Min/Max-Werte"

Navigation \square Experte \rightarrow Diagnose \rightarrow Min/Max-Werte



Min/Max-Werte zurücksetzen	

Navigation	Image: Boost and Boos
Beschreibung	Auswahl von Messgrößen, deren gemessene Minimal-, Mittel- und Maximalwerte zurück- gesetzt werden sollen.
Auswahl	 Abbrechen Fließgeschwindigkeit Druck

Werkseinstellung Abbrechen

Untermenü "Klemmenspannung"

Navigation \blacksquare Experte \rightarrow Diagnose \rightarrow Min/Max-Werte \rightarrow Klemmenspg.

► Klemmenspannung		
Minimaler Wert (0689)	→ 🗎 161	
Maximaler Wert (0663)	→ 🗎 161	
Mittelwert (0698)	→ 🗎 161	

Minimaler Wert

Navigation	■ Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Klemmenspg. → Min. Wert (0689)
Beschreibung	Anzeige des kleinsten, bisher gemessenen Klemmenspannungswerts in Volt.
Anzeige	0,0 50,0 V

Maximaler Wert

Navigation	Image: Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Klemmenspg. → Max. Wert (0663)
Beschreibung	Anzeige des größten, bisher gemessenen Klemmenspannungswerts in Volt.
Anzeige	0,0 50,0 V

Mittelwert Navigation Image: Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Klemmenspg. → Mittelwert (0698) Beschreibung Anzeige des Mittelwerts von allen bisher gemessenen Klemmenspannungswerten in Volt. Anzeige Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Untermenü "IO-Modul-Temperatur"

Naviaation	8 8	Experte \rightarrow Diagnose \rightarrow Min/Max-Werte \rightarrow IO-Modul-Temp.
		Enperte Diagnobe inmit man merte io modali i empt



Minimaler Wert	
Navigation	■ Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → IO-Modul-Temp. → Min. Wert (0688)
Beschreibung	Anzeige des niedrigsten, bisher gemessenen Temperaturwerts des I/O-Elektronikmoduls.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	Abhängigkeit
	🚹 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Temperatureinheit (→ 🗎 65)

Maximaler Wert	
Navigation	Image: Barbon Barb
Beschreibung	Anzeige des höchsten, bisher gemessenen Temperaturwerts des I/O-Elektronikmoduls.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	Abhängigkeit 🎦 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Temperatureinheit (→ 🗎 65)

Mittelwert	
Navigation	ID-Modul-Temp. → Min/Max-Werte → IO-Modul-Temp. → Mittelwert (0697)
Beschreibung	Anzeige des Mittelwerts von allen bisher gemessenen Temperaturwerten vom I/O-Elekt- ronikmodul.
Anzeige	−1273,15 726,85 °C

Zusätzliche Information



P Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Temperatureinheit** (→ 🗎 65)

Untermenü "Vorverstärkertemperatur"

Navigation \blacksquare Experte \rightarrow Diagnose \rightarrow Min/Max-Werte \rightarrow Vorverstärk.temp

► Vorverstärkertemperatur	
Minimaler Wert	→ 🗎 163
Maximaler Wert	→ 🗎 163

Minimaler Wert

Navigation	Image: Barbon Structure → Diagnose → Min/Max-Werte → Vorverstärk.temp → Min. Wert
Beschreibung	Anzeige des niedrigsten, bisher gemessenen Temperaturwerts vom Vorverstärker-Modul.
Anzeige	0 1 000 ℃
Zusätzliche Information	Abhängigkeit
	Die Einneit wird übernömmen aus: Parameter Temperatureinneit ($\rightarrow \equiv 65$)

Maximaler Wert	
Navigation	Image: Bar Strain
Beschreibung	Anzeige des höchsten, bisher gemessenen Temperaturwerts vom Vorverstärker-Modul.
Anzeige	0 1000 ℃
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i> ¶ Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Temperatureinheit (→ 🖺 65)

Untermenü "Messstofftemperatur"

Navigation	82	$Experte \rightarrow Diagnose \rightarrow Min/Max\text{-}Werte \rightarrow Messstofftemp.$
πανιζατισπ		Experce / Diagnose / Milli/Max Werce / Messsioncemp.

► Messstofftemperatur	
Minimaler Wert] → 🗎 164
Maximaler Wert] → 🗎 164

Minimaler Wert

Navigation	See Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Messstofftemp. → Min. Wert
Beschreibung	Anzeige der niedrigsten, bisher gemessenen Messstofftemperatur.
Anzeige	01000 °C
Zusätzliche Information	Abhängigkeit 【】 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Temperatureinheit (→ 🖺 65)

Maximaler Wert	
Navigation	
Beschreibung	Anzeige der höchsten, bisher gemessenen Messstofftemperatur.
Anzeige	0 1000 ℃
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>] Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Temperatureinheit (→ 🗎 65)

Untermenü "Fließgeschwindigkeit"

 \blacksquare Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Fließgeschwind.

► Fließgeschwindigkeit	
Maximaler Wert	→ 🖺 165

Maximaler Wert	
Navigation	Image: Bar Strain
Beschreibung	Anzeige der höchsten, bisher gemessenen Fließgeschwindigkeit.
Anzeige	Positive Gleitkommazahl
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i> ¶ Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Geschwindigkeitseinheit (→ 🗎 68)

Untermenü "Externer Druck"

Navigation \square Experte \rightarrow Diagnose \rightarrow Min/Max-Werte \rightarrow Externer Druck

► Externer Druck		
Maximaler Wert		→ 🗎 165

Maximaler Wert	
Navigation	Image: Boost and the second state of the
Beschreibung	Anzeige des höchsten, bisher gemessenen Werts der externen Druckmessung.
Anzeige	Positive Gleitkommazahl
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i> [1] Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Druckeinheit (→ 🗎 64)

Untermenü "Messrohrdruck"

Navigation	8 8	Experte	→ Diagnose →	М	in/Max-Werte → I	Messrol	nrdruck
Messrohrdruck]				
[Maxima	ler Wert			L		→ 🗎 166

Maximaler Wert	
Navigation	Image: Boost and the second state of the
Beschreibung	Anzeige des höchsten, bisher gemessenen Werts der internen Druckmessung.
Anzeige	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0 bar
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i> 1 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Druckeinheit (→ 🖺 64)

Untermenü "Druckmesszellentemperatur"

Navigation

 \blacksquare Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Druckmessz.temp.

► Druckmesszellentemperatur	
Maximaler Wert	→ 🗎 166
Minimaler Wert	→ 🗎 166

Maximaler Wert

Navigation	■ Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Druckmessz.temp. → Max. Wert			
Beschreibung	Anzeige der höchsten, bisher gemessenen Temperatur der Druckmesszelle.			
Anzeige	0 1 000 ℃			
Werkseinstellung	℃ ℃			
Zusätzliche Information	Abhängigkeit			
	🚹 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Temperatureinheit (→ 🗎 65)			

Minimaler Wert	
Navigation	Image: Barbon Structure → Diagnose → Min/Max-Werte → Druckmessz.temp. → Min. Wert
Beschreibung	Anzeige der niedrigsten, bisher gemessenen Temperatur der Druckmesszelle.

Anzeige	0 1000 °C
Werkseinstellung	1000 °C
Zusätzliche Information	Abhängigkeit ☐ Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Temperatureinheit (→ 🗎 65)

3.7.10 Untermenü "Heartbeat Technology"

Detaillierte Angaben zu den Parameterbeschreibungen des Anwendungspakets Heartbeat Verification: Sonderdokumentation zum Gerät

Navigation \square Experte \rightarrow Diagnose \rightarrow Heartbeat Techn.

► Heartbeat Technology				
► Heartbeat Grundeinstellungen	→ 🗎 167			
► Verifizierungsausführung	→ 🗎 168			
► Verifizierungsergebnisse	→ 🗎 171			

Untermenü "Heartbeat Grundeinstellungen"

Navigation \square Experte \rightarrow Diagnose \rightarrow Heartbeat Techn. \rightarrow Grundeinstellung

► Heartbeat Grundeinstellungen		
Anlagenbetreiber	→ 🗎 167	
Ort	→ 🗎 168	

Anlagenbetreiber	ඕ
Navigation	
Beschreibung	Eingabe des Anlagenbetreibers.
Eingabe	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /)

A

Ort	
Navigation	Image: Barbon Barb
Beschreibung	Eingabe des Ortes.
Eingabe	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /)

Assistent "Verifizierungsausführung"

Navigation

 \blacksquare Experte → Diagnose → Heartbeat Techn. → Verifiz.ausführ.

► Verifizierungsausführung	
Jahr	→ 🗎 168
Monat	→ 🗎 169
Tag	→ ■ 169
Stunde	→ 🗎 169
AM/PM	→ 🗎 170
Minute	→ 🗎 170
Verifizierung starten	→ 🗎 170
Status	→ 🗎 171
Verifizierungsergebnis	→ 🗎 171

Jahr		Ê
Navigation	Image: Barbon Strain Stra	
Voraussetzung	Editierbar, wenn die Heartbeat Verification nicht aktiv ist.	
Beschreibung	Eingabe des Jahres der Rekalibrierung.	
Eingabe	9 99	
Werkseinstellung	21	

Monat		
Navigation	Image: Barbon Barb	
Voraussetzung	Editierbar, wenn die Heartbeat Verification nicht aktiv ist.	
Beschreibung	Auswahl des Monats der Rekalibrierung.	
Auswahl	 Januar Februar März April Mai Juni Juli August September Oktober November Dezember 	
Werkseinstellung	Januar	
Tag		
Navigation	□ Experte → Diagnose → Heartbeat Techn. → Verifiz.ausführ. → Tag	
Voraussetzung	Editierbar, wenn die Heartbeat Verification nicht aktiv ist.	
Beschreibung	Eingabe des Monatstages der Rekalibrierung.	
Eingabe	1 31 d	
Werkseinstellung	1 d	
Stunde		Ê
Navigation	Image: Barbon Barbo	
Voraussetzung	Editierbar, wenn die Heartbeat Verification nicht aktiv ist.	
Beschreibung	Eingabe der Stunde der Rekalibrierung.	
Eingabe	0 23 h	
Werkseinstellung	12 h	

AM/PM	
Navigation	Image: Barbon Structure → Diagnose → Heartbeat Techn. → Verifiz.ausführ. → AM/PM
Voraussetzung	Editierbar, wenn die Heartbeat Verification nicht aktiv ist.
	In Parameter Datum/Zeitformat (2812) (→ 🗎 71) ist die Option dd.mm.yy hh:mm am/pm oder die Option mm/dd/yy hh:mm am/pm ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl für die Zeiteingabe vormittags (Option AM) oder nachmittags (Option PM) bei 12-Stunden-Zählung.
Auswahl	 AM PM
Werkseinstellung	AM
Minute	۵
Navigation	Image: Barbon Barbo
Voraussetzung	1 Editierbar, wenn die Heartbeat Verification nicht aktiv ist.
Beschreibung	Eingabe der Minuten der Rekalibrierung.
Eingabe	0 59 min
Werkseinstellung	0 min
Verifizierung starten	
Navigation	Image: Barbon Barb
Beschreibung	Verifizierung starten.
	Für eine vollständige Verifizierung die Auswahlparameter einzeln anwählen. Nach Erfas- sung der externen Messwerte wird die Verifizierung mit der Option Starten gestartet.
Auswahl	AbbrechenStarten
Werkseinstellung	Abbrechen

Fortschritt	
Navigation	Image: Barbon Barbo
Beschreibung	Fortschrittsanzeige des Vorgangs.
Anzeige	0100%
Status	
Navigation	Image: Barbon Barb
Beschreibung	Zeigt aktuellen Stand der Verifizierung an.
Anzeige	 Ausgeführt 0% Fehlgeschlagen Nicht ausgeführt

Verifizierungsergebnis	5
Navigation	\square Experte → Diagnose → Heartbeat Techn. → Verifiz.ausführ. → Verifiz.ergebnis
Beschreibung	Zeigt das Gesamtergebnis der Verifizierung an.
	Detaillierte Beschreibung der Klassifizierung der Ergebnisse:
Anzeige	 Nicht unterstützt
-	 Bestanden

Nicht ausgeführtNicht bestanden

Micht bestähden

Untermenü "Verifizierungsergebnisse"

Navigation \square Experte \rightarrow Diagnose \rightarrow Heartbeat Techn. \rightarrow Verifiz.ergebnis

► Verifizierungsergebnisse		
Datum/Zeit	→ 🗎 172	
Verifizierungs-ID) → 🗎 172	
Betriebszeit) → 🗎 172	



Datum/Zeit	
Navigation	Image: Barbon Barb
Voraussetzung	Die Verifizierung wurde durchgeführt.
Beschreibung	Datum und Zeit.
Anzeige	dd.mmmm.yyyy; hh:mm Uhr
Werkseinstellung	1. Januar 2010; 12:00 Uhr
Verifizierungs-ID	
Navigation	Image: Barbon Strain Stra
Voraussetzung	Die Verifizierung wurde durchgeführt.
Beschreibung	Zeigt fortlaufende Nummerierung der Verifizierungsergebnisse im Messgerät an.
Anzeige	0 65 535
Werkseinstellung	0

Betriebszeit

Navigation	Image: Barbon Structure → Diagnose → Heartbeat Techn. → Verifiz.ergebnis → Betriebszeit
Voraussetzung	Die Verifizierung wurde durchgeführt.
Beschreibung	Zeigt, wie lange das Gerät bis zur Verifizierung in Betrieb war.

Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)
Werkseinstellung	_
Verifizierungsergebnis	
Navigation	
Beschreibung	Zeigt das Gesamtergebnis der Verifizierung an.
	Detaillierte Beschreibung der Klassifizierung der Ergebnisse:
Anzeige	 Nicht unterstützt Bestanden
	 Distantion Nicht ausgeführt Nicht bestenden
	 Nicht bestählden
Sensor	
Navigation	Image: Barbon Barb
Voraussetzung	In Parameter Gesamtergebnis ($ ightarrow extsf{B}$ 171) wurde die Option Nicht bestanden angezeigt.
Beschreibung	Zeigt das Teilergebnis Sensor an.
	Detaillierte Beschreibung der Klassifizierung der Ergebnisse:
Anzeige	 Nicht unterstützt Dectenden
	 Bestanden Nicht ausgeführt
	 Nicht bestanden
Werkseinstellung	Nicht ausgeführt
Vorverstärkermodul	
Navigation	
Voraussetzung	In Parameter Gesamtergebnis ($\Rightarrow extsf{B}$ 171) wurde die Option Nicht bestanden angezeigt.
Beschreibung	Zeigt Teilergebnis Sensorelektronikmodul (ISEM) an.

Zeigt Teilergebnis Sensorelektronikmodul (ISEM) an.

Detaillierte Beschreibung der Klassifizierung der Ergebnisse:

Anzeige	 Nicht unterstützt Bestanden Nicht ausgeführt Nicht bestanden
Werkseinstellung	Nicht ausgeführt
Hauptelektronikmodul	
Navigation	Image: Boost and the second seco
Voraussetzung	In Parameter Gesamtergebnis ($ ightarrow extsf{B}$ 171) wurde die Option Nicht bestanden angezeigt.
Beschreibung	Zeigt das Teilergebnis Hauptelektronikmodul an.
	Detaillierte Beschreibung der Klassifizierung der Ergebnisse:
Anzeige	 Nicht unterstützt Bestanden Nicht ausgeführt Nicht bestanden
Werkseinstellung	Nicht ausgeführt
I/O-Modul	
Navigation	
Voraussetzung	In Parameter Gesamtergebnis ($ ightarrow extsf{B}$ 171) wurde die Option Nicht bestanden angezeigt.
Beschreibung	Zeigt das Teilergebnis I/O-Modul Überwachung des I/O-Moduls an.
	 Bei Impulsausgang: Genauigkeit der Impulse (nur bei externer Verifikation) Bei Frequenzausgang: Genauigkeit der Frequenz (nur bei externer Verifikation)
	Heartbeat Verification überprüft nicht die digitalen Ein- und Ausgänge und gibt hierfür auch kein Ergebnis aus.
	Detaillierte Beschreibung der Klassifizierung der Ergebnisse:
Anzeige	 Nicht unterstützt Bestanden Nicht ausgeführt Nicht bestanden

Werkseinstellung

Nicht ausgeführt

Systemzustand	
Navigation	\blacksquare Experte → Diagnose → Heartbeat Techn. → Verifiz.ergebnis → Systemzustand
Voraussetzung	In Parameter Gesamtergebnis ($ ightarrow extsf{B}$ 171) wurde die Option Nicht bestanden angezeigt.
Beschreibung	Zeigt den Systemzustand an. Testet das Messgerät auf aktive Fehler. 1 Detaillierte Beschreibung der Klassifizierung der Ergebnisse:
Anzeige	 Nicht unterstützt Bestanden Nicht ausgeführt Nicht bestanden
Werkseinstellung	Nicht ausgeführt

3.7.11 Untermenü "Simulation"

Navigation

 $\blacksquare \blacksquare \quad \text{Experte} \rightarrow \text{Diagnose} \rightarrow \text{Simulation}$

► Simulation	
Zuordnung Simulation Prozessgröße] → 🗎 175
Wert Prozessgröße) → 🗎 176
Simulation Gerätealarm) → 🗎 176
Kategorie Diagnoseereignis	→ 🗎 177
Simulation Diagnoseereignis) → 🗎 177

Zuordnung Simulation Prozessgröße		A
Navigation	Image: Barbon Simulation → Zuord. Prozessgr	
Beschreibung	Auswahl einer Prozessgröße für die Simulation, die dadurch aktiviert wird. Solange die Simulation aktiv ist, wird im Wechsel zur Messwertanzeige eine Diagnosemeldung der Kategorie Funktionskontrolle (C) angezeigt.	
Auswahl	 Aus Volumenfluss Normvolumenfluss Massefluss Fließgeschwindigkeit 	

	Temperatur
	 Berechneter Sattdampfdruck *
	 Dampfqualität[*]
	 Gesamter Massefluss *
	Kondensat-Massefluss*
	Energiefluss
	 Wärmeflussdifferenz*
	 Reynoldszahl
Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	Beschreibung
	Der Simulationswert der ausgewählten Prozessgröße wird in Parameter Wert Pro- zessgröße (→ 🗎 176) festgelegt.

Wert Prozessgröße		ß
Navigation	■ Experte → Diagnose → Simulation → Wert Prozessgr.	
Voraussetzung	In Parameter Zuordnung Simulation Prozessgröße (→ 🖺 175) ist eine Prozessgröße ausgewählt.	õ
Beschreibung	Eingabe eines Simulationswerts der ausgewählten Prozessgröße. Die nachgelagerte M wertbearbeitung sowie der Signalausgang folgen diesem Wert. Auf diese Weise lässt die korrekte Parametrierung des Messgeräts prüfen.	less- sich
Eingabe	Abhängig von der ausgewählten Prozessgröße	
Werkseinstellung	0	
Zusätzliche Information	Eingabe ☐ Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinhei (→	ten

Simulation Gerätealarm		
Navigation	Image: Barbon Simulation → Sim. Gerätealarm	
Beschreibung	Auswahl zum Ein- und Ausschalten des Gerätealarms.	
Auswahl	AusAn	
Werkseinstellung	Aus	

^{*} Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Zusätzliche Information

Beschreibung

Solange die Simulation aktiv ist, wird im Wechsel zur Messwertanzeige eine Diagnosemeldung der Kategorie Funktionskontrolle (C) angezeigt.

Kategorie Diagnoseereignis		
Navigation	ⓐ Experte → Diagnose → Simulation → Ereign.kategorie	
Beschreibung	Auswahl der Kategorie der Diagnoseereignisse, die für die Simulation in Par lation Diagnoseereignis ($\rightarrow \cong 177$) angezeigt werden.	ameter Simu-
Auswahl	 Sensor Elektronik Konfiguration Prozess 	
Werkseinstellung	Prozess	

Simulation Diagnoseereignis		
Navigation	Image: Barbon And Simulation → Sim. Diagnose $A = \frac{1}{2} \sum_{i=1}^{n} \frac{1}{2}$	
Beschreibung	Auswahl eines Diagnoseereignisses für die Simulation, die dadurch aktiviert wird.	
Auswahl	 Aus Auswahlliste Diagnoseereignisse (abhängig von der ausgewählten Kategorie) 	
Werkseinstellung	Aus	
Zusätzliche Information	Beschreibung	
	Für die Simulation stehen die zugehörigen Diagnoseereignisse der im Parameter Kategorie Diagnoseereignis (→ 🗎 177) ausgewählten Kategorie zur Auswahl.	

4 Länderspezifische Werkseinstellungen

4.1 SI-Einheiten

1 Nicht für USA und Kanada gültig.

4.1.1 Systemeinheiten

Volumenfluss	Option m³/h
Volumen	Option m ³
Massefluss	Option kg/h
Masse	Option kg
Normvolumenfluss	Option Nm ³ /h
Normvolumen	Option Nm ³
Druck	Option bar
Temperatur	Option °C
Energiefluss	Option kW
Energie	Option kWh
Brennwert (Volumen)	Option kJ/Nm ³
Brennwert (Masse)	Option kJ/kg
Geschwindigkeit	Option m/s
Dichte	Option kg/m ³
Dynamische Viskosität	Option Pa s
Spezifische Wärmekapazi- tät	Option kJ/(kgK)
Länge	Option mm

4.1.2 Endwerte

Die Werkseinstellungen gelten für folgende Parameter: 1.Wert 100%-Bargraph

Nennweite [mm]	[m ³ /h]
15 25 > 15 40 >> 15	25
25 40 > 25 50 >> 25	125
40 50 > 40 80 >> 40	308
50 80 > 50 100 >> 50	513
80 100 > 80 150 >> 80	1152

Nennweite [mm]	[m ³ /h]
100 150 > 100 200 >> 100	1995
150 200 > 150 250 >> 150	4539
200 250 > 200 300 >> 200	8713
250 300 > 250 350 >> 250	13735
300 350 > 300 400 >> 300	19701

4.1.3 Impulswertigkeit

Nennweite	Volumenfluss	Massefluss
[mm]	(~ 2 Pulse/s) [m ³ /Puls]	(~ 2 Pulse/s) [kg/Puls]
15 25 > 15 40 >> 15	0,00067	0,0034
25 40 > 25 50 >> 25	0,0035	0,018
40 50 > 40 80 >> 40	0,0085	0,044
50 80 > 50 100 >> 50	0,023	0,12
80 100 > 80 150 >> 80	0,051	0,26
100 150 > 100 200 >> 100	0,089	0,46
150 200 > 150 250 >> 150	0,20	1,04
200 250 > 200 300 >> 200	0,39	1,99
250 300 > 250 350 >> 250	0,61	3,14
300 350 > 300 400 >> 300	0,88	4,51

4.2 US-Einheiten

🛐 Nur für USA und Kanada gültig.

4.2.1 Systemeinheiten

Volumenfluss	Option ft ³ /min
Volumen	Option ft ³
Massefluss	Option lb/min
Masse	Option lb
Normvolumenfluss	Option Sft ³ /min
Normvolumen	Option Sft ³
Druck	Option psi
Temperatur	Option °F
Energiefluss	Option Btu/h
Energie	Option Btu
Brennwert (Volumen)	Option Btu/Sft ³
Brennwert (Masse)	Option Btu/lb
Geschwindigkeit	Option ft/s
Dichte	Option lb/ft ³
Länge	Option in

4.2.2 Endwerte

Die Werkseinstellungen gelten für folgende Parameter: 1.Wert 100%-Bargraph

Nennweite [in]	[ft ³ /h]
¹ / ₂ 1 > ¹ / ₂ 1 ¹ / ₂ >> ¹ / ₂	882
1 1½ > 1 2 >> 1	4414
1½ 2 > 1½ 3 >> 1½	10876
2 3 > 2 4 >> 2	18116
3 4 > 3 6 >> 3	40 682
4 6 > 4 8 >> 4	70 452
6 8 > 6 10 >> 6	160293
Nennweite [in]	[ft³/h]
---------------------------	---------
8 10 > 8 12 >> 8	307 696
10 12 > 10 14 >> 10	485046
12 14 > 12 16 >> 12	695734

4.2.3 Impulswertigkeit

Nennweite	Volumenfluss	Volumenfluss
[in]	~ 2 Pulse/s [gal/Puls]	~ 2 Pulse/s [lb/Puls]
1/2 1 > 1/2 11/2 >> 1/2	0,18	0,0076
1 1½ > 1 2 >> 1	0,92	0,039
1½ 2 > 1½ 3 >> 1½	2,25	0,097
2 3 > 2 4 >> 2	6,02	0,26
3 4 > 3 6 >> 3	13,50	0,58
4 6 > 4 8 >> 4	23,42	1,01
6 8 > 6 10 >> 6	53,29	2,29
8 10 > 8 12 >> 8	102,29	4,40
10 12 > 10 14 >> 10	161,26	6,93
12 14 > 12 16 >> 12	231,30	9,94

5 Erläuterung der Einheitenabkürzungen

5.1 SI-Einheiten

Prozessgröße	Einheiten	Erläuterung
Brennwert (Volumen)	kWh/Nm³, MWh/Nm³, kJ/Nm³, MJ/Nm³	Kilowattstunde, Megawattstunde, Kilojoule, Mega- joule/Normkubikmeter
	kWh/Sm ³ , MWh/Sm ³ , kJ/Sm ³ , MJ/Sm ³	Kilowattstunde, Megawattstunde, Kilojoule, Mega- joule/Standardkubikmeter
Brennwert (Masse)	kWh/kg,MWh/kg, kJ/kg, MJ/kg	Kilowattstunde, Megawattstunde, Kilojoule, Mega- joule/Kilogramm
Dichte	g/cm ³	Gramm/Volumeneinheit
	kg/dm³, kg/l, kg/m³	Kilogramm/Volumeneinheit
	SD4°C, SD15°C, SD20°C	Spezifische Dichte: Die spezifische Dichte ist das Ver- hältnis zwischen Messstoffdichte und Wasserdichte bei einer Wassertemperatur von 4 °C (39 °F), 15 °C (59 °F), 20 °C (68 °F).
	SG4°C, SG15°C, SG20°C	Specific Gravity: Die specific Gravity ist das Verhältnis zwischen Messstoffdichte und Wasserdichte bei einer Wassertemperatur von 4 °C (39 °F), 15 °C (59 °F), 20 °C (68 °F).
Druck	Pa a, kPa a, MPa a	Pascal, Kilopascal, Megapascal
	mbar a	Millibar (absolut)
	bar, torr, atm	Bar, Torr, Physikalische Atmosphäre
	gf/cm², kgf/cm²	Gram force, Kilogram force/Quadratzentimeter
Dynamische Vis-	Pa s	Pascalsekunde
Dynamische Vis- kosität	cP, P	Centipoise, Poise
Energie	kWh, MWh, GWh	Kilowattstunde, Megawattstunde, Gigawattstunde
	kJ, MJ, GJ	Kilojoule, Megajoule, Gigajoule
	kcal, Mcal, Gcal	Kilokalorien, Megakalorien, Gigakalorien
Energiefluss	kW, MW, GW	Kilowatt, Megawatt
	kJ/s, kJ/min, kJ/h, kJ/d	Kilojoule/Zeiteinheit
	MJ/s, MJ/min, MJ/h, MJ/d	Megajoule/Zeiteinheit
	GJ/s, GJ/min, GJ/h, GJ/d	Gigajoule/Zeiteinheit
	kcal/s, kcal/min, kcal/h, kcal/d	Kilokalorien/Zeiteinheit
	Mcal/s, Mcal/min, Mcal/h, Mcal/d	Megakalorien/Zeiteinheit
	Gcal/s, Gcal/min, Gcal/h, Gcal/d	Gigakalorien/Zeiteinheit
Geschwindigkeit	m/s	Meter/Zeiteinheit
Länge	mm, m	Millimeter, Meter
Masse	g, kg, t	Gramm, Kilogramm, Tonne
Massefluss	g/s, g/min, g/h, g/d	Gramm/Zeiteinheit
	kg/s, kg/min, kg/h, kg/d	Kilogramm/Zeiteinheit
	t/s, t/min, t/h, t/d	Tonne/Zeiteinheit
Normvolumen	Nl, Nm³, Sm³	Normliter, Normkubikmeter, Standardkubikmeter
Normvolumen-	Nl/s, Nl/min, Nl/h, Nl/d	Normliter/Zeiteinheit
11055	Nm³/s, Nm³/min, Nm³/h, Nm³/d	Normkubikmeter/Zeiteinheit
	Sm ³ /s, Sm ³ /min, Sm ³ /h, Sm ³ /d	Standardkubikmeter/Zeiteinheit

Prozessgröße	Einheiten	Erläuterung
Spezifische Wär-	kJ/(kgK), MJ/(kgK)	Kilojoule, Megajoule/Kilogramm Kelvin
mekapazität	kWh/(kgK)	Kilowattstunde/Kilogramm Kelvin
	kcal/(kgK)	Kilokalorien/Kilogramm Kelvin
Temperatur	°С , К	Celsius, Kelvin
Volumen	cm ³ , dm ³ , m ³	Kubikzentimeter, -dezimeter, -meter
	ml, l	Milliliter, Liter
Volumenfluss	cm ³ /s, cm ³ /min, cm ³ /h, cm ³ /d	Kubikzentimeter/Zeiteinheit
	dm ³ /s, dm ³ /min, dm ³ /h, dm ³ /d	Kubikdezimeter/Zeiteinheit
	m³/s, m³/min, m³/h, m³/d	Kubikmeter/Zeiteinheit
	ml/s, ml/min, ml/h, ml/d	Milliliter/Zeiteinheit
	l/s, l/min, l/h, l/d	Liter/Zeiteinheit
Zeit	s, m, h, d, y	Sekunde, Minute, Stunde, Tag, Jahr

5.2 US-Einheiten

Prozessgröße	Einheiten	Erläuterung
Brennwert (Masse)	kWh/lb, MWh/lb, kJ/lb, MJ/lb	Kilowattstunde, Kilojoule, British thermal unit, Tau- send British thermal units/Pound
Dichte	lb/ft³, lb/gal (us)	Pound/Cubic foot, Pound/Gallon
	lb/bbl (us;liq.), lb/bbl (us;beer), lb/bbl (us;oil), lb/bbl (us;tank)	Pound/Volumeneinheit
Druck	psi	Psi
Geschwindigkeit	ft/s	Foot/Zeiteinheit
Länge	in, ft	Inch, Foot
Masse	oz, lb, STon	Ounce, Pound, Standard ton
Massefluss	oz/s, oz/min, oz/h, oz/d	Ounce/Zeiteinheit
	lb/s, lb/min, lb/h, lb/d	Pound/Zeiteinheit
	STon/s, STon/min, STon/h, STon/d	Standard ton/Zeiteinheit
Normvolumen	Sft ³	Standard cubic foot
Normvolumen- fluss	Sft ³ /s, Sft ³ /min, Sft ³ /h, Sft ³ /d	Standard cubic foot/Zeiteinheit
Temperatur	°F, °R	Fahrenheit, Rankine
Volumen	af	Acre foot
	ft ³	Cubic foot
	fl oz (us), gal (us), kgal (us), Mgal (us)	Fluid ounce, Gallon, Kilo gallon, Million gallon
	bbl (us;liq.), bbl (us;beer), bbl (us;oil), bbl (us;tank)	Barrel (normal liquids), Barrel (beer), Barrel (petro- chemicals), Barrel (filling tanks)
Volumenfluss	af/s, af/min, af/h, af/d	Acre foot/Zeiteinheit
	ft ³ /s, ft ³ /min, ft ³ /h, ft ³ /d	Cubic foot/Zeiteinheit
	fl oz/s (us), fl oz/min (us), fl oz/h (us), fl oz/d (us)	Fluid ounce/Zeiteinheit
	gal/s (us), gal/min (us), gal/h (us), gal/d (us)	Gallon/Zeiteinheit

Prozessgröße	Einheiten	Erläuterung
	kgal/s (us), kgal/min (us), kgal/h (us), kgal/d (us)	Kilo gallon/Zeiteinheit
	Mgal/s (us), Mgal/min (us), Mgal/h (us), Mgal/d (us)	Million gallon/Zeiteinheit
	bbl/s (us;liq.), bbl/min (us;liq.), bbl/h (us;liq.), bbl/d (us;liq.)	Barrel/Zeiteinheit (normal liquids) Normal liquids: 31,5 gal/bbl
	bbl/s (us;beer), bbl/min (us;beer), bbl/h (us;beer), bbl/d (us;beer)	Barrel /Zeiteinheit (beer) Beer: 31,0 gal/bbl
	bbl/s (us;oil), bbl/min (us;oil), bbl/h (us;oil), bbl/d (us;oil)	Barrel /Zeiteinheit (petrochemicals) Petrochemicals: 42,0 gal/bbl
	bbl/s (us;tank), bbl/min (us;tank), bbl/h (us;tank), bbl/d (us;tank)	Barrel/Zeiteinheit (filling tank) Filling tanks: 55,0 gal/bbl
Zeit	s, m, h, d, y	Sekunde, Minute, Stunde, Tag, Jahr
	am, pm	Ante meridiem (vor Mittag), post meridiem (nach Mittag)

5.3 Imperial-Einheiten

Prozessgröße	Einheiten	Erläuterung
Brennwert (Volumen)	Btu/Sm ³ , MBtu/Sm ³	British thermal unit, Tausend British thermal units/ Standardkubikmeter
	Btu/Sft ³ , MBtu/Sft ³	British thermal unit, Tausend British thermal units/ Standard cubic foot
Brennwert (Masse)	Btu/lb, MBtu/lb	British thermal unit, Tausend British thermal units/ Pound
Dichte	lb/gal (imp), lb/bbl (imp;beer), lb/bbl (imp;oil)	Pound/Volumeneinheit
Energie	Btu, MBtu, MMBtu	British thermal unit, Tausend British thermal units, Million British thermal units
Energiefluss	Btu/s, Btu/min, Btu/h, Btu/day	British thermal unit/Zeiteinheit
	MBtu/s, MBtu/min, MBtu/h, MBtu/d	Tausend British thermal units/Zeiteinheit
	MMBtu/s, MMBtu/min, MMBtu/h, MMBtu/d	Million British thermal units/Zeiteinheit
Spezifische Wär- mekapazität	Btu/(lb°R)	British thermal unit/Pound Rankine
Volumen	gal (imp), Mgal (imp)	Gallon, Mega Gallon
	bbl (imp;beer), bbl (imp;oil)	Barrel (beer), Barrel (petrochemicals)
Volumenfluss	gal/s (imp), gal/min (imp), gal/h (imp), gal/d (imp)	Gallon/Zeiteinheit
	Mgal/s (imp), Mgal/min (imp), Mgal/h (imp), Mgal/d (imp)	Mega Gallon/Zeiteinheit
	bbl/s (imp;beer), bbl/min (imp;beer), bbl/h (imp;beer), bbl/d (imp;beer)	Barrel/Zeiteinheit (beer) Beer: 36,0 gal/bbl
	bbl/s (imp;oil), bbl/min (imp;oil), bbl/h (imp;oil), bbl/d (imp;oil)	Barrel/Zeiteinheit (petrochemicals) Petrochemicals: 34,97 gal/bbl
Zeit	s, m, h, d, y	Sekunde, Minute, Stunde, Tag, Jahr
	am, pm	Ante meridiem (vor Mittag), post meridiem (nach Mittag)

Prozessgröße	Einheiten	Erläuterung
Druck	mmH2O (4°C)	Millimeter Wassersäule (4 °C)
	mmH2O (68°F)	Millimeter Wassersäule (68 °F)
	mmHg (0°C)	Millimeter-Quecksilbersäule (0 °C)
	inH2O (4°C)	Inch of water column (4 °C)
	inH2O (68°F)	Inch of water column (68 °F)
	ftH2O (68°F)	Foot of water column (68 °F)
	inHg (0°C)	Inch of mercury (0 °C)

5.4 Andere Einheiten

Stichwortverzeichnis

0...9

1. Anzeigewert (Parameter)
1. Nachkommastellen (Parameter)
1. Wert 0%-Bargraph (Parameter)
1. Wert 100%-Bargraph (Parameter)
2. Anzeigewert (Parameter) 18
2. Nachkommastellen (Parameter)
2. Temperatur Wärmedifferenz (Parameter) 107
3. Anzeigewert (Parameter)
3. Nachkommastellen (Parameter)
3. Wert 0%-Bargraph (Parameter)
3. Wert 100%-Bargraph (Parameter)
4. Anzeigewert (Parameter)
4. Nachkommastellen (Parameter)

Α

Administration (Untermenü)
Aktuelle Diagnose (Parameter)
Alarmverzögerung (Parameter)
Alle Summenzähler zurücksetzen (Parameter) 136
AM/PM (Parameter) 170
Analogausgänge (Untermenü) 131
Analogeingang 1 n (Untermenü)
Analogeingänge (Untermenü) 127
Anlagenbetreiber (Parameter)
Anschlussrohr-Durchmesser (Parameter) 109
Anzeige (Untermenü) 12
Anzeigemodul (Untermenü) 153
APL-Port (Untermenü) 123
Application-Relation (Untermenü)
Applikation (Untermenü) 136
AR-Status (Parameter) 122
Assistent
Freigabecode definieren
Ausschaltpunkt Schleichmengenunterdrück. (Para-
meter)

В

Benutzerrolle (Parameter)	11
Berechneter Sattdampfdruck (Parameter)	49
Beschreibung (Parameter)	17
Bestellcode (Parameter) 14	49
Betriebszeit (Parameter) 142, 12	72
Betriebszeit ab Neustart (Parameter) 14	42
Bootloader-Revision (Parameter) 152, 153, 15	54
Brennwert (Parameter) 8	87
Brennwerteinheit (Parameter) 67, 6	68
Build-Nr. Software (Parameter) 152, 153, 15	54

D

Dampfberechnungsmodus (Parameter)	77
Dampfqualität (Parameter) 49	9,77
Dämpfung (Parameter)	130
Dämpfung Anzeige (Parameter)	. 22
Datenspeicher löschen (Parameter)	157
Datum/Zeit (Parameter)	172

Datum/Zeitformat (Parameter)71Default gateway (Parameter)124, 126Diagnose (Untermenü)140Diagnose 1 (Parameter)143Diagnose 2 (Parameter)143Diagnose 3 (Parameter)144Diagnose 4 (Parameter)144Diagnose 5 (Parameter)145Diagnoseinstellungen (Untermenü)25Diagnosegrenzwerte (Untermenü)38Diagnoseliste (Untermenü)26Dichte (Parameter)51Dichteberechnung (Parameter)80Dichteeinheit (Parameter)69
Direktzugriff Freigabecode definieren 42 Maximaler Wert (0663) 161 Maximaler Wert (0665) 162 Minimaler Wert (0688) 162 Minimaler Wert (0689) 161 Mittelwert (0697) 162 Mittelwert (0698) 161 Zugriffsrechte Anzeige (0091) 24 Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 441 (0657) 29
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 442 (0658) Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 443 (0659) Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 444 (0655) Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 444 (0655) Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 444 (0655)
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 801 (0660)
Aurbau 4 Erläuterung Aufbau Parameterbeschreibung 6 Funktion 4 Umgang 4 Verwendete Symbole 6 Zielgruppe 4 Dokumentfunktion 4 Druck (Parameter) 52 Druckeinheit (Parameter) 64 Druckmesszelle ausschalten (Parameter) 111
Druckmesszellen ausschatten (Parameter)111Druckmesszellenabgleich (Parameter)112Druckmesszellentemperatur (Untermenü)166DSC-Sensor-Seriennummer (Parameter)151Durchflussdämpfung (Parameter)73Dynamische Viskosität (Parameter)87, 88
E Eingelesener Wert (Parameter)

Endress+Hauser

Einheit Prozessgröße 1 n (Parameter) 137
Einlaufkonfiguration (Parameter) 109
Einlaufstrecke (Parameter)
Einschaltpunkt Schleichmengenunterdrück. (Parame-
ter)
Empfindlichkeit (Parameter)
Energieeinheit (Parameter) 66
Energiefluss (Parameter)
Energieflusseinheit (Parameter)
ENP-Version (Parameter) 150
Enthalpie (Parameter) 57
Enthalpie-Art (Parameter)
Enthalpie-Berechnung (Parameter) 80
Ereignisliste (Untermenü)
Ereignislogbuch (Untermenü)
Erweiterter Bestellcode 1 (Parameter)
Erweiterter Bestellcode 2 (Parameter) 150
Erweiterter Bestellcode 3 (Parameter) 150
Experte (Menü)
Externe Kompensation (Untermenü) 104
Externer Druck (Untermenü)

F

Fehlerverhalten Summenzähler 1 n (Parameter) 139
Feste Dichte (Parameter) 106
Feste Temperatur (Parameter)
Fester Prozessdruck (Parameter) 108
Filteroptionen (Parameter) 145
Firmware-Version (Parameter) 119, 148, 151, 152, 153
Fließgeschwindigkeit (Parameter) 48
Fließgeschwindigkeit (Untermenü) 164
Flüssigkeitstyp (Parameter) 79
Format Anzeige (Parameter)
Fortschritt (Parameter) 171
Freigabecode bestätigen (Parameter) 41
Freigabecode definieren (Assistent) 40
Freigabecode definieren (Parameter) 41, 42
Freigabecode eingeben (Parameter) 11
Funktion

siehe Parameter

G

Gasart (Parameter) 91
Gasart wählen (Parameter) 78
Gasgemisch (Parameter) 91
Gaszusammensetzung (Untermenü) 89
Gerät zurücksetzen (Parameter)
Geräteinformation (Untermenü) 147
Gerätekennzeichen (Parameter) 117
Gerätename (Parameter) 149
Gerätestandort (Parameter) 117
Gerätetyp (Parameter) 120
Gesamte Speicherdauer (Parameter) 160
Gesamter Massefluss (Parameter) 50
Geschwindigkeitseinheit (Parameter)
Grenzwert Dampfqualität (Parameter)
Grenzwert Reynoldszahl (Parameter)
Grenzwert Überhitzungsgrad (Parameter) 39
Grundkörper-Eigenschaften (Parameter) 113

Η

119
174
151
167
167
82
120
24

I

-	
I/O-Modul (Parameter)	174
I/O-Modul (Untermenü)	152
Installationsdatum (Parameter)	118
Installationsfaktor (Parameter)	110
Intervall Anzeige (Parameter)	. 21
IO-Modul-Temperatur (Untermenü)	162
IP-Adresse (Parameter) 124,	126
IP-Adresse Backup-IO-Controller (Parameter)	123
IP-Adresse IO-Controller (Parameter)	123
IPv4-Adresse (Parameter)	118
IPv4-Standard-Gateway (Parameter)	118
IPv4-Subnetzmaske (Parameter)	118

J

Jahr (Parameter))	168
------------------	---	-----

К

Kalibrierfaktor (Parameter) 113
Kalibrierung (Untermenü) 113
Kategorie Diagnoseereignis (Parameter) 177
Klemmenspannung (Untermenü)
Kommunikation (Untermenü)
Kompressibilitätsfaktor (Parameter) 53
Kondensat-Massefluss (Parameter) 50
Konfigurationszähler (Parameter) 121
Kontrast Anzeige (Parameter)
Kopfzeile (Parameter) 22
Kopfzeilentext (Parameter) 23

L

Längeneinheit (Parameter)	. 71
Letzte Änderung (Parameter)	119
Letzte Diagnose (Parameter)	142
Linearer Ausdehnungskoeffizient (Parameter)	. 85
Login-Seite (Parameter)	127

Μ

MAC-Adresse (Parameter)	124
MAC-Adresse Backup-IO-Controller (Parameter)	123
MAC-Adresse IO-Controller (Parameter)	122
Masseeinheit (Parameter)	. 62
Massefluss (Parameter)	. 48
Masseflusseinheit (Parameter)	61
Maximaler Wert (Parameter)	
161, 162, 163, 164, 165,	166
Menü	
Experte	. 8
Messmodus (Untermenü)	76

Messrohrdruck (Untermenü)
Messstellenkennzeichnung (Parameter)
Messstoff wählen (Parameter)
Messstoffeigenschaften (Untermenü) 81
Messstofftemperatur (Untermenü) 164
Messwerte (Untermenü) 46
Messwertspeicherung (Parameter) 158
Messwertspeicherung (Untermenü) 154
Messwertspeicherungsstatus (Parameter) 159
Messwertspeicherungssteuerung (Parameter) 159
Messwertunterdrückung (Parameter) 72
Min/Max-Werte (Untermenü)
Min/Max-Werte zurücksetzen (Parameter) 160
Minimaler Wert (Parameter) 161, 162, 163, 164, 166
Minute (Parameter)
Mittelwert (Parameter) 161, 162
Mol% anderes Gas (Parameter) 104
Mol% Ar (Parameter) 92
Mol% C2H3Cl (Parameter) 92
Mol% C2H4 (Parameter)
Mol% C2H6 (Parameter) 93
Mol% C3H8 (Parameter) 94
Mol% CH4 (Parameter) 94
Mol% Cl2 (Parameter)
Mol% CO (Parameter) 95
Mol% CO2 (Parameter) 95
Mol% H2 (Parameter) 96
Mol% H2O (Parameter)
Mol% H2S (Parameter) 96
Mol% HCl (Parameter) 97
Mol% He (Parameter)
Mol% i-C4H10 (Parameter) 98
Mol% i-C5H12 (Parameter) 98
Mol% Kr (Parameter) 98
Mol% n-C4H10 (Parameter) 100
Mol% n-C5H12 (Parameter) 100
Mol% n-C6H14 (Parameter)
Mol% n-C7H16 (Parameter)
Mol% n-C8H18 (Parameter)
Mol% n-C9H20 (Parameter) 101
Mol% n-C10H22 (Parameter) 99
Mol% N2 (Parameter) 99
Mol% Ne (Parameter)
Mol% NH3 (Parameter)
Mol% O2 (Parameter)
Mol% SO2 (Parameter) 103
Mol% Xe (Parameter)
Monat (Parameter)
N
Normdichte (Deremeter)
inormalicitle (Parameter)

Normaichte (Parameter)	83
Normvolumeneinheit (Parameter)	63
Normvolumenfluss (Parameter)	47
Normvolumenfluss-Einheit (Parameter)	63

0

Offset-Wert Druckmesszelle (Parameter)	112
Ort (Parameter)	168

Ρ

Parameter
Aufbau der Beschreibung 6
Parent class (Parameter)
Physical Block (Untermenü)
Pressure (Untermenü) 131
Profil (Parameter)
Profilrevision (Parameter) 120
PROFINET-Gerätename (Parameter) 116
Prozessgrößen (Untermenü) 46
Prozessparameter (Untermenü)
Prozesswert (Parameter) 129

R

/	~ ~
Referenz-Verbrennungstemperatur (Parameter)	82
Referenz-Z-Faktor (Parameter)	84
Referenzbrennwert (Parameter)	83
Referenzdruck (Parameter)	11
Referenztemperatur (Parameter)	84
Relative Dichte (Parameter)	86
Relative Feuchte (Parameter) 1	04
Reynoldszahl (Parameter)	51

S

Sättigungstemperatur (Parameter) 5	2
Schleichmengenunterdrückung (Untermenü) 7	3
Sensor (Parameter)	3
Sensor (Untermenü) 4	5
Sensor-Notbetrieb aktivieren (Parameter) 4	4
Sensorabgleich (Untermenü) 10	8
Sensorinformation (Untermenü) 15	1
Seriennummer (Parameter)	8
Simulation (Parameter)	0
Simulation (Untermenü) 17	5
Simulation Diagnoseereignis (Parameter) 17	7
Simulation Gerätealarm (Parameter)	6
Simulationswert (Parameter)	1
Simulierter Status (Parameter)13	1
Software-Optionsübersicht (Parameter) 4	4
Speicherintervall (Parameter) 15	7
Speicherverzögerung (Parameter) 15	8
Spezifische Volumeneinheit (Parameter) 6	9
Spezifische Wärmekapazität (Parameter) 8	6
Spezifische Wärmekapazitätseinheit (Parameter) 7	0
Spezifisches Volumen (Parameter) 5	1
Start-up-Einstellungen (Parameter)	1
Status (Parameter) 17	1
Status Prozesswert (Hex) (Parameter) 13	0
Status Prozesswert (Parameter) 13	0
Status Summenzähler 1 n (Hex) (Parameter) . 58, 14	0
Status Summenzähler 1 n (Parameter) 58, 14	0
Status Verriegelung (Parameter) 1	0
Steuerung Summenzähler 1 n (Parameter) 13	8
Stunde (Parameter)	9
Subnet mask (Parameter) 124, 12	6
Summenzähler (Untermenü) 5	7
Summenzähler 1 n (Untermenü) 13	6
Summenzähler 1 n Betriebsart (Parameter) 13	9
SW-Option aktivieren (Parameter) 4	3

Т

Tag (Parameter)	.69
Temperatur (Parameter)	48
Temperatureinheit (Parameter)	65
Trennzeichen (Parameter)	23
Turndown (Parameter)	74

U

Überhitzungsgrad (Parameter)	53
Umgebungsdruck (Parameter)	105
Untermenü	
Administration	. 40
Analogausgänge	131
Analogeingang 1 n	128
Analogeingänge	127
Anzeige	. 12
Anzeigemodul	153
APL-Port	123
Application-Relation	122
Applikation	136
Diagnose	140
Diagnoseeinstellungen	25
Diagnosegrenzwerte	. 38
Diagnoseliste	143
Diagnoseverhalten	26
Druckmesszellentemperatur	166
Ereignisliste	146
Ereignislogbuch	145
Externe Kompensation	104
Externer Druck	165
Fließgeschwindigkeit	164
Gaszusammensetzung	89
Geräteinformation	147
Hauptelektronikmodul	151
Heartbeat Grundeinstellungen	167
Heartbeat Technology	167
I/O-Modul	152
IO-Modul-Temperatur	162
Kalibrierung	113
Klemmenspannung	161
Kommunikation	114
Messmodus	76
Messrohrdruck	165
Messstoffeigenschaften	81
Messstofftemperatur	164
Messwerte	. 46
Messwertspeicherung	154
Min/Max-Werte	160
Physical Block	115
Pressure	131
Prozessgrößen	46
Prozessparameter	. 72
Schleichmengenunterdrückung	. 73
Sensor	45
Sensorabgleich	108

Sensorinformation	151
Simulation	175
Summenzähler	. 57
Summenzähler 1 n	136
System	. 12
Systemeinheiten	. 58
Verifizierungsausführung	168
Verifizierungsergebnisse	171
Vorverstärkertemperatur	163
Webserver	125

V

Verifizierung starten (Parameter)
Verifizierungs-ID (Parameter) 172
Verifizierungsausführung (Untermenü) 168
Verifizierungsergebnis (Parameter) 171, 173
Verifizierungsergebnisse (Untermenü)
Volumeneinheit (Parameter) 61
Volumenfluss (Parameter) 47
Volumenflusseinheit (Parameter) 59
Voreingestellter Wert 1 n (Parameter) 139
Vortex-Amplitude (Parameter) 49
Vortex-Frequenz (Parameter) 54
Vortex-Wölbung (Parameter) 48
Vorverstärkermodul (Parameter)
Vorverstärkertemperatur (Untermenü)

W

Wärmedifferenzberechnung (Parameter) 106
Wärmeflussdifferenz (Parameter) 50
Web server language (Parameter) 125
Webserver (Untermenü) 125
Webserver Funktionalität (Parameter)
Werkseinstellungen 178
SI-Einheiten
US-Einheiten
Wert Dampfqualität (Parameter)
Wert Prozessgröße (Parameter) 176
Wert Summenzähler 1 n (Parameter) 58. 140

Ζ

Z-Faktor (Parameter) 87
Zielbetriebsart (Parameter) 121
Zielgruppe
Zugriffsrechte Anzeige (Parameter)
Zuordnung 1. Kanal (Parameter)
Zuordnung 2. Kanal (Parameter)
Zuordnung 3. Kanal (Parameter)
Zuordnung 4. Kanal (Parameter)
Zuordnung Prozessgröße (Parameter) 75, 128
Zuordnung Prozessgröße 1 n (Parameter) 137
Zuordnung Simulation Prozessgröße (Parameter) 175
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 022 (Parame-
ter)
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 122 (Parame-
ter)
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 350 (Parame-
ter)

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 371 (Parame-	
ter)2	9
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 441 (Parame-	
ter)	9
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 442 (Parame-	
ter)	9
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 443 (Parame-	
ter)	0
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 444 (Parame-	
ter)	0
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 801 (Parame-	
ter)	1
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 828 (Parame-	
ter)	1
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 829 (Parame-	
ter)	2
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 832 (Parame-	
ter)	2
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 833 (Parame-	
ter)	2
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 834 (Parame-	
ter)	3
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 835 (Parame-	
ter)	3
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 841 (Parame-	
ter)	4
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 844 (Parame-	
ter)	4
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 870 (Parame-	
ter)	5
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 871 (Parame-	
ter)	5
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 872 (Parame-	
ter)	5
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 873 (Parame-	
ter)	6
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 874 (Parame-	
ter)	6
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 945 (Parame-	
ter)	7
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 947 (Parame-	
ter)	7
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 972 (Parame-	
ter)	8



www.addresses.endress.com

